## Telegraphische Develchen.

(Beliefert bom ber "United Breg".)

Juland. Stongreß.

Washington D. C., 24. Jan. Rurg nachdem heute bas Abgeordnetenhaus zusammengetreten war, ging es in Beammtausschuß=Sigung über, um bie Wilson'sche Zollvorlage weiter zu bera= Der Republianer Taylor bon Tenneffee brachte einen Bufat ein, wo= nach der Eisenerz-Paragraph burch ben entsprechenden des McRinley-Gefetes ersetzt werden foll. Auf Annahme hat biefer Untrag feine Aussicht.

Im Senat murbe heute bie Refolution vom Musichuß für auswärtige Beziehungen bezüglich der Hawaii=Ange= legenheit borgelegt. Der Demofrat Beft bon Miffouri brachte eine Erfat= resolution ein, welche fich bestimmt ge= gen jebe weitere Ginmischung in Die Angelegenheiten von Hawaii ausspricht, aber zugleich erflärt, baß jeber Gin= mischungsversuch einer anderen Macht als unfreundlicher Att gegenüber ben Ber. Staaten betrachtet merben follte. Um 2 Uhr Nachmittags wurde die Un= gelegenheit ohne Beschlußfassung zu= rügelegt, und bann wurde die Grörte= rung ber hausborlage betreffs Wiber= rufung bes Bunbesmahlgefeges fortge=

Bafhington, D. C., 24. Jan. Der Ausschuß für Mittel und Wege hat mit 9 gegen 6 Stimmen ben wichtigen Befclug gefaßt, die Gintommenfteuervor= lage in Berbindung mit ber Inland= fteuer=Vorlage bem Saufe einzuberich=

#### Prafident Cleveland verreift.

New York, 24. Jan. Präfibent Cleveland nebst seiner Schwester Rose Cleveland und feinem Privatfetretar Thurber trafen heute früh um 4:20 Uhr mit einem Erprefigug, welcher geftern Nacht um 10:30 Uhr von Wash= ington abgegangen war, in Gerfen City ein. Die Gefellichaft fahrt nach Hartford, um dem Begräbniß bes Polizeikommiffars henry E. haftings, bes am Thphus geftorbenen Neffen bes Brafibenten, beizuwohnen. Cleveland kehrt am Donnerstag nach bem Weißen Saufe zurud.

Sartford, Conn., 24. Jan. Die Bartie bes Brafibenten Cleveland fam ute Vormittag um 9 Uhr hier an. baren nur wenige Berfonen am Bahrhof, ba das Publikum nichts von bem bevorftehenden Besuch gewußt

#### Soetting iduldiggefproden.

Milwautee, 24. Jan. Die Geschwo= renen fanden noch geftern ben John B. Raffirer ber Gilbe eite=Sparbank, schuldig, noch eine Gelb=Ginlage angenommen zu haben. nachbem er bereits gewußt, daß bie Bant- zahlungsunfähig war. wird ber Antrag ber Bertheibigung einen neuen Prozeg berhandelt, und wenn berfelbe abgelehnt wird, fo wird Richter Clemenfton das Urtheil sprechen. Es fann eine Strafe von 1 bis 10 Jahren Gefängniß ober eine Gelbstrafe von nicht über \$10,000 ber=

#### Primadonna gestorben.

New York, 24. Jan. Mme. Laura S. Schirmer-Mapleson, die befannte Primabonna und Gattin bes 3mpref= farios Oberft Maplefon, ift im "Eberett House" an Lungenentzündung geftorben. Sie hatte sich am 13. Januar bei einem Gaftfpiel in Pittsburg er=

#### Jampfernagridten.

Mew Nort: Bremerhaben bon Ant=

Rew York: Cevic von Liverpool (ein neuer Dampfer ber "White Star"=Li= nie, machte feine Jungfernfahrt. Das Schiff ift hauptfächlich für großartigen Guter= und befonbers Biehtransport eingerichtet.)

Genua: Spree bon New York. Liverpool: Teutonic von New York; Navonia von Bofton.

Rotterbam: Obbam und Schiebam bon New York. Southampton: Morabia, bon New

York nach Hamburg.

#### Am Lizard vorbei: Rhaetia, bon Hamburg nach New York.

Mus Queenstown wird heute gemelbet: Das ameritanische Schiff "Willie Rosenfeld", von San Francisco nach Liverpool bestimmt, suchte heute früh im Safen Buflucht. Es hatte geftern urchtbares Wetter durchzumachen, jobe Wellen schlugen über bas Schiff, nehrere ber Angestellten wurden ber= est, und bas Schiff wurde bebeutenb beidabiat.

#### Wetterbericht.

wür bie nächften 18 Stunden foljenbes Wetter in Ilinois: Schon; wirdliche Winde, welche veranderlich perben; fälter Donnerstag fruh, ba= auf wieber fteigenbe Temperatur.

- Zu Slabtown bei Hazleton, Pa. it eine Frau John Bradbod im Alter on 120 Jahren geftorben. Gie mar us Ungarn gebürtig, befuchte in St. tetersburg, Rugland, eine Hochschule, urbe in Rugland wegen ihrer politi= Mufichten gur Berbannung nach wirien verurtheilt, entfam aber mit Vife hochgestellter politischer Freunde nb gelangte bann nach Amerita.

#### Musland.

Verföhnung. Die Raifer-Bismard-Senfation.

Berlin, 24. Jan. Obwohl man noch immer nichts Bestimmtes über die Be= beutung ober Tragweite bes angefün= bigten Besuches des Fürsten Bismard in Berlin weiß, glauben die Meiften, baß es wenigstens zu einer bollständi= gen Aussohnung zwischen bem Raifer und Bismard getommen fei, und gwar icon feit einiger Zeit, gleichviel, ob Bismard wieder in bas Umt gurud=

fehren wird ober nicht. Manche fan=

negießern sogar ftart über die lettere

Möglichteit In gang Deutschland und weit über bie beutschen Grenzen hinaus hat bie Runde bon einer beborftehenben Un= funft Bismards in Berlin großes Aufsehen gemacht. Die Borfe babier wurde babon in gunftigem Ginne beeinflußt. Raifer Wilhelm foll ben er= ften Schritt gur Aussohnung gethan

Paris, 24. Jan. hier glaubt man, baß bei ber Wieberannaherung bes beutschen Raifers und Bismards ber in Italien wieder an's Ruber gelangte Bremierminifter Crifpi bie Bermittler= rolle gespielt babe. Wenn man aller= binas bebentt, baß Crifpi gegenwär= tig bis über bie Ohren in ben inner= italienischen Angelegenheiten stedt, fo erscheint diese Unnahme benn boch ge=

London, 24. Jan. Der "Dailh Tele= graph" läßt fich bon feinem Berliner Rorrespondenten melben, bag Bis= mard in Berlin mit allen feinem Rang gutommenben Ghren empfangen werben und ber Gaft bes Raifers im Schloß fein werbe.

Berlin, 24.3an. Wie man bort, wer= ben im foniglichen Schloß alle Borbe= reitungen gum Empfang bes Fürften Bismard getroffen. Offenbar nicht blos Freiherr Marichall v. Bieberftein, fonbern auch Rangler Cabribi wurden bon bes Raifers Absicht ber Wieberannähe= rung an ben Er-Rangler berftandigt. Man nimmt an, baß ber wiederberfohn= te Bismard bie Regierung aufrichtig unterstüten werbe, ohne jedoch wieder biretten Antheil an Regierungsangele= genheiten zu nehmen; schon fein hohes Alter und fein geschwächter Gefund= heitszuftand fcliegen bies aus.

Berlin, 24. Jan. Alle Zeitungen, mit Ausnahme ber Regierungsorgane, erörtern bie Wieberannäherung gwi= Schen Raifer und Bismard. Die tle= ritale "Germania" fagt, biefe Berfoh= nung fei unter ben jegigen Berhältnif= fen noch von größerer Wichtigkeit, als fie es früher gemesen fein murbe.

Das "Tageblatt" äußert, man wür= ither has Riel hinguaso man politische Folgerungen aus biefer Berfohnung gieben wollte.

Much ber "Börsenfurier" wendet fich entschieden gegen bie Unnahme, bag eine Wandlung in ber jetigen Regie= rungspolitit bevorftehe. Alehnlich fprechen sich andere Zeitungen aus, bie meiften aber erflaren Die Berfohnung an sich für erfreulich und für geeignet, bas Ansehen Deutschlands im Aus=

Die Telegraphenlinie amischen Ber= lin und Friedrichsruh ift jest mit Geschäften überlaben. Alle Arrangements bezüglich ber Zeit u.f.w. ber Ankunft Bismards icheinen augenblidlich ichon bollenbet gu fein.

Im ersten eigenhändigen Schreiben bes Raifers an Bismard, welches bom faiferlichen Abjutanten Graf v. Molt= te beforbert wurde, beißt es, Ge. Ma= jestät würde es schmerglich vermiffen, wenn bei ber 25jährigen Feier bes Gin= trittes des Kaisers in die Armee ber Mann fehlen würde, welcher ursprüng= lich unter Raifer Wilhelm bem Erften so wefentlich dazu beigetragen habe, bas Schwert Preugens zu schärfen.

#### Deutsch-Afrikanisches.

Berlin, 24. Jan. Gine bon berRap= ftadt hier eingetroffene Depesche melbet, baß Major Francois ben Saupt= ling Witbooi in ber Nähe bon Gans= berg geschlagen und ihm fcwere Berlufte beigebracht hat. UnBferben, Rin= bern und Schafen wurde ziemlich grofe Beute gemacht. Auf Geite ber Deut= ichen wurden nur drei Mann leicht permundet.

#### Gegen das Sagardfpiel.

Berlin, 24. Jan. Der Landrath bes Rreifes Meferit in ber Probing Bofen, bon Roel, hat im Rreisblatt einen Er= laft beröffentlicht, worin er bas "beffere Bublitum" auffordert, fich ber Unfitte gu enthalten, an Raifers Geburtstag nach bem Tefteffen in ben öffentlichen Lofalen bem hazarbfpiele gu frohnen. Gleichzeitig werben bie Wirthe aufgeforbert, bas Sagarbipielen in ih= ren Lokalen nicht zu bulben.

#### Mit je 10 Mark beftraft.

Gera, 24. Jan. In bem Dorfe Boblig im Fürftenthum Reug murbe fürg= lich bei einer Arbeiterfestlichkeit u. A. auch ein Soch auf die Sozialbemofra= tie ausgebracht, und die vier anwesen= ben Musikanten bliefen bagu einen Tufch. Für biefe mufitalifche Bebeutung "revolutionarer" Gefinnung find bie bier Tufchblafer jest um je 10 Mart bestraft worben.

#### Donamitfund.

Münfter, Westfalen, 24. 3an. In einer Erdhöhle zu Gelsenkirchen Rreise Bochum wurden 38 Dynamitpa= tronen aufgefunden. Im Bufammenhange bamit ift ein Bergmann verhaftet

#### Aleine Jugeftandniffe.

Berlin, 24. Jan. Der Regierungs= Anzeiger für bie Reichslande veröffent= licht ben Entwurf ber neuen Borlage für Ginrichtung ber lotalen Gelbfiber= waltung in Elfag und Lothringen, wie berfelbe bem Bunbegrath unterbreitet worden ift. Die Vorlage ift nach bem Mufter ber vor zwei Jahren unterbrei= teten ausgearbeitet, welche aber ba= mals zurückgezogen wurde, weil man in ben Reichslanden höchft ungufrieden über bie geringen Rongeffionen war, welche in ber Vorlage gemacht wurden. Die jetige Borlage fommt ben Bunfchen ber reichsländischen Bevölkerung zwar etwas mehr entgegen, boch sind bie gemachten Zugeständnisse fast rein nominell und werden die Glfaß=Loth= ringer faum befriedigen.

#### Das Danische in Schleswig.

Riel, 24. Jan. Das Entgegentom= men, welches die Regierung in Bezug auf ben polnischen Schulunterricht ge= zeigt hat, hat auch die Agitation für Erweiterung des dänischen Bolfsschul= unterrichts in Nordichleswig ermuthigt. Es war beschloffen, in biefer Sache eine Deputation an ben Raifer zu fenden. Der General = Superintenbent für Schleswig, Raftan in Riel, war um Uebernahme ber Führung diefer Deputation ersucht worden, hat es aber abge= lehnt, die Mordnung nach Berlin gu

#### Selbfimord im Brrenfaus.

hannober, 24. Jan. Im Irrenhaus gu Hilbesheim hat der bor mehreren Jahren wegen Bergiftung feiner Gat= tin zum Tode verurtheilte, nachmals aber für irrfinnig erklärte Sofoptiter Pohl bon Sannover Selbstmord began=

#### Für Englands Marine.

London, 24. Jan. Die Admirali= tätsbehörden haben ben neuen Schiffsbau-Plan bollendet. Seine Durchführung wird \$35,000,000 fosten. Reue 50-Tonnen-Geschütze find bestellt, um die 67-Tonnen-Sinterlader zu erfeten, welche die Sauptausrüftung ber briti= schen Schlachtschiffe bilben.

Der neue Ausruftungsplan grundet fich auf bas Pringip, daß ber nächste Flottenfrieg eine Probe ber Manobri= rungstunft und bes langen Austom= mens ber Schiffe mit ihren Rohlenbor= räthen bilden merbe. Daher merden bie neuen Pangerschiffe alle bis jegt bor= handenen in dem Raume, welcher für Die Aufnahme bon Rohlen gur Berfügung fteht, übertreffen, damit fie in fri= tischen Mugenblicen nicht auf Rohlen= berforgungs = Stationen angewiesen

#### Servieus politiche Strife.

Belgrad, 24. Jan. Seute wird bie fammenfehung bes neuen ferbischen Ministeriums folgenbermaßen befannt

Simitich, Premierminifter, Minifter bes Auswärtigen und provisorischer Finangminifter;

General 3drawkowitsch, Minister ber öffentlichen Arbeiten;

Micolajewitsch, Minister bes In-Oberft Pawleowitsch, Kriegsmini=

Prof. Lotanitich, Sanbels= und Landwirthschaftsminister: Gjorgiewitsch, Juftigminifter und

proviforischer Unterrichtsminifter. Später verlautete, daß König Ale= rander das Recht, den Ariegsminister zu ernennen, fich felbft borbehalten ha= be, besgleichen bas Recht gur Ernen= nung bon Botichaftern in auswärti=

Much heißt es, bag bas Defret, wonach der frühere König Milan und beffen Gattin Natalie bes Lanbes berwiesen murben, wiberrufen worben

### Der brafilifde Burgerkrieg.

Buenogahres, Argentinien, 24.3an. Mus Rio be Janeiro wird gemelbet, bag es ben Revolutionaren wieder gelungen ift, die Infel Mancangue einzunehmen, und baß fie auch im Guben bes Feft= lanbes wieder einen kleinen Erfolg gu berzeichnen haben. Das Insurgenten= boot "Aquidaban" sette angeblich 600

Mann ans Land. Die Gerüchte von einer Abficht beiber Parteien, Die Ber. Staaten um ei= nen Schiedsgerichtsfpruch angurufen, treten wieder bestimmter auf, zumal ber stellvertretende Oberbefehlshaber bes revolutionaren Geschwabers. (be Sama) eine längere Besprechung mit bem Be= fehlshaber bes dort befindlichen ameri= fanischen Flottengeschwaders (Benham) gehabt hat.

- AmFriedrichshain inBerlin fand geftern abermals eine, bon 2000 Ber= onen besuchte Berfammlung Beschäf= tigungsloser statt. Der Anarchist Spohr, ber fürglich Beweise für feine Behauptung versprochen hatte, daß die Polizei für bie jungften Tumulte am Königsthor verantwortlich fei, forderte ben Anarchiften Branbt auf, feine Er= fahrungen mitzutheilen, und biefer er= gahlte bann, die Polizei habe ihn im vorigen November bestochen, bag er ihr Mittheilungen über etwaige Bewaff= nung ber Anarchiften mache, und habe ihn fürzlich, am 11. Januar, bor bem Befuch ber Beschäftigungslofen=Ber= fammlung am 18. Januar gewarnt, ba es fehr leicht in berfelben zu ernft= lichen Zusammenftößen tommen tonne. Die übrigen Rebner ichlugen balb eis nen Ion an, welcher ber (300 Mann ftart erschienenen) Polizei fo wenig behagte, bag bie Berfammlung aufgelöft

#### Telegraphische Notigen.

- In Pifa, Stalien, brobt ein Musftand in fammtlichen Gewerten. Die Bäder und die Droschkentutscher ftrifen bereits.

Wie aus Berlin gemelbet wird, ift jett bas landesübliche "herrenpfei= fen" für Droschkentutscher, feitens ber Hotelportiers, als Gemeinschaben ber= boten worden.

Das Parifer Blatt "La Patrie" theilt mit, daß Clemenceau wegen fei= ner Angriffe auf bie frangofische Ma= rine in Unflagezustand verfett werden folle.

- Den neuesten Nachrichten aus Serbien zufolge ift es Awatumowitich boch nicht gelungen, ein neues Mini= fterium zu bilben, und ift nunmehr Simitsch, ber Gefandte in Wien, mit biefer Aufgabe betraut worden.

— Die Universität in Turin, 3ta= lien, ift infolge larmenber Rundgebun= gen ber Studenten geschloffen worben. Gine politische Bedeutung follen biefe Rundgebungen nicht haben.

In Riel murbe ber Sozialift Ströbel, Rebatteur ber bortigen "Bolfszeitung", zu 1 Monat schwerer Rerferhaft verurtheilt, weil er behaup= tet hatte, bag ber Rapitan bes beut= schen Panzerschiffes "König Wilhelm" seine Untergebenen badurch zu bestra= fen pflegte, daß er fie freuzigungsweise an ben Maften aufhängte.

- Bei ber Fortsetzung ber Arbeits= losen=Debatte im beutschen Reichstage fprach fich ber Sozialist Ginger febr erregt gegen die bon der Polizei ange= mandten Methoden aus und führte u. 21. ben Fall bes Berichterstatters Reuß an, welcher unter bem Minifterium Buttkamer als Polizeispigel thatig ge= wefen fei und auch die Berurtheilung bes Anarchiften Neve herbeigeführt habe, und, obwohl er auch jest noch im Solbe ber Polizei ftehen foll, Butritt gum Reichstag finde. Der Ronferba= tibe b. Rarborff ertlärte, bem Roth= ftand fonne nur durch den Schutz der nationalen Arbeit abgeholfen werben, wie ihn Bismard feinerzeit begonnen habe; er äußerte unter großem Beifall feine Freude barüber, bag Fürft Bis= mard nächftbem nach Berlin gu toms men gebente.

- Unweit Poftville, Ja., entgleifte ein Güterzug infolge eines Bruches im Geleife, und ber Lotomotivführer Bengel Schemronit murbe getöbtet.

In New York wurden geftern 1370 uniformirte Poliziften ausge= fandt, um eine Bahlung ber beschäfti= gungslosen Urmen in ber Stadt porgu=

- Durch eine Ruh murbe gu Fig= patrid unweit Montgomern, Ala., ein issagierzug der Zentralbahn zum Entgleisen gebracht, und ber Lotomo= tibführer fowie ber Beiger wurben schlimm berlegt.

— Aus San Francisco wird ge= melbet: Aller Wiberftand gegen bas Offenhalten ber Winterausstellung an Sonntagen hat sich gelegt, und ber Sonntag wird ber Haupttag für bie

Musftellung fein. In der Rahe bon Sagansville, Ont., ftieg auf ber Michigan=Bentral= bahn ein Bersonen=Schnellzug mit ei= nem lotalen Guterzug gufammen, mobei eine ziemlich fchlimme Berberung entstand. Mehrere Magen bes Guter= juges geriethen in Brand und ber= brannten. Zwei Zugbedienftete mur-

ben schwer berlegt. - Bei Louisville fand eine Frau, gefähr \$50,000 in falfchem Silbergelb; jedes der falfchen Gelbstücke mar ein= geln in Geibenpapier gewidelt. Der Geheimpolizei=Rapitan Bauer erflärte bie Müngen für borzügliche Fälfchungen; er glaubt, daß dieselben von For vergraben worden feien, welcher fürg= lich in New Albany, Ind., wegen Falschung zu 10 Jahren Zuchthaus ver-

#### Gin Befehrter.

In Wellman, Ja., murbe einer ber bedeutendsten Schantwirthe, ber neben= bei wegen seiner Robbeit berüchtigt ift, in einer Erwedungsberfammlung an= geblich befehrt." Bum Beichen ber Aufrichtigteit feiner Befehrung ber= hieß er, Die gefammte Ginrichtung fei= ner Wirthschaft im öffentlichen Part zu berbrinen und lud bagu die Bürger bes Ories als Augenzeugen ein. Als fie in bem Park erschienen, fanden fie bie gesammte Mobiliareinrichtnug, nämlich Billards, Tifche, ben Schanttifch u.f.w. ju einem Scheiterhaufen aufgethurmt. In Gegenwart bon nabegu taufend Berfonen wurde ber Schei= terhaufen angegundet; fo lange ber= felbe brannte, verrichtete ber Ortsgeift= liche an Ort und Stelle Gebete und bie Bufchauer fangen Rirchenlieber. Für Die Schultinder fette es einen Frei= nachmittag ab, benn auch fie follten gur Nachahmung Beugen berBefehrung bes reumuthigen Schnaps= und Bier= verzapfers fein. Behn gegen eins ift zu wetten, bag ber "Betehrte" über Rurz ober Lang boch wieber auf irgend eine andere Art bem Teufel in ben Rachen

\* Emma L. Polzin hat gegen ihren Gatten Charles auf Chefcheibung ge= flagt. Als Grund gibt fie graufame Behandlung feinerfeits an. Polgin ift ein Theilhaber ber "National Labeling Machine Co.", ferner Eigenthümer bes Grunbstüdes 3700 State Str., und foll nebenbei \$30,000 baar befigen.

#### Der Fall Painter.

Morgen Mittag um 12 Uhr wird ber gum Tobe verurtheilte George S. Painter gum vierten Male aus feiner Belle nach bem fleinen Zimmer neben bes Cheriffs Office gebracht merben, um hier die Entscheidung bes Gouver= neurs abzuwarten und fich gleichzeitig auf feinen Tob borgubereiten. Lette= res wird er im Ernft taum thun, benn erhofft biesmal ftarter als früher, bag ber Gouberneur eine Abanderung bes Urtheils verfügen wird. "Es ift bies= mal fo viel Beweismaterial bafür, baß ein anderer als ich bas Verbrechen begangen haben fann, beigebracht mor= ben, bag an meiner Schuld doch min= beftens Zweifel gulaffig fein muffen. Ift ber Gouverneur berfelben Unficht, fo bin ich überzeugt, daß er mich nicht hängen läßt. Ich erwarte nicht, voll-ftändig begnadigt zu werden, doch wenn mein Urtheil in ein folches auf lebenslängliche Zuchthausftrafe umge= wandelt wird, fo habe ich boch fpater Gelegenheit, meine Unschuld vielleicht

beweifen zu können." Das Zimmer, in welchem bie gum Tobe verurtheilten Berbrecher ihre lets= ten Lebensftunden gubringen, ift mit einem gewiffen Romfort eingerichtet. Es enthält ein gutes Bett, ein paar Schaufelstühle, einen Tisch und eine Babeeinrichtung. Alles ift fo einge= richtet, daß bem Berurtheilten bie let= ten Stunden so angenehm als möglich gemacht werden, obgleich es begreifli= cherweise felten bortommt, daß fich ein Delinquent wirklich behaglich fühlt. Painter ift einer ber wenigen, welche angesichts ber nahenben Tobesftunde ihre Ruhe bewahrten. Ob er dies im Bewußtsein seiner Unschuld that, ober nur, weil er fest bavon überzeugt mar, baß er nicht gehängt werben wurde,

weiß nur er allein. Der Gefängnißzimmermann hat ben Auftrag erhalten, Morgen Abend um 10 Uhr mit ber Aufstellung bes Galgens zu beginnen, falls bis babin eine Entscheidung bes Gouverneurs nicht eingetroffen ift. Der Zimmermann fagte, daß bie Arbeit in anderthalb Stunden gethan werden fann. Der Bertheidiger Painters, Major Blads burn, reift heute Abend nach Spring= field ab um morgen früh dem Gou= berneur bas noch in feinen Sanben be= findliche Material zu unterbreiten.

### Enftematifder Bafferdiebftahl.

Sim ftäbtifchen Wafferbepartement cheinen faubere Buftanbe gu berrichen. Jeder Tag bringt neue Thatsachen über Die Berlufte ans Tagelicht, die bie Stadt infolge ber unbefugten Wafferbenugung erleidet. Bücher=Revisor Harper und Berr Croffette, ber Vorsteher bes Mafferbepartements, unterbreiteten bem Mayor heute Vormittag einen ausführ= lichen Bericht, in welchem Die Aufmertsamkeit desselben auf den systematischen Wasserdiebstahl hingelentt wird. Go B. gibt es fünf Säufer in ber 28. Warb, die mit Waffer verfeben werben, ohne daß das Wafferdepartement bis= her bas Geringfte babon mußte. Fer= ner follen eine Angahl Hausbesitzer, na= mentlich in ben meniger beliedelten Di= ftritten, auf eigene Fauft Unschlugröh= ren an die Wafferröhre angelegt haben, und die Folge ift, daß viele Baufer mit Waffer berforgt merben, bie Stabt aber

teinen Cent dafür erhält herr Croffette ift ber feften Ueber= zeugung, daß eine Neu-Einschätzung für die Waffersteuern nothwendig ist Wie er erklärt, wurde bie Stadt bas burch minbeftens \$500,000 pro Jahr mehr an Wafferfteuern einnehmen. Diefe Frage mar heute Bormittag Ge= genftanb einer langeren Befprechung amifchen herrn Croffette, Bucherrebis for harper und Comptroller Ader= man, und im Laufe bes heuttgen Rach= mittas foll bem Manor ber Roftenbor= anschlag einer solchen Neueinschätzung unterbreitet werben. Der Manor ift aber entschloffen, zunächst in einzelnen Wards, bor allen Dingen in Sybe Bart, eine Reueinschätzung bornehmen au laffen, wo bie Migwirthichaft am fclimmften zu fein scheint. Bon bem Musfall biefer fpeziellen Reueinschä= gung wird ber Manor fein weiteres Vorgehen abhängig machen.

#### Aus dem Coronersamt.

Der 60 Jahre alte Arbeiter George Walters, No. 5036 Loomis Straße wohnhaft, fiel heute Morgen um 6 Uhr auf feinem Wege gur Arbeit bor bem Saufe No. 5007 Loomis Str., bom Schlage getroffen, tobt gur Erbe. Die Leiche bes fo ploglich Berftorbenen wurde nach Feststellung ber Ibentität

in beffen Wohnung gebracht. Seute um 6:30 Uhr morgens er= schoß sich ber Wirthschaftsbesiger Jas. Scenel in feinem Lotale, Ede 48. und Paulina Str. Finanzielle Schwierig= feiten, unter benen er in legter Beit litt, trieben ben Mann in ben Tob. Der Coroners=Inquest wurde heute abge= halten, und bas Berbitt lautete ben Umftanben entsprechend.

\* Richter Scully verwies heute eine farbige Frauensperfon, Ramens Sufan Smith, unter \$700 Burgichaft an bas Rriminalgericht, weil fie in Gemein= schaft mit einer anderen Farbigen, de= ren Aufenthalt bisher nicht ausge= forfcht werben tonnte, einen Mann Na= mens Andreas Anderson am Sonntag Abend in ber Rabe bes Haufes Rr. 134 B. Late Str. angefallen und um \$18 beraubt hat

#### Frau Bart' Ausfage.

Sie fah den geheimnisvollen Kutscher.

Weitere Zeugen treten zu Gunften

Coughlins auf. Nach ben von ber Staatsanwalt= schaft gegebenen Bersicherungen un= terliegt es keinem Zweifel mehr, daß Frau Jatob Bart im Coughlin-Pro= Beg als Beugin gegen ben Angeflagten auftreten wird. Wie an anderer Stelle mitgetheilt, ift herr und Frau Barg geftern Abend aus West hammond, Ind., in Begleitung bes Geheimpolizi= ften Germaine hier eingetroffen. Die Musfage ber Frau Bary dürfte fich für die Anklagebehörde als gang befonders werthvoll erweisen. Die Genannte er= flart nämlich, baß fie am Abend bes 4. Mai in Pat. Dinans Leihftall war, um ihren bortfelbft beschäftigten Mann gu fprechen, und bei ber Belegenheit ben Mann fah, ber bas bon Conablin gemiethete Pferd und Buggn abholte. Mit dem Kreuzverhör bes Zeugen

Dr. Marshall D. Ewell, nahm bie heutige Verhandlung des Prozesses ihren Fortgang. Silfs-Staatsanwalt Bottum, der das Kreuzverhör leitete, ftellte eine Menge bon wiffenschaftlichen Fragen über Zusammensehung ber Gehirnmaffe, Kontufionen und ahn= liche medizinische Dinge; er benütte bie Gelegenheit, auf bas Wert Dr. Ewells über "Medizinische Jurisprubeng" ein= zugehen, und warf dem Verfaffer Wi= berfprüche mit feinen geftrigen Musfagen bor. 2113 nächfter Zeuge trat 3a= mes Minahan auf, ber feinerzeit unter bem Berbacht ftand, bas Pferd und Buggy aus Dinans Leihstall abgeholt zu haben. Minahan war nämlich im Jahre 1889 bei Patrid D'Gulliban als Arbeiter beschäftigt. Auf Befragen bon Seiten bes Bertheibigers, Anwalt Donahue, fagte ber Zeuge aus, bag er am Samstag, ben 4. Mai, bis 6 Uhr Abends zusammen mit einem anderen Arbeiter, Namens Mulcahn, im Gis= haus gearbeitet, und bann in einer Wirthschaft nahe bem Gishaus Rarten gespielt habe. Er fei zweimal an jenem Abend bei ber Carlson Cottage borbei= gegangen, habe aber Niemanden bort bemerft. Bei bem Rreugberhör gerieth ber Zeuge aber arg in die Rlemme. "Woher wiffen Sie, baß Sie amabend bes 4. Mai Rarten fpielten?" fragte Hilfs=Staatsanwalt Bottum ben Zeu= gen. "Am folgenden Nachmittag kamen Leute in Patric D'Sullivans haus und fagten, bag Dr. Cronin verschwun= ben fei," war die Antwort, Die Herrn Bottum fehr gelegen tam. "Welchen Bufammenhang aber tann 3hr Aufenthaltsort am Abend bes 4. Mai mit bem Berichwinden Dr. Cronins ha= ben?" lautete bie nächst Reuge murbe berpler. Es bauerte eine Meile, ehe er überhaupt bie Antwort auf diese "tikliche" Frage fand, und er zog fich mit bem Zugeftanbnig aus ber Klemme, bag ein eigentlicher Bu= sammenhang zwischen ben beiben That=

sachen nicht vorhanden sei. 3m Uebrigen bermochte Bottum bie Aussagen des Zeugen nicht zu erschüt=

Gerüchtweise verlautet, bag Thomas Innd, ber reiche Brennereibefiger, ben bie Staatsanwaltschaft ebenfalls als neuen Zeugen gegen Coughlin borführen wollte. Chicago berlaffen hat. Es ift baber faum Aussicht borhanden bak berfelbe überhaupt als Zeuge auftreten

## "Abendpoff", taglide Auflage 39,000.

Gefährliche Gefellen.

Friedrich Miller und George Rraufe, beibe ohne Beschäftigung und, wie fie felbit fagen, ohne Wohnung, mur= ben beute bem Richter Rerften borge= führt. Ein Poligift bon ber Station an ber D. Chicago Abe. hielt in ber Nacht vom Sonntag auf ben Montag bie Beiben in einer Allen an ber Dat Str. als berbächtig an und berhaftete biefelben, weil fie im Befige eines gan= gen Arfenals bon Ginbruchsmertzeu= gen waren. Auf bem Gerichtstifche lag eine fehr hubsche Ausstattung für Gin= brecher ausgebreitet, barunter 42Stud Schlüffel, 2 Matent-Rachschlüffel, ein Glaferdiamant, Stemmeisen, Diebs= lampe, Wachsterzen und ein schwerer Todtschläger. Die Einbrecher behaup= teten, nicht rechtmäßige Besiger Diefer nüglichen Begenftanbe gu fein, fonbern biefelben in einer Sintergaffe ber Sarrifon Str. gefunden zu haben. Diefe Ungaben fanben jeboch feinen Glau ben beim Richter, und er beftrafte Beibe um je \$100.

Richter Porters Refignation. Polizeirichter Porter bom Diffritt Sinde Part ift burch ben Manor Sop= fins aufgeforbert worden, feine Refig= nation einzureichen, boch ba herr Bor= ter noch eine größere Ungahl verschobe= ner Fälle zu erledigen hat, fo wird er wahrscheinlich bis jum 1. Februar im Amte bleiben. Mayor Hopfins erklärte heute, bag es auf einige Tage nicht an= fame, nur muffe Richter Borter ihm, bem Mayor, mittheilen, wie lange er noch Beit braucht, um bie fcwebenben Prozeffe ju erledigen.

#### Temperaturftand in Chicago.

Geftern Abend um 6 Uhr 26 Grab, Mitternacht 15 Grab, beute Morgen um 6 Uhr 4 Grab, unb heute Mittag ebenfalls 4 Grab über Rull.

### Gin gefährlicher Mpblifant.

In bas Geschäft von Siegel, Coos per & Co. fam feit einiger Zeit faft täglich ein junger Mann, welcher bes hauptete, bag er ju ber Stellung bes Geschäftsführers berechtigt sei, ihm bon ben Besigern bes Geschäftes beriprochen worben ware. Man ichent. te bem Manne, ber fich Francis D'a Rafferty nannte und giemlich harmlos ausfah, anfangs wenig Beachtung, boch als er dieser Tage wieder tam, murbe er so zudringlich, daß man sich verans lagt fah, ihn auf die Strafe gu befors bern. hier erging er fich in wilben Drohungen gegen bie Mitglieber ber Firma und fagte, baf Jemand für bas ihm angethane Unrecht bugen

herr Raim, ber Betriebsleiter bes Geschäftes, erwirkte daraufhin einen Berhaftsbefehl gegen Raffertn und perwahrte bas Dofument in feinent Bulte. Geftern nun tam D'Rafferty wieder. Er wurde bon herrn Giegel empfangen, ber anscheinend auf feine Abee einging und ihn an ein Bult plazirte. Dann wurde die Polizei bes nachrichtigt. Nach etwa einer Viertels ftunde erschienen zwei Beamte, welche D'Rafferty in Berwahrung nahmen und ihn nach dem Detention-Hofpital brachtent. Dort wird er vorläufig verbleiben, bis er auf feinen Beiftesque ftanb untersucht worden ift.

#### Gin Araftmenich als Dieb.

Auf die Anzeige von Nellie Miller, Die Nr. 142 Wabaih Abe. wohnt, murbe heute gu früher Morgenftunde ber pros feffionelle "Athlet" Charles Ellsworth. alias Liverpool, verhaftet. Das Mäde chen behauptet, der Athlet hatte fie bes ftohlen, doch wurde nichts von den Bea genftanden, bie es als abhanden ges fommen bezeichnete, in feinem Befit ges funden. Dagegen murbe in Ellsworths Wohnung an der 22. Strafe, zwischen State und Dearborn Str., eine große Ungahl bon Kleibern, die offenbar bon Diebstählen herrühren, entbedt. Der Rraftmenich tonnte feine glaubwürdige Erflärung geben, auf welche Beife et Bu ben Rleidungsftuden von allen Fars ben und Größen gekommen fei, und wird fich beshalb wegen Diebstahls zu bers antworten haben.

#### Berfucte Tafdendiebftahle.

Geftern Abend bemertten zwei Polis giften ber Polizeistation an ber Weff Chicago Abe. einen Mann an der Halfteb Str., ber auf einen Stragenbahnwagen fprang, fich burch bie Menge ber Fahrgafte brangte und balb nachs her wieder absprang. Gie beobachtes ten dieses Manober einigemale und ichritten bann gur Berhaftung Derfelbe nannte fich Berdächtigen. John Williams und leugnete jede bofd Absicht. Die Polizei dagegen ift übers zeugt, bag ber Berhaftete einem Zas schendiebs-Ronsortium angehört und bas allabendliche Gebränge auf ben Stragenbahnwagen zu Diebstählen bes nügen wollte. Williams wurde heute bem Richter Geberfon borgeführt und wegen groben Unfugs mit \$100 bes

#### Alugeblich unschuldig.

7. 3. Collins war bekanntlich bon Joseph Rauper für bas "Affidavit" in bem Siggins'schen Falle berantwortlich gemacht worden, bas Letterer anfänglich beschwor, bann aber abzuleugnen versuchte. Der Erstgenannte hatte heute Vormittag Gelegenheit, fich Staats anwalt Rern gegenüber in einer Beife gu rechtfertigen, bag biefer ihn jest für gang unichuldig an ber gangen Sache halt. Collins erflarte bie Entstehung bes "Affidabit" in folgender Beife. Er fagte, higgins habe gehört, baß Rauper erklärt hätte, daß er (Rauper) higgins in der Mordnacht an einem Plat gefehen habe, der von McCoos en's Saufe weit entfernt fei. Un ben Abfaffung bes "Affidavit" fei en aben nicht betheiligt gewesen.

#### Bon den Groggeichworenen.

Die Großgeschworenen haben heufe gegen 13 Personen Anklage erhoben, barunter gegen harrh Truesbell wegen Bigamie, Beter hammerling wegen berbrecherischen Ungriffs auf brei Mabchen und wegen Raubes, und gegen Mis chael Pinfowsti, wegen Wahlbetrugs.

#### Glüdlich abgelaufen.

Gine Lotomotive ber Late Chor Eisenbahn follidirte heute Vormits tag um 11 Uhr, infolge bes Berfagens eines Bentils, mit ber Lofomotive eines Zuges der Gaftern Illinois-Bahn. — Beide Lotomotiven murben fchmer bes schädigt, boch Niemand wurde verlett.

\* Salvator, ein reines Malgbier bes Conrad Seipp Bremg. Co., gu haben in Flaschen und Fässern. Tel. South 869. \* Der Ruticher Martin Morgan

alias Senmour, murbe heute Morgen berhaftet. Er steht unter ber Untlage, einen Polizisten, ber ihn arretiren wollte, bis zur Besinnungslosigfeit ges schlagen zu haben. Der Fall tam eis nige Stunden später bor Richter Scully, ber die Berhandlung auf ben 2.Februar bertagte und ben gewaltthätigen Ruticher bis babin unter \$1400 Burge schaft ftellte.

# E. PARDRIDGE'S

Main Store, 112, 114 und 116 State Etr.

## Cine weitere große gerablehung.

ben Ctand, Waaren ju 50c am Dollar von Fabrilanten gu faufen, die nothig Geld brauchten, und wir werben die Maaren in bemfelben Berhaltnig ber-

Bitte lefet jede einzelne Beile.

#### Seide. 5000 Parbe 22-goll. Lhone bedructe jabani-

iche Seide, alle neueften Mufter - werth 39c. Für biefen Berfauf	21c
5000 Parbe 27-30ff. Lyone bedrudte japanisiche Geite, alle neneften Mufter - werth \$1. Für biefen Berfanf.	
5000 Parbs 27-35ff. weiße japanische Seibe - therth 79c. Für blejen Berfauf	
1500 Nards 82-jöll schwarze japanische Seibe - werth 75c. Für diesen Berkauf	45c
8000 Yards zweifarbige Storias, alle Schatti- rungen — werth 79c. Für biefen Berfauf	
Große herabiehung aller Preife u	

#### Aleiderstoffe.

36gbal. wollene Plaids, werth 35c. Für diefen Berfauf	121c
berth 75c. Für biefen Berfauf	49c
4030fl. gangwollene Hovitats-Suiting, werth \$1.00. Für biefen Lerfauf	48c
2224	

#### Mäntel

willitt.	
100 Damen-Jadets, werth \$5.00. Für biejen Bertauf	\$1.00
250 Damen-Jadeis, alle Muster, Farben und Größen, werth \$10.00. Für biesen Berfauf.	\$5.00
Mae Jadets, bie wir für \$12, \$15, \$16.50 und \$18 verfauften, in biefem Berfauf.	\$8.00
BOO lange Rinbermantel, alle Grogen, werth \$6. Fur biefen Berlauf	\$2.50
150 Kinder-Jackets aus feinem Biber und Cheviot, werth \$3.50. Für biefen Ber- fauf	\$1.00
250 Dugend wollene Damen-Waifes in ichwarz, blau und roth, werth \$1.00 Für diesen Verfauf	50c
500 Churda Chawle, volle Große, werth \$2. Für biejen Berfauf	50c

#### Leinen.

Cine Partic bon 850 weißem Tamaft befänm- ten Tistilimern. 2 Pos. Luadrat, reines Leinen, weiße und furdige Kanten, werth \$1.50. Für diesen Lectans	89c
Eine afforlirte Partie von über 1000 3 C'elod Tea Cobyd, einige Satin Damaft, andere bentiger Damaft, und andere bestümmter Karnsten Leinen-Damaft, werth 75c und 81. Für biesen Verfang	
000 ox: 44	

#### Winstin-Unterzeug.

rei garnirte Damen-Gowns, werth bis 311 76c. Für diejen Bertauf 29c, 39c und	49c
Portie 2-Damen-Gowns, ertrafeine Cuali- lität, werth bis zu \$2.00. Für diefen Ber- fauf	99c
Bartie 3-Damen-Beiakleiber mit Spigen und Stiderei beseht, werth buc. Für biefen Ber- kauf.	25c
Speziell-Damen Wrappers, Gerge und In- bigo, werth \$1.00. Für biefen Ber- tauf	69c
C* 2.12	

#### Coriets.

befannten Fabrifate, werth \$1, \$1.25, \$1.50. Für diesen Berfauf	69c
American Laby, ein extralanges 6-hafi- ges Corfet, nur in gran. Für biefen \$1 Berfauf	1.00
Rinber Corbeb Baifts, alle Größen. Für biefen Bertauf	
m	

#### Basement Bargains. 1000 blecherne Dinner Pails,

800 Robleneimer, werth 25c. Gur biefen Berfauf	4c
1000 Raffee-Rannen. werth 25c. Für biefen Bertauf	4c
1000 branne Thee-Kannen, werth 25c. Für diefen Berkauf	8c
200 Dubend geichliffene Glafer, werth 10c. Für biefen Vertauf	4c
2000 einfache und Fluted Glafer, werth 50c. Für biefen Bertauf	20
	25c
8000 handbemalte Borgellan-Teller, werth 20c. Für Diefen Bertauf	10c

#### Schuhe.

- / / /	
Partie 1 — Muster-Partie von handgewendeten Gänglingsschuhen, werth 60c. Für diesen Bertauf	19c
Bartie 2-Mufter-Bartie von Rinderschuhen, Spring heel, Erogen 5 bis 8, werth \$1.25. Für biefen Verfauf	
Partie 3-Mufter-Partie bon Kinder Grain und Madden Tuch-Obertherl-Schube, warm gefüttert, werth \$1 und \$1.50. Für diefen Berkauf	
Bartie 4-Mufter-Partie bon Damen Don- gola- und Filg-Schuben. werth bon \$1 bis \$2. Fit biefen Bertauf	59c
Bastie 5-Muster-Partie von Erain und Kalbleder-Blännerschuhen werth uon \$1.50 bis \$3.50. Für diesen Berkauf	
 1	

#### Mirncorio?

Belbes Cornmehl. Für biefen Bertauf, per Bib	1
Batent-Diehl. Für diefen Bertauf, per Bib	1
Frifches Brob, alle Arten. Für Diefen Ber- tauf, per Laib.	112
Beftes bohmifches Roggemmehl, 241/4 Pfnnd-	44
Befte Creamery-Butter. Für biefen Bertauf per Bjund	22
Gefalzenes Schweinefleisch, per Pfund	71
Naby Bohnen, per Quart, für diesen Bertauf	41
Dorn gebadene Rolled Cots, 2 Bib. Padet, für biefen Bertauf.	7
California Lachs, frifch gepacti, für biefen Bertauf per Buchje	8
Ecorodener Mocha- und Java-Raffee, 14c bas Pfund, für diefen Berfanf 4 Pfund für	50
Liebigs Beef, Wein und Gifen, für diefen Bertauf per Flafche	23
Dentiche Familienfeife, für diefen Bertauf per Stud	3
Cafifornifde ungefchalte Pfirfice. Bur biefen Berfauf, per Bib	9

#### Viseine und Rignore

weine min Emmort	-4
Feiner California Bort und Bladberry Brandy. Ber Quart, für biefen Berfauf	210
Sas. C. Bepper Whisfen. Ber Quart, für biefen Berfauf	590
Did Grow Whisfen. Bertauf	596
Medford Rum. Ber Quart, für diefen Berfauf	710

#### Bille Baaren garantirt Befriedigung ju bie ten, oder Geld guruderftattet.

Da unfer Store und gehört, ba wir nur gegen Baar einfaujen und verfaufen unb nur wenig anzeigen, fo fonnen wir billiger als irgend ein Geschäft in ber Stadt per=

# MAIN STORE.

116, 114, 116 State Str.

Rene Schuldbeweife.

John Bart und Thomas Lynd | Klagen der County-Beamten über find die neuen Zeugen im Conablin=Drozeß.

Ihre Mussagen follen für Coughlin febr ungunftig lauten.

Die Geriichte von neuen, fenfationel= len Enthüllungen im Coughlin-Prozeß erhalten fich nicht nur, fonbern treten mit machfender Bestimmtheit auf. Den angestrengten Bemühungen ber Antlagebehörde ift es, wie es heißt, gelungen, ben Mann zu finden, ber gur Beit ber Ermordung Dt. Cronins in bem Pat Dinan'ichen Leihstall beschäftigt mar,u. an jenem berhängnifbollen 4. Mai 1889 ben Schimmel bor bas Buggh spannte, welcher Dr. Cronin in ben Tod fuhr. Jatob Bark ist ber Name bieses Mannes, und die Staatsanwaltschaft ist überzeugt, baß es ihr mit Silfe biefes Beugen gelingen wirb, Coughlins Theilnahme an bem Morbe

unwiderleglich zu beweisen. Gine Ungahl ber gewiegteften Geheimpoligiften waren feit Monaten auf ber Suche nach biefem Mann, ber es auf geradezu unerflärliche Weise ber= standen hat, immer im entscheidenden Moment fich feinen Berfolgern gu ent= gieben. Gebeimpoligift Germaine mar bem Gesuchten feit ben letten breimo= naten auf ber Spur. Er fuchte Bart in Dalton, Inb., und ber Umgegenb, ba er ihn aber bort nicht fand, fo war ber Geheimpolizift schon im Beariff Die Suche aufzugeben und nach Chicago gurudgutehren. Berabe furg bor fei= ner geplanten Beimtehr hatte Germaine eine Unterhaltung mit einem gewiffen Fred Thompson, bon Hammond, Ind., bas Gefpräch brehte fich um benCough= lin-Prozeg und das Berichwinden bes Beugen Bart. Bur größten lleberra= ichung bes Geheimpoligiften ließ Thompfon im Laufe bes Gefprächts bie Bemertung fallen, bag ein Mann, welcher ber Beschreibung nach Bart fein muffe, in Weft hammond lebe. Germaine begab fich unverzüglich nach bort, und, nachdem er bas haus, in bem Bary mit feiner Frau wohnt, eine Beit lang beobachtet, verhaftete er Beide. Wie es heißt, foll Bary sowohl wie seine Frau bei ber Berhaftung hartnädigen Wiberftanb geleiftet ha= ben. Geftern Abend trafen fie in Begleitung bes Geheimpoligiften hier in Chicago ein. Bary war, wie oben be= mertt, in Bat Dinans Leihstall als Stallfnecht beschäftigt, und er foll am Abend bes 4. Mai für Dan Cough= lin das Pferd angespannt haben. Wei= ter verlautet, daß er von Coughlins Freunden bisher immer Gelbunterftuhungen befommen habe, bamit er fich

feitens ber Staatsanwaltschaft großes Gewicht beigelegt. Hofft fie boch, ba= durch manche bisher dunklen Punkte aufzuklären, und bor Allem bie enge Berbindung Coughlins mit ben Cronin-Mördern aufzudeden. Ein weiterer für Coughlin berbang= nifboller Beuge foll in ber Berfon bon Thomas Lynch gefunden worden fein.

berftedt halte; bis ber Prozeg borbei

Lnnch und Coughlin waren nämlich am Nachmittag bes 2. Mai 1889 zu= fammen gefehen worden, als fie bie Carifon Cottage betraten. JohnRunge befand fich in ihrer Gefellichaft. Es hieß bamals, bak Coughlin mit ben Nachforschungen bezüglich ber Explofionsaffaire in der Chufelbt'ichen Brennerei beschäftigt mar, wobei Lynch als Geschäftstheilhaber perfonlich ftark intereffirt war. Was bie beiben aber in ber Carlfon Cottage zu thun hatten, bas ift niemals bollig flargestellt wor= Hilfs=Staatsanwalt Bottum und Rapt. Schuettler wollen jest ben Berfuch machen, ber Sache ernftlich auf ben Grund zu gehen. Daß Unnch eben= falls als Zeuge auftreten wird, gilt jest als fehr wahrscheinlich.

### Das fommt babon.

Mlerander Schierbrandt, ein junger Fleischer, ber ein gutgehendes Geschäft in dem Hause Mr. 72 24. Str. betreibt, fist gegenwärtig in einer Zelle berBo= lizeistation an der Cottage Grobe Abe., und zwar aus eigenem Berschulben. Wenn er wollte, fonnte er ber glüdlche Gatte ber hübschen, 22 Jahre alten Emma Lindner fein, mit ber er gu= fammen einen freubenreichen Sommer berlebt bat.

Emma fungirte bei einer reichen Familie an ber Calumet Abe. als Dienftmabchen. und in biefer Gigenschaft lernte fie ben flotten Schierbrandt tennen. Es entipann fich balb ein gartli= ches Berhältniß zwischen beiben, bas c in einem Beirathsberfprechen feiner= feits gipfelte. Während ber herrlichen Commernachte auf ber Weltausftel= lung genoffen beibe bas Glück ber Liebe in bollen Zügen, boch als berBerbitwind rauh und falt über bie bewaldete Infel fuhr, erfaltete feine Liebe in bemfelben Mage, wie bie Blumen ber= weltten und das Laub bon ben Bäu= men fiel.

Emma fah fich in die Nothwendig= feit berfett, ihren Dienft gu berlaffen und auf Erfüllung bes Beiraths=Ber= fprechens zu bringen, boch Alexander berfpurte bon Tag ju Tag weniger Luft, das Junggesellenleben aufzugeben und fich in bas Chejoch zu fpannen. Schlieglich ließ fie ihn berhaften, und sie ift ber Meinung, daß er badurch zu einer ihr gunftigen Ginneganberung bewogen werben wird.

#### Rach dem Blattern=Sofpital über=

führt. James Salligan, ber fürglich in zwei Logirhäusern, nämlich Mr. 366 B. Harrison Str. und Nr. 224 B. Mabifon Str., Unterfunft gefunden hatte, erfrantte geftern an ben Blattern. Gin weiterer Blatternfall wurbe in bem Saufe Rr. 6116 Gub Carpenter Str. entbedt, wo John Burfe Symptome berKrantheit zeigte. Beibe wurben nach bem Blattern-Hofpital geschafft.

"Abendpofi"; tägliche Auffage 39,000.

Die Fonds reichen nicht aus.

Beldmangel.

Der County-Agent S. C. Sappel faß geftern Racmittag eifrig rechnenb an feinem Bult, und als er fertig war, schüttelte er in heller Bergweiflung ben Ropf. "Wenn es in Diefer Beife fortgeht," fagte er, fo find wir im Monat April mit unferen Mitteln gu Enbe. Durchschnittlich 350 Familien täglich, zu \$3,bas macht \$1,050 jeden Tag. Der County=Rath hat \$100,000 für ben 3med bewilligt, benjenigen Mittello= fen zu Silfe zu tommen, Die nicht in Unftalten untergebracht werben fonnen und wollen. Wenn uns nicht bon anderer Seite noch Unterftützung qu= geht, fo find wir gezwungen im Mo= nat April unfere Thore ju fchließen und biejenigen, welche bei uns Silfe gefucht und gefunden haben, bem gun= gertobe zu überantworten."

Die Bilfsbedürftigen, bon benen Berr Sappel fprach, hatten fich geftern außerordentlich gahlreich eingefunden, mozu wohl ber plogliche Umichlag bes Wetters viel beigetragen haben mochte. Das traurige Schicffal ber Frau Lind= green, bie, wie geftern gemelbet, in ber Office bes County-Agenten buchftab= lich au Tobe gequeticht und getreten worben mar, hatte veranlagt, bag einige Borfichtsmaßregeln getroffen worden waren. Mehrere Polizisten sorgten ba= für, daß die Schwachen und Rranfen nicht bon ben Underen geftogen und bei Seite gebrängt murben. Binter ben Bittern war eine Angahl Clerks mit bem Ausschreibung bon Anweifungen auf Rohlen und Lebensmittel beschäf tigt. Go lange bie Office offen gehalten wird, hört bas Gebrange nicht auf, und meiftens find die Bilfesuchenden ichon eine Stunde früher ba. Der Blat ift für ben 3wed nicht recht paffend, und obgleich feit Rurgem Die Ginrich= tung getroffen worden ift, bag bie bilfe= fuchenden borne eintreten und, nachdem ihre Ungelegenheit erledigt worden, burch die hinterthur fortgehen, läßt es fich mitunter boch nicht bermeiben, daß bas Gebrange gerabezu lebensgefähr= lich wird.

herr happel ift bochlich entruftet über die Theilnahmlosigkeit, welche sich in gewiffen Rreifen angesichts ber immer drohender werdenden Rothlage bemertbar macht. "Die Patti", fagte er, "hat lette Woche mindeftens foviel Geld aus Chicago geschleppt, als man nöthig gehabt hatte, um 5000 Familien einen Monat lang bor bem hungertobe zu be-

Die Rationen, welche die zu unter= stütenden Familien monatlich erhalten, toften brei Dollars, alfo 10 Cents pro Jag. Gine folche Ration besteht in 25 Pfund Mehl, 10 Pfo. Fleifch, 5 Pfd. Dem Zeugniß bon Bart wird Bohnen, ein halbes Pfund Thee und ein halbes Bfund Raffee, einem Stud Seife und einer halben Tonne Rohlen.

#### Gine friedliebende Befellichaft.

In bie Office bes Polizei-Infpettors Shea tamen geftern Abend brei Sapanefen, bon benen einer bie Berhaftung eines Mannes wegen Entführung feiner (bes Befdwerdeführenden) Schwefter perlanate.

"Wer und wo ift ber Mann?" fagte ber Inspettor. "Sier ift er," erwiderte anderer bon ben Dreien und ftellte fich bem überraschten Beamten bor. Dann ergählten bie Japanefen ihre Ge= Schichte. Der eine nannte fich S. Sweena, ber andere Frant Cona und ber Dritte meinte, fein Rame thue nichts zur Sache. Sweena fam bor einigen Jahren mit feiner Schwester Ino nach Chicago, und logirte fich in bem Saufe Rr. 311 G. Clart Str. ein. Später langte auch Cong aus ber alten Beimath an und miethete ein Bimmer in bemfelben Saufe. Die Barteien wurden zuerft bekannt und fpater befreundet. Sweena sah zu seinem tiefen Bebauern, bag ber Freund nach und nach feine gange Aufmertfamteit ber Schwefter zuwandte, doch, was ließ

sich bagegen thun? Um Montag Nachmittag fam es zur Katastrophe. Cona und Ino unternahmen zusammen einen Spaziergang, bon welchem nur ber erftere gurud= fehrte. Alle Fragen Sweenas nach beffen Schwefter ließ er unbeantwortet; nur berwahrte er fich gegen bie Befchul= bigung, bas Mabchen entführt gu ha= ben. Schlieflich wurde ein Freund und Landsmann ber Beiden herbeigerufen, und biefer erflärte, nachbem er fich von ber Sachlage überzeugt, daß nichts weiter übrig bleiben tonne, als Cona einsperren gu laffen. Damit waren bie anderen Beiden einverstanden, und fo fam ber oben erwähnte Gang nach ber

Polizeiftation ju Stande. Inspettor Chea ertlarte, bag Cona nicht ohne Weiteres babehalten tonne, fonbern bag erft ein Saftbefehl erwirft werben muffe. Das Trio machte fich beshalb auf ben Weg nach ber Station an ber Harrison Str., aber unterwegs wurde befchloffen, bie Angelegenheit bis auf Weiteres ruhen gu laffen. Sweena und ber Bermittler find ber Meinung, bag Cona noch Ber= nunft annehmen und ihnen fagen wird, mo er bas Mädchen berftedt halt.

#### Der frifde Conce.

Geftern und heute find fechs 3oll Schnee gefallen, mehr, als man für biefen Winter innerhalb fo furger Beit noch erwartet hatte. Obgleich bie mit bem Schnee eingetroffene Ralte bie Nothleibenben fehr empfindlich trifft, hat ber Schnee boch auch für Taufenbe bie Belegenheit gebracht, wieder einmal ein paar Dollars zu berbienen. nerhalb bes Geschäftstheiles ber Stabt hat man heute ichon angefangen, bie Strafen bon ber weißen Dede gu be= freien, noch ehe biefelbe burch bie Ruhrwerte in Schmut bermanbelt wirb. 3m Gangen find gegen 5000 Mann an dem Fortschaffen bes Schnees beschäftigt.

Lefet die Sountagsbeilage ber Abendpoft.

#### Ranrad Ries: Mbend.

bes beutschen Pregflubs war ein her= borragender fünftlerifcher Erfolg. 3m Intereffe bes fchwer erfrantten Dichters mare ju munichen, bag ber finanzielle Erfolg ein gleich großer werbe, bamit bas edle, von dem tüchtigen Mufitgelehrten Herrn Julius Fuchs ange= regte Wert, Die Noth bes unglücklichen Dichters lindern gu helfen, gelingen möge. In jebem Falle gebührt herrn Fuchs das Hauptverdienst um das gludliche Gelingen ber Abendunterhaltung. Wenn auch Viele sich burch bas unfreundliche Wetter abhalten lie-Ben, Diejenigen, welche gu ber Borle= fung bes herrn Fuchs getommen wa= ren, berbanten ihm einen anregenben und genufreichen Mbend. Geine Borle= fung "Bum Mufitverftanbniß" mar ei= ne geiftreiche musitafthetische Abhand= lung boll tiefer Gebanten; vielleicht für Diejenigen, benen bie musitalische Bor= bildung fehlte, etwas fchwer verftand= lich, aber jebenfalls anregend. Der Bor= tragende ging junächst bon ber Thatfa= che aus, baß bie Mufit bas Empfin= bungsleben ber Menfchen gum Musbrud bringe, und manbte fich bann bagu, ben Empfindungsgehalt in Wagners "Tannhäuser" barzulegen und burch Muftrationen am Rlavier zu erläuern. In wirfungsvoller Weise untertütte Frl. Hattie Lipman den Bortragenden, indem fie die Arie aus "Tannhäufer": "Dich, theure Salle, gruß' ich wieder" und bas "Bebet ber Glifabeth" mit anerfennensmertherGi= cherheit und feinem Berftandniß fang. Beethovens herrliches Trio, Opus 70, Mr. 1, in D, von ben herren Fuchs, Marum und Bef gefpielt, bilbete ben Schluß bes intereffanten Programms. Daß die Wiebergabe dieses bebeuten= ben Wertes eine meifterhafte mar. braucht wohl nicht gesagt zu werben. Der fturmifche Beifall, welcher jebem einzelnen Sate folgte, bewies, bie Borer bie vorzüglichen fünftleri= fchen Leiftungen ber Genannten bollauf würdigten. Un bie Deutschen Chica= gos ift bon Geiten bes herrn Buchs ber Ruf ergangen, bem fcmergeprüf= ten Dichter in feiner Roth beigufteben, und es fteht zu hoffen, bag bie bemittelten Deutschen Chicagos bem eb= len Werke ihre Unterftützung nicht ber= fagen werben. Die Sammlung für eine Ghrengabe an ben franken Dichter ift bereits im Gange. Beitrage im Gesammtbetrage bon über \$200 find bon bemittelten Deutschen bereits gezeichnet worden.

#### Deutsche Bolfstheater.

Schaumberg = Schinblers Gefellichaft.

3m Apollo-Theater findet Sonntag bas Benefig ber jugenblichen Gefangs= Soubrette Frl. Johanna Schaumberg ftatt. Die Benefiziantin, welche sich burch ihre borguglichen Leiftungen gum erflärten Liebling bes Apollo-Theater= Publikums gemacht hat, hat für ihren Ehrenabend bie große Boffe mit Gefang "DerStabstrompeter" bonMann= ftadt, Mufit von Biltens, gewählt. Gie wird barin bie reigenbe Partie ber "Amalie" fpielen. Außer Frl. Schaum= berg find auch bie Damen Marie Schaumberg, Bedwig Lange, Alma Bartels und Louise Roch, sowie Die herren Emil Berla, Ostar Sahn, Rarl Engelting und Hugo Ropl mit fehr

guten Parteien bedacht. In der Aurora-Turnhalle "Benefig für Ferdinand Schüt". Diese Anfundi= gung allein follte genügen, bas Saus am fommenben Samftag bis auf ben legten Plat zu füllen, um fo mehr als ber Benefiziant fich für feinen Ghrenabend ein Zugftud wie "Der Freifcuty" gewählt bat. herr Schuet fing? barin eine feiner Glangrollen, ben "Mag", in welcher er in beiben Semi= fphären große Triumphe gefeiert bat. Die übrigen Partien find ebenfalls be= ftens besetht, und hat die Direttion teine Roften gescheut, um auch bie Musftattung, besonders die im 3. Aft vor= fommenbe "Wolfsichlucht" glängend gu

In Müllers Salle tommt bas ausge= zeichnete Bolfsftud mit Gefang "Der Leiermann und fein Pflegefind" gur Mufführung. Der "Leiermann" ift eine bon herrn Rroeners Glangrollen, eben= fo gahlt Frl. Ahlfeld bas "Riedchen" gu ihren beften Partien. Da bie übrigen Charaftere mit ben Damen Rolf. Schmidt und Stolle, fowie ben Berren Schindler, Soch, Behlide, Sene und Dittmar befett find, fo läßt fich eine ebenfo brillante Borftellung boraus: fegen, wie fich biefelbe am legten Sonn= tag im Apollo-Theater bor ausber= tauftem Saufe bewährt hat.

### Borbers Theater.

Das beutsche Theater in Sorbers Halle feierte letten Sonntag burch ein überfülltes Saus, burch Applaus, Berborrufe und Blumenfpenden ben Ghren-Abend bon herrn Direttor M. hahn auf murbige Beife. Für näch= ften Sonntag hat basfelbe wieder eine Rovität auf bem Repertoire, einen Poffenichwant, Die freie Bearbeitung ber Guftab bon Mofer'ichen Boffe, welche in Deutschland unter bem Titel "Gine frante Familie!" mit großem Erfolge gur Aufführung tam. In ber hier gur Mufführung fommenden Buh= nenbearbeitung heißt bas Stud "Der Schwindelbottor Dr. humbug!" Der "Held" besfelben ift ein bon Amerita nach Europa zurückgekehrter deutsch= ameritanischer Barbier, ber, als Ga= nitätsrath humbug, die Kranten ur= tomifch furirt, und bie anderen Figuren und Situationen find bon folch zwerch= fellerschütternber Wirfung, bag ber Erfolg nicht ausbleiben wird.

\* In Folge bes Plagens eines hauptmafferrohres an ber 47. Str. wurde es geftern Abend nothwendig, einen Theil ber Bafferleitung awijchen ber 47. und 50. Str. einerseits und Washington und Madison Abe. ande= rerfeits, abzufperren. Der Schaben war in einigen Stunden ausgebeffert.

#### (Gitr bie "Abendboft".)

Das Leben in den Crib-Saufern. Der geftrige Ronrad Nies-Abend Mancher, ber bon ben Ufern bes Mi= digan-Gees aus feinen Blid über Die endlos fcheinende Wafferfläche fchweifen und an ben fleinen Saufern haf ten läßt, bie fich wie feftstehenbe, feltfam geformte Schiffe ausnehmen, mag ben Bunfch fpuren, eines biefer Bauschen bewohnen zu burfen. Wie romantisch muß es fein, fich inmitten ber mitun= ter tobenben und fcaumenden Baffer= maffen, und bennoch in volltommener Sicherheit zu miffen. Ober bei flarem Wetter ben Blid auf bas Baufermeer am Ufer gu richten, wiffend, bag bort in bem Getriebe ber Großftabt fich awei Millionen Menschen bewegen, für beren Wohlbefinden er, ber einsame Mann auf ber "Crib", ein gutes Theil beizutragen hat! Samohl, bas Leben auf ber Erib mag feine Reize haben, boch biejenigen, welche fie vielleicht empfinden murben, find hier nicht zu gebrauchen. Roman=

tifche Träumereien find ba feineswegs am Plate und bie wetterharten Burfchen, welche hier haufen, haben es längft verlernt, Romantiter gu fein, wenn fie jemals bagu veranlagt waren. Es ift hier wie anderswo: In bem Ringen um bas tägliche Brob geht jebe Spur bon 3bealismus berloren und ber Mann auf ber Grib erfüllt feine Obliegenheiten ebenfalls nur beshalb. weil feine Grifteng babon abhängig ift. Das Bemußtsein, daß bas Wohl und Beh Taufenber gu Beiten bon feinem Muth und feiner Bachfamteit ab= hangt .mag ihn in ben Zeiten ber Ge= fahr beranlaffen, mehr als feine Pflicht gu thun und fogar fein Leben auf's Spiel gu fegen, aber im Allgemeinen unterscheibet fich ber Cribmann burch nichts bon anderen Leuten, Die für einen bestimmten Lohn eine gewiffe Ur= beit verrichten. \* \* \*

Um einen Ginblick in bas Leben und Treiben auf ben Cribs gu gewinnen, thut man am Beften, fich die Erlaubniß ju berichaffen, eine ber Rundreifen auf bem Schleppbampfer mitmachen gu bürfen, welche berfelbe mit ziemlicher Regelmäßigkeit alle zwei Wochen unternimmt, um die auf ben Cribs fta= tionirten Leute mit bem nöthigen Broviant zu verfehen, ihnen bie etwa fallige Löhnung und überhaupt alles zu überbringen, was ben einfachen Bebürfniffen ber Leute entspricht. Man gelangt auf einer folden Tour gunächft nach einer halbstündigen, stürmischen Fahrt an die "Zweimeilen-Crib", bon welcher aus ein Theil ber Mordfeite mit Waffer berforgt wirb. Die Wellen gehen ziemlich hoch und verurfachen an dem Mauerwerk eine Brandung, welche bas Unlegen bes fleinen Fahrzeuges gur Unmöglichfeit macht. Der Rapitan fieht feine brei Leute einen nach bem anbern an und überlegt, welchen er mit ber Miffion, an bas Land, b. h. auf bie Erib zu gehen, betrauen foll, boch feiner scheint ihm bagu paffend gu fein und schließlich magt er felbft ben immerhin gefährlichen Sprung bon ber Schiffstante aus auf bas mit glat= tem Gis überzogene Mauerwert. Bei ruhigem Wetter läßt fich bie Lanbung felbstverftanblich ohne alle Schwierig= feiten bewertstelligen.

Auf ber tleinen Infel, welche bas Cribhauschen enthält, ter 10 Mann ftationirt, beren Thatig= teit zu Zeiten fehr ftart in Anspruch genommen wird. Die Mannschaft be= fteht aus bem Cribwächter, einem Ge= hilfen, einem Maschinisten, einem Roch und fechs Arbeitern. Sie ift in Ba= den eingetheilt, welche Tag und Nacht barauf zu achten haben, bag bie Löcher, burch welche alle 24Stunden 130.000. 000 Gallonen Waffer in den Tunnel ftromen, bom Treibeis frei bleiben. Manchmal ift die Arbeit leicht, boch ge= legentlich muß bie gange Mannschaft tagelang auf ben Beinen fein. Wenn ber Wind besonders ftart ift und bas Ufereis nach ber Crib treibt, reicht bie Rraft ber Manner nicht aus, Die Ber= ftopfung zu berhindern. Dann fahren einer ober zwei ber fleinen Rad=Dam= pfer hinaus, werben bor bem großen Einlaß an ber äußeren Umfaffungs= mauer feftgelegt und ihre Raber in fortwährenber Bewegung gehalten. Daburch wird eine Strömung erzeugt, welche bas Anfammeln bon Gis an

bem Ginlag berhindert. Bei iconem Wetter halten fich bie Leute in ihren, mit einem gemiffen Romfort ausgestatteten Quartieren auf. Dieselben beftehen in einer Ungahl bon Rimmern in ben auf ber Mitte ber Infel befindlichen maffiben Gebäude. Jeber Mann hat eine eigene Abtheilung mit Bett und Schrant. Auf einem gro-Ren Tifche in einem ber Bimmer erblidt man Zeitungen, Pfeifen, Tabat und Spielfarten und anbere, gum Beitbertreib dienende Sachen. Un ber Wand hängt eine Bioline und ein Gerant enthält einige Bücher. Die Urt ber Beichaftigung ber Leute in ihten Duge= ftunden läßt fich aus Borftehenbem leicht errathen.

In bem Raum, ber bie großen, ei= fernen, in ben Tunnel führenden Rohren enthält, bilbet fich bei faltem Wetter fortmährend Gis. Um bie Deffnungen frei gu halten, muß biefes Gis immer gleich entfernt werben. Dasfelbe wird in einen bagu bereitstehenben Ba= gen gelaben, auf einem Schienengeleife bis an ben Rand ber "Crib" gefahren und in ben Gee geschüttet. \* \* \*

Im Norben befinden fich gegenwär= tig amei "Cribs", eine temporare und bie, bon welcher aus ber nach LakeBiem führenbe Tunnel mit Baffer berforgt wird. In einer mit Theerpapier be= bachten Bretterhütte haufen auf erfterer bie 40 Mann, welche in brei Abtheilungen an bem neuen Tunnel arbeiten. Gine Meile weiter nordlich liegt bas Cribbaus für Late Biew. Diefes bient gleichzeitig als Leuchtthurm, und ba hier die Einlaglocher 35 Jug unter bem Spiegel bes Sees liegen, fo ift bon einer Berftopfung burch Gis teine Rebe. Rur ein einziger Mann ift bier ftationirt. beffen Sauptaufgabe barin besteht, Die Lampen auf bem Thurme in Ordnung

au halten. Much die "Biermeilen-Crib", welche bon ber Late Biewer fechs Meilen füb= lich liegt, ift mit allen "mobernen Berbefferungen" berfeben, und bas Gis fann hier feinerlei Störung verurfa= den. Drei Mann besorgen die nöthigen Arbeiten, welche ebenfalls hauptfächlich im Inftandhalten ber Gignallampen bestehen. Gie wohnen jett noch in ei= nem probiforifden Bau, boch wird bas maffibe Gebäube, bas ihnen fpater gum Mufenthalt dienen foll, bis gum Früh= jahr fertig gestellt fein.

Die meiften ber an ben "Cribs" An= gestellten find alte Seeleute. Bu verfchiebenen Malen hat man icon versucht, auch hier Stellen für politische Aemter= lager zu schaffen, boch biefen behagt bas einfame, mit schwerer Arbeit ver= bundene Leben nicht besonders. Außer= bem ift die unabweisbare Rothwendig= feit borhanden, bie "Cribs" mit guber= luffigen, verantwortlichen Leuten gu be= segen, sodaß nach ihrer politischen Ueberzeugung wenig ober gar nicht ge= fragt wird.

#### Brieffaften.

i. D. — Aufer unferem Chicago gibt es eine gange be von Stadten besfelben Romens, jo beifpiels-fe im Staate Rem Port, Shio u. f. w. Ihne einzeln an diefer Stelle aufzusübren, ift numöge D. 2. - Die "Mutual Loge" Ro. 15 ber R. & L , bat ihre Berjammlungen jeden erfen und beit-Montag im Monar im Berjammlungslofal Ro. Archer Ne. Wahrichenlich wird diese Loge ikhiligende für Sie sein.

#### 3. 6. -22 Grad Reaumur find gleich -17} Beirathe-Licenfen.

Seiraths-Licensen.

Folgende Seiraths-Cijensen wurden in der Cisice des Commy-Cierts ausgesiellt:

Creat Samien, Marie Jensen, 29, 27.

Lee Willard. Eva Pennowell, 25, 25.

Linn Maddenen, Rate Soldt, 24, 22.

Jann Arveise. Walred Seinen Dbanesta, 30, 20.

Anderen Keinedde, Mary Brodden, 31, 24.

Phillisem Whron, Mad Sovant, 25, 26.

Bearty Penana, Selen Weight, 37, 26.

Braham Jones, Pauline Greene, 26, 23.

Joon Rasamssen, Bannah Jodonson, 24, 20.

Frant Beaver, Telia Marybo, 21, 23.

C. Grode Guerden, Clar Bhilipps, 27, 29.

Hisself Demysien, Julia Kelly, 38, 30.

Frant Beaver, Belia Marybo, 21, 23.

C. Grode Rumene, Clar Bhilipps, 27, 29.

Hisself Demysien, Julia Kelly, 38, 30.

Rier, Enden, Mary Gibjon, 25, 23.

Loomas Clogale, Mary Gispatrid, 29, 23.

Anton Talans, Restric Cheily, 29, 30.

Milliam Kosnipon, Gode Zodwige, 48, 35.

Bodde Lander, Kirlie Cheily, 29, 30.

Milliam Kosnipon, Gode Zodwige, 48, 35.

Bond Doole, Hante Carr, 32, 28.

Senty Danien, Kinie Cheily, 29, 30.

Milliam Rosnipol, Gode Robellousta, 26, 18.

Barrid Donnelly, Lennie Biggins, 30, 30.

Limathy Maddenen, Margaret Murvoy, 30.

Rilliam Vee, Mattie Jewin, 24, 20.

Relition Landestewski, Zogica Googlussta, 26, 18.

Barrid Connelly, Lennie Bangins, 30, 30.

Rilliam Vee, Mattie Jewin, 24, 20.

Robert Campboll, Lena Bolf, 22, 18.

Lendond Janvier, March Despress, 29, 32.

Charles Moort, Kella Torpen, 33, 21.

Johnas Green, Gertrude Loveland, 21, 20.

Robert Campboll, Lena Riid, 26, 23.

Lodias Lander, Kande Lespres, 29, 32.

Charles Moort, Gena Rid, 26, 23.

Lounes Goren, Gertrude Loveland, 21, 20.

Relit Ausgele, March Albon, 27, 20.

Reter R. Lee, Josephine Murde, 27, 25.

Roger Deale, King Lowelland, 21, 20.

Robert Gambool, Rode Lowelland, 21, 20.

Robert Gambool, Rode Lowelland, 24, 25.

Ograf Rechol, Gruekine Rug, 44, 36.

Lounes Green, Gertrude Loveland, 24, 25.

Roger Epalm, Clina Tide, 30, 23.

Johns Sanderen, Gertrude Loveland, 24, 28.

John Sanderen, Loveland Loveland, 24, 28.

John Sanderen, Loveland Robert, 27, 25.

Roger Epa Folgende Beiraths-Ligenfen wurden in Der Office es Connip-Cierts ausgefielt:

Milliam Conron, Antelia Gebert, 27, 25. Albert Frig, Marty Rump, 26, 21. James Grarobers, Kannie Clemens, 24, 19. Louis Rreeger, Rachel Gorbon, 25, 22. Daniel Young, Delia Duly, 24, 24.

Rachstehend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deutsichen, über beren Tob bem Gefundheitsamte amijden gestern und bente Mittag Meldung guging: Joedim Man, 53 J., 11 M., 3 T.
Platia Sintes, 317 Clebeland Aue., 10 M.
Platia Sintes, 317 Clebeland Aue., 10 M.
Gifa Sogre, Elfion Abe., nabe Snow Str., 3 J.
Minnie Broger, 2719 N. Noben Str., 23 J.
Anton Soferer, 286 S. Clarf Str., 8 J., 6 M.
Frank Balent, 1501 Fulton Str., 25 J.

#### Bau-Grlaubniffcheine

\$2000; William Tick, wei Jidd, und Basenent Beid Klats, 50-52 klocene Ave, 21,000; E. Gridson, 26id, und Basenent Brid Flats, 1276 Milton Ave, \$3000; U. Acceds, Ildd. und Basenent Krame Unden, 1245 Mellington Str., \$2500; E. C. Knudson, 1245 Mellington Steinent Brid Flats, 857-859. Auftern Ave., \$30,000; Compactified Jins, Krid Kirche, Brairie Alwe, und 100. Str., \$3000; Bulliam U. Debar, 28600, und Basenent Brid Flats, 343 Maribited Ave., \$4000; Mrs. Jennie Dutchinfon, 28id, not Debardon, 126id, n

#### Darftbericht.

Chicago, ben 23. Januar 1894. Diefe Breife gelten nur für ben Großhandel. Gemüfe. Rothe Beeten, \$1.00-\$1.10 per Barrel. Bellerie, 18-90c per Dugend. Neue Kartoffeln, 50-56k per Aufbel. Rwicheln, \$1.00-\$1.50 per Barrel. Rohl, \$5.00-\$6.00 per 100 Stad. Gerubftes Geflügel. Gühner, 83-9c ber Pfund. Trutbithner, 83-9c ber Pfund. Ginten, 9-9c per Pfund.

Bilb.
Mallard: Enten, \$2.75-\$3.00 ber Duhend.
Rleine Enten, \$1.00-\$1.25 ber Duhend.
Schoebten, \$1.25-\$1.50 ber Duhend.
Frairie-Chifden, \$2.75-\$3.25 ber Duhend.
Rebhifden, \$3.00-\$3.30 ber Duhend.

28 i 1 b.

Befte Rahmbutter, 24-25c per Pfund. Chedbar, 11-11ge per Bfund. Gier. 13-14c per Dugend. Grüdte. Mepfel, \$3.00-\$4.00 per Barrel. Meffina-Citronen, \$4.00-\$4.50 per Barrel. Seu. Reuer Safer.

Rr. 2 29-30c. Ar. 3, 28-29c



Benn Diat und Beschäftigung ftete ber Natur angemeffen waren, jo wurde es wenig ober gar feine Berdanungsbefdmerben geben. Gin Diatmechfel ift oft fchwer, ein Bechfel in der Beichäftigung grengt oft an's Unmögliche. Gerade in folden Fal-Ien erweift fich Johann Soff's Malg= extraft höchft werthvoll. Er fordert die Berdanning, ift angenehm zu nehmen und unschädlich. Der Speichel, ber Dagenfaft und andere Gafte, find die natürlichen Sulfsmittel gur Berbauung. Johann Doff's Malgertraft hilft ihnen babei. Er macht ben Sauptbestandtheil unferer Rahrung, bas Ctarfemehl, löslich. Das durch wird die Aufgabe ber Berdanunge= organe erleichtert, b. h. bie Berbaumg felbit gefordert. Beftehe barauf, nur ben ächten zu erhalten.

Der Ramenszug "Johann Soff" muß auf der Stifette am Salfe jeder Rlasche ftehen. Rein anderer Ertralt ift acht. Eisner & Mendelfon Co., Agenten, 152 und 154 Franklin St., Rem Pork.



## BESTE LINIE KANSASCITY Vier Züge Täglich

Wichtig für Manner! E. A. SCHMITZ,

Rechtsanwälte.

JOHN L. RODGERS. Goldzier & Rodgers, Reditsanwälte, Redzie Building, 120 Randolph Str.,

J. M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang hilfs-Staatsanwall Longenecker & Jampolis, Rechte: Anwalte, Zimmer 406, "THE TACOMA". Rorboftede La Galle u. Mabifonftr., Chicago. 1306m.

MAX EBERHARDT, Griedensrichter, 142 Beft Madifon Gtr., gegenüber Union Gtr. Bohnung: 436 Afbland Boulevard. 18jalf

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Allinsis Central-Fisenbahn.
Alle durchfahrenden Jüge vertassen den Central-Bahn-hof, 12. Str. und Park Row. Tre Jüge nach dem Süden fomen ebenfalls an der 22. Str., as. Str.- und Hobe Park - Station bestiegen werden. St.dbt.fdet.Direc 194 Clark Str., an Andis sonnie Hotel. Jüge Anfack Charlett. Ankung Co. & Et. Louis Diamond Special. 9.00 % 8.10 %
Springheld & Zenatur 9.00 % 8.00 %
Springheld & Zenatur 9.00 % 8.00 %
Step D'leans Kofzag. 3.00 % 12.20 %
Catro & St. Ko 16 8.80 % 4.45 %
Chicago & RevoCricans Expres. 7.45 % 7.20 %
Rantatee & Louis St. Ko 16 8.00 % 10.25 %
Rantatee & Louis St. Ko 16 8.00 %
Rantatee & Louis St. Ko 17.20 %
Rantatee & Louis St. Ko 19 10.25 %
Rantatee & Louis St. Ko 19 10.25 %
Rantatee & Louis St. Ko 19 10.00 %
Roctico Dubique. Stour St. Ko 19 10.00 %
Roctico Dubique. Stour St. La 18.35 %
Roctico Dubique. St. La 18.35 %
Roctico La Roctico St. La 18.35 %
Roctico La 18

Baltimore & Ohio.

Bahnhöse: Grand Sentral Bassagter-Station; Office: 193 Clure Str.

Line: 193 Clure Str.

Reine ertra Fabrbreise verlangt auf
den B. & D. Lunited Zügen.

Local + 6.05 B + 6.40 R
New York und Washington Bestidiele Limited.

Henry Hork und Washington Bestidiele Limited.

House House House House

House House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House House

House Ballimore & Ohio.

Dietengo, Burlingtomerinte.
Offices: 211 Clark Str. und Union Paffager-Bahn-hof, Canal und Home Etc.
3fige Abfabrt Ankunft
Galesburg und Streator. + 8.30 B + 6.25 R 

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. Canal Street, between Mauison and Adams for Canal Street, between Massiason and Adams Sts.

Canal Street, between Massiason and Adams Sts.

Ticket Office, 195 South Clark Street

\*\*Daily † Daily except Sunday | Leave, Arrive, Pacific Vestibuled Express | 1,00 PM | 1,15 PM |

Kansas City, Colorado d'Utair Express, 11,30 PM | 300 EM | 1,5 PM |

St. Louis Limited | 11,00 LM | 4,5 PM | 5,5 LM |

St. Louis Palace Express | 1,30 LM | 4,5 PM | 5,5 PM | 7,30 LM |

Springfield & St. Louis Day Express | 11,50 PM | 7,30 LM |

Jolies & Dwight Accommodation | 5,00 PM | 7,36 LM |

Jolies & Dwight Accommodation | 5,00 PM | 8,45 LM |

Language | 1,00 PM | 1,00 PM | 1,00 PM |

Language | 1,00 PM |



NNN BOLLTE Zidet-	Dearborn Office8: 232	Clart &
BUT TO THE PROPERTY OF THE PARTY OF	Abfahrt	Yotel. Anfuni
anapplis und Cincinnati	* 8.28 B	* 6.00 9
anapelisund Cincinnati	* 8.32 %	* 5.00 3
gette und Louisville	# 8.32 33	* 5.00 3
neite Mecamohatian	* 3.23 %	*10.45 9

Abfahrt	Wafen
* 5.00 %	* 7.15
* 5.00 %	\$ 7.15
\$10.45 % + 8.00 B	10.03
+ 2.30 %	112.30
	* 5.00 % *10.45 % * 5.00 % §10.45 % † 8.00 %

## Abendvoft.

Erideint täglich, ausgenommen Conntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft": Gebanbe ..... 203 Fifth Ave. Swiften Monroe und Abams Gtr. CHICAGO.

Jahrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. Jagriich nach bem Auslande, portofrei ...... \$5.00

Telephon Ro. 1498 und 4046.

Rebafteur: Frit Glogauer.

#### Musgeföhnt.

Wie weit die Musföhnung zwischen Bismard und bem "jungen Manne" gediehen ist, wird sich schon in ben nächsten Tagen zeigen. In fein früheres Amt wird ber Giferne schwerlich gurudtehren, und wenn er es thate, fo würde es ihm bald leid merben. Denn es ist ein gewaltiger Unterschied zwi= fchen einem für unerschütterlich gel= tenden und einem in Gnaden wieder aufgenommenen Minifter. Außerbem hat Bismard in feiner Berbannung felbst bafür geforgt, bag bas beutsche Wolf ihn bon feiner rein men fchli= dien Geite tennen gelernt bat. Der Rimbus bes halbgottes ift gründlich zerstört und tann nie wiederhergestellt

Doch höchst wahrscheinlich hat die Musjöhnung nur ben einen 3wed, bem Wiberftanbe ber Konfervativen gegen die Regierung fogufagen feine Unier= lage gu entgieben. Konnen fich bie trotigen Junter nicht mehr auf Bismard als Gibeshelfer ober gar Führer berufen, fo fehlen ihrem Kampfe gegen Caprivi alle idealen Beweggrunde, und berfelbe erscheint offentundig als bas was er in Wahrheit ift: Gine Brotund Butter-, ober richtiger eine Mustern= und Champagner=Frage. Jeht tonnen fich die um ihre Getreibezolle besorgten Großgrundbesitzer noch an= stellen, als ob fie nur mit bem "neuen Rurs" unzufrieden maren und dem Raiser lediglich wegen seiner Undant= barfeit gegen Bismard grollten. Wird ihnen biefe Musrebe fortgenommen, fo werben fie es schwerlich zu einer Auf= lösung bes Reichstages und einem Appell an das Bolf tommen laffen. Denn wie wollen fie es bor ben Wählern rechtfertigen, daß fie, welche bie Opposition gegen die Regierung stets als ein Berbrechen bezeichnet haben, nun= mehr felbft um jeben Preis bie Politit bes herrichers zu burchfreugen berfuchen? Gie burfen bas nicht magen, wenn sie sich nicht mehr auf Bismard

Was ben Alten von Friedrichsruhe beranlaffen tonnte, fich wieber auf gu= ten Fuß mit bem Raifer gu ftellen, ift nach feiner gangen Geschichte und Charatteranlage leicht zu verfiehen. Er ift immer aus Leib und Geele Monarchift gewesen. Wie oft auch feine Politit ichwantte, bie Erhöhung bes hohengollernhauses war jederzeit ihr unber= rudbares Biel. Deshalb tann er fich unmöglich wohl fühlen in ber Rolle, Die er feit feiner Entlaffung gefpielt hat. Mus bielen Meuferungen Bismards geht deutlich hervor, daß er fehr gro-Ben Werth auf das Urtheil leat, das Die Geschichte bereinft über ihn fällen wird. Geine Laufbahn harmonisch abzurunden, ift fein heißefter Wunich. Dag er als "Rörgler" bon ber Buhne abtreten foll, erscheint ihm als ein gar gu flägliches Ende bes großen Schauspieles. Man soll ihm nicht nachsa= gen durfen, bag er aus fleinlichen Beweggrunden ben Berfall feiner eigenen Schöpfung eingeleitet hat.

Dem hauptübel, burch bas bie in nere Entwidelung Deutschlands aufgehalten wird, ber Berfahrenheit ber Barteien, fann übrigensBismard eben= fo wenig ein Ende machen, wie Capris hierin fann nur bas beutiche Bolt felbft Banbel fchaffen.

#### Roch nicht genug.

Der Bewilligungsausschuß bes 26. geordnetenhauses wird für das nächst: Rechnungsjahr, welches am 1. Juli Die fes Jahres beginnt, eine Bewilligung von \$150,000,000 für Benfionen em pfehlen. Da bies bedeutend weniger ift. als im laufenben Jahre wird ausgegeben werben muffen, fo jammern bie remiblifanischen Organe bereits über bie "Colbatenfeinbichaft" ber Demofraten, welche auf Roften der Beteras nen fparen wollen. Run ift aber bie Summe bon 150 Millionen Dollars hinreichend, um 300,000 Benfionaren je \$500 gu gablen. Mebr, als 300,000 Beteranen, Die einer Benfion würdig und bedürftig find, gibt es gang gewiß nicht. Niemand fann eine Ration undantbar fchelten, bie 28 Jahre nach ber Beenbigung eines Rrieges noch mehr Gelb für Benfionen auswirft, als ber gewaltigfte Milltärftaat Guropas für fein großes ftehenbes heer verwendet. Im Laufe eines Menichenalters muffen boch schon viele ber ehemaligen Kämpfer für die Union gur großen Urmee abberufen worden fein, und bie bon ben Beteranen binterlaf= fenen Baifen muffen größtentheils bas erwerbsfähige Alter erreicht haben.

Thatfächlich würden fcon 50 Millionen gur Befriedigung aller berechtigten Unfpriiche geniigen, wenn es feine Radjahlungen gabe. Lettere find eingeführt worben, um bas "Gol= batenvotum" zu todern und bie Ermäfigung ber Bolle unmöglich zu machen. Gie verschlingen ben größten Theil ber Benfionsbewilligung und find fculb baran, baf biele Taufenbe bon Benfionaren ftatt einer ausreichenben 11 terftützung nur \$50 bis \$100 Sahr erhalten. Leiber bat auch bie b mofratifche Partei nicht ben Muth, ei ne allgemeine Durchficht ber Penfions: gefehe borgunehmen und bie ichlechten au widerrufen. Das Meußerfte, wogu fie fich entschließen tann, ift eine etwas porfichtigere Prüfung ber Penfionsanfpruche. Daburch berfohnt fie aber nicht Die unerfättlichen Benfionsgrab= scher, während sie andererseits die gute Meinung aller aufrichtigen Reform= freunde verscherzt. Es ift überhaupt der große Fehler ber bemokratischen Partei, daß fie immer auf halbem Bege stehen bleibt, weil fie fich burch bie Drohungen ihrer Gegner einschüch= ter läßt.

#### Die Rirde für Mule.

Unter ben vielen Rongreffen, bie während ber columbischen Ausstellung, im hiefigen Runftinstilute tagten, mar wohl feiner berufen, fo gute Früchte für bie Menschheit zu tragen, wie berKon= greß ber Religionen. Derfelbe bereinie bie wibersprechenbsten Elemente gu gegenseitigem Gedantenaustaufch und bie Folge biefes erften, innigeren Busammenkommens bon Vertretern aller Setten und Religionen beginnt fich bereits fühlbar zu machen. Gelbfiver= ftändlich ift ber Ort, wo die Saat gu= erst gestreut wurde, auch berjenige, wo bie Frucht am eheften in Die Salme

In Chicago ift eine neue Rirche in ber Gründung begriffen, welche die li= beralen Glemente ber verschiebenften Glaubensbefenniniffe in fich bereinigen foll. Gie ist bestimmt, Chriften, Bu-ben und "Beiben" gusammengubrin= gen und die Bafis auf ber fie gegrundet werben foll, ift eine fo breite, bag fie dem Hindu sowohl, als dem Agnosti= fer noch Raum gewährt. Un ber Dr= ganifirung ber neuen Gefellichaft ift mehr eine folche als eine Rirche

betheiligen sich in hervorragender Beise die Herren Dr. H. W. Thomas, Dr. G. G. Birfc und Jenfin Lloyd Das find Ramen, beren Trager feit Jahren im Intereffe freierer Religionsanschauungen wirten. Die neue Kirche berlangt fein starres Glaubensbefenntniß. Sie wird bor Allem die folgenden Organisationen naber aneinander bringen: Die liberaleren Universalisten, bie Unitarier, Fortschrittsjuden, die Sidfite Quaters, Die Gefellichaft für ethische Rultur, Die unabhängigen Gemeinben und Leute aller Glaubensbefenntniffe, beren liberale Unfichten mit bem or= thodos en Wesen ihrerKirche nicht über= einstimmen. Die neue Gesellschaft foll ferner nicht aggreffib fein, foll ben älteren religiofen Inftitutionen nicht enigegen arbeiten, feine Profelhten ma= den und nur biejenigen als Mitglieder aufnehmen, deren religiöfe Unschau= ungen fie bon felbft in ihre Urme füh=

Daß die Zeit für eine folche Organi= sation bereits gekommmen ift, kann nach Ansicht der Gründer faum in Frage gestellt werden. Die allgemeine sivilisation und Rultur sei weit fort= geschritten und in jeder Kirche gebe es mehr ober weniger Personen, Die feine Utheisten find, beren Ergiehung und Bildung fie aber an ben firchlichen Dottrinen zweifeln laffen und bie mit Freuden die Gründung ber neuen Ge= fellschaft begrüßen würden.

Das Berichwinden aller Glaubens= unterschiebe ift wohl noch in weite Ferne gerudt, aber bie befprochene Be= wegung mag immerhin ein Schritt in Diefer Richtung fein.

#### Lokalbericht.

#### Stirbt vor den Angen feiner Patientin.

Gin Mall, ber um feiner Geltfamteit willen bemerkenswerth ift, ereignete fich gestern Abend in ber Bohnung bon 3a= tob Benber, Dr. 272 2B. Morth Abe. Die Gattin bes Genannten ift feit einiger Zeit frank und wird bon Dr. E. Reffowsky behandelt. Gestern Abend nun stattete ber Argt

nachdem er eine Reihe von Krantenbe= juchen abgemacht hatte, auch ber Gattin bes herrn Benber ben gewohnten Beluch ab. Der Dottor mar aber faum in's Bimmer getreten, und wollte fich nach bem Befinden feiner Patientin erfundigen, als er plotlich zur Seite umfiel. Fran Benber fing laut an gu dreien, und ihr Gatte eilte in's Bim mer. Er fand Dr. Reftoweth famber ihmend und nach Luft ringend, bas Seficht war bereits schwarz geworben und ber Dotior ichien bem Erftidungs tod nabe. Berr Benber rief fofort bie Merate Dr. Booth und Barcel zu Sile, aber alle Bersuche, ben Kranken gum Bewußtsein zurudzubringen, schlugen fehl. Er ftarb turge Zeit nach bemGine reffen ber beiben Mergte am Betg= chlage. Der Argt, ber por ben Augen einer Patientin ftirbt - gewiß ein höchft feltfamer Borfall. Dr. Reffoms= in hatte feine Offce im Haufe Rr. 638 Roble Str., mar 45 Jahre alt und unberheiraihet. Mittels polizeilicher Ambulang wurde bie Leiche nach Gig= munds Morgue geschafft.

#### "Abendpoff", tägliche Auffage S9,000.

\* Die "Abendpoft" hat mit ben Gi= genthümern bes Clark Str. Theaters (R. Clart nahe ber Brude) ein Abtom= men getroffen, wodurch unferen Lefern Gelegenheit geboten wird, mit außer= orbentlich geringen Roften einer ausgezeichneten Theater-Aufführung beigumohnen. Wer nachstehenbes Tidet ausschneibet und gusammen mit nur 10 Cents an bem im Tidet genannten Tage in ber Tidet-Office bes Theaters abgibt, erhalt ein Billet für einen referbirten Plat für bie am Nachmittage ftatifindenbe Matinee=Borftellung.

Abendpost Theatre Ticket. THIS TICKET AND 10 CENTS will en Jacobs' Clark Street Theatre THURSDAY MATINEE, Jan'y 25. FLORENCE BINDLEY in THE PAY TRAIN.

Good only on date above named. Exchange

#### Wieder etwas Reues.

Ein Theil ber hiefigen Gewertichaf= ten hat fich auf ben Plan geeinigt. bemnächst eine Urt religiöfer Uebungen gu beranftalten, bie fie mit ber Bezeichnung "Die moberne Rirche" beleten. Diefe Uebungen werben inBrid= lahers Hall abgehalten und die Predi= ger der Stadt sollen, einer nach bem anberen eingelaben werben, baran Theil gu nehmen. Much bie fähigen Mitalieber ber Gewertschaften follen Gelegenheit betommen, ihre Unfichten über Religion in öffentlicher Berfamm= lung Ausbruck zu geben. Die erfte bieferBerfammlungen foll am nächften Sonntag um 9 Uhr Vormittags ftatt=

#### Unter Mordanflage.

Der Nr. 3226 Parnell Abe. wohn= hafte Maurer Patrid Lynch, welcher, wie gestern ausführlich berichtet, ber= haftet murbe, weil er Montag Racht mahrend eines Streites einen Mann, Ramens Lawrence Rearns, burch Mej= ferstiche getöbtet hat, wurde wegen Mordes von der Coronersjury an die Großgeschworenen überwiefen.

#### Brangöfifche Wiedervergeltung.

Mit ber "Revanche pour Geban" hat es vorläufig noch gute Wege, aber ihre "Revanche pour Riel" haben bie Frangofen bereits genommen, freilich nicht an deutschen Spionen und wohl gar preußischen Offizieren, fonbern an einer Frau aus Lothringen, Die bes Berraths militärischer Geheimniffe un= ter gang eigenartigen Umftanben angeflagt mar. Die Bittme Millecamps, bie ein Geschäft mit Rirchengerathen betreibt und mit Berfonlichfeiten bes Faubourg St. Germain Beziehungen unterhält, ift auch zu wieberholten Dialen mit ber beutschen Botschaft in Ba= ris in Berfehr getreten; bon biefer er= hielt fie nämlich bie Baffe, beren fie für ihre Geschäftsreifen nach ihrer Bei= math Deutsch=Lothringen bedurfte. Bor einiger Zeit verlor in ihrem Ge= schäftslotale ein in frangofischen Dien= ften ftehenderSpion Plane und Schriftftiide über bie Lanbesvertheibigung. Frau Millecamps übergab ben Fund nicht ben Behörben, sonbern zeigte ihn mehreren Besuchern ihres Geschäftes. In bieferhandlungsweife erblidten bie frangösischen Behörden das Vergehen bes Berraths militarifcher Geheimniffe, und bas Parifer Buchtpolizeigericht, bor bem Frau Millecamps geftern ftanb, berurtheilte fie gu fünf Jahren Gefängniß, gehnjährigem Aufenthalts= berbot und 1000 Gr. Gelbstrafe. Die Berhandlung murde bei berfchloffenen Thuren burchgeführt. Es ift in mehr als einer Hinsicht lehrreich, biefen Fall mit ber Rieler Spionenfache und ihrer gerichtlichen Erledigung zu vergleichen. Bor bem Reichsgericht in Leipzig eine größtentheils öffentlich burchgeführte Berhandlung gegen zwei ber wieber= holten planmäßigen Musführung ge= ftändige, hochgebildete Offiziere, bor tem Parifer Buchtpolizeigericht eine geheime Berhandlung wiber eine Rramerin bon bermuthlich fehr beschränt= ter Gesekesfunde, beren gange Schuld barin besteht, ihr gufällig in bie Sanbe gefallene militarifche Marfgeichnungen vielleicht in aller harmlofigfeit gele= hres Gram! gezeigt zu haben. Den Offizierspionen wird in Leipzig blos eine Weftungs= ftrafe bon fünf und vier Jahren quer= tannt. Der Rramerin, Die vielleicht geradezu in eine Falle gelodt worben mar, in Paris eine fünfjahrige Gefang= nifftrafe mit allerhand empfindlichen Berschärfungen. Diefer Prozeg bietet jebenfalls einen fennzeichnenben Beitrag gur Beurtheilung frangofischer Seelenzustände. ("Boffische 3tg.")

#### Deutsche Expeditionen in Afrika

Das "Rolonial-Blatt" veröffentlicht einen langen Bericht bes Stationschefs bon Tabora (Deutsch=Dftafrita), Lieu= tenant Sigl, über verschiedene Expeditionen, welche berfelbe im borigen Com= mer unternommen bat, um Streitigfei= ten unter ben Säuptlingen gu fcblich= ten. Go wurde bas Mforongo-Gebiet bem Gultan Luhaga zugefprochen,wah: rend ber Sultan Jgungulu, welcher auf ienes Gebiet Unipruch erhob und im Rüden ber Expedition geplündert hatte, um lettere mit Luhaga in Streit gu berwideln, nebft einem Führer ber Wa= rambo=Ruga=Ruga erichoffen murbe. Die iibrigen Warambos, über 30 an ber Rahl wurden mit je 100 bis 200 Stod: hieben beftraft. Die Truppe feste über ben Malagarififfun und tam nach ber Schlichtung verschiebener Streitfragen mit ben Sauptlingen gum Gultan Muhofa im nördlichen Ubinga. Derfelbe murbe megen feit Jahren begangener Schlechtigteiten nebft feinem Bruber ge= feffelt und ber Bruber, ber Gigl über= rennen wollte, burch einen Schug niebergeftrect. Muhofa, ber auch einige Araber ermordet hatte, wurde nach furgem Berbor mit breien feiner Rathaeber an Ort und Stelle erschoffen. Lieutenant b. Bothmer, welcher die Erpedition mit 91 Mann begleitete, hatte bie umliegenben Ortschaften eingeaschert und 75 Gefangene gemacht. In Ujiji am Tanganhta-See wurde bie Expebition bon ben Arabern febr freundlich empfangen, und ba Rumaliza nach Manhema gegangen war, um gegen ben Rongoftaat zu fampfen, murbe ein anberer alter Araber, Mfababin Dem, gum Bali von Ujiji eingesett und ihm bie beutsche Flagge, sowie ein Schugbrief eingehändigt. Die Araber gablten neun große Clephantengahne. Dann heißt es

weiter in bem Bericht: Welchen Ginfluß Mfaba auf bie Gingeborenen ausiibt, beweift ber Umftand, baß er unter vielen anbern felbft ben Gultan bon Ujiji Rufimbi aus feinen Bergen nach Ugoi ju bringen im Stanbe gewesen ift, um feine Unterwerfung ber beutichen Regierung anzuzeigen. Es ift bies nämlich bas erfte Dal, bag ein Gultan bon biefem Lanbe fo nahe an ben Tanganpla herangetommen mar, mar. Enblich erreichte man ein Blateau,

behaupten, baß, wenn ber Gultan bas Waffer bes Tanganhita erblidte, ber= felbe fofort bom Unblide besfelben fter= ben mußte. Der Gultan Rufimbi mit feinem aablreichen Gefolge baten bem= nach auch um bie Erlaubnig, bes Nachts tommen gu burfen, und feine Wurbenträger waren auch dann noch peinlichst bemüht, ihm einen eventuellen zufälligen Ausblid auf den Tangannta durch ihre Leiber gu berbeden. Der Gultan tam und ging mit bom Tanganhta ab= gemandten Gesicht. Ich verabfolgte auch

hm Flagge und Schutbrief.

Es wurde fobann bielleberfahrt über ben Tanganhkasee in von Arabern ge= lieferten Booten nach Rarenna angetreten, wo bie gange Expedition bon ben fatholischen Mifsionären und bem belgischen Rapitan Jaques aufs Befte empfangen wurde. Alle Gultane ber Umgebung waren berfammelt, es wur= ben Flaggen und Schutbriefe ausge= folgt und ber Rudweg nach Tabora an= getreten, wo die Expedition am 25. Geptember wieber eintraf, nebft 51 Gle= pantengahnen, im Gewicht bon 1969 Bfund, welche bie Roften bes Buges beden. 24 Gultanate haben fich feit Wieberübernahme ber Stationsleitung burch Sigl unter beutschen Schutz ge-

Die "Norbb. Allg. 3tg." veröffent- licht einen Bericht aus Ramerun, in welchem ber Kangler Leist eine von ihm übernommene Expedition fcilbert, Die beranlagt worden mar burch bie San= belsfperre, welche bie Sauptlinge auf bem Dibombe und Buri bertragebrüdig berhängt hatten. Der Bericht ift bom 21. November, also bor dem Mufftand ber Schuttruppe, batirt. Bei bie= fer Expedition ift Niemand erichoffen morben, auch icheinen feine Beitidun= gen borgenommen worben gu fein; wohl aber wurden ber Cohn bes Oberhäupts linas Mnata und berBruder bes Sauptlings Loa als Geifeln weggeführt und die Butten ber Urheber ber Sanbelsfperre niedergelegt, benfelben auch bie Wieberanfiedelung einftweilen verboten.

Deutscher Unternehmungsgeift. Gin Rorrespondent fchreibt ber "Köln. Big." über die große Benezuelisiche Gifenbahn: Der burch beutiches Geld und beutschenUnternehmungsgeift jeht nabezu feinem Ende entgegengeführte Bahnbau gereicht Deutschland und bem beutichen Ramen gur boliten Chre. Die Bahnlienie ift in ber fdiwierigsten Gebirgsstrede querft in Angriff genommen und im Juli 1893 bollendet worben; diefer Theil erftredt fich bon Caracas bis Las Tejerias und ift 74 Rilometer lang; welche Schwierigtei= ten auf diefer Strede zu überwinden waren, beweist allein die Thatsache, daß 60 Biadufte, 86 Tunnels und 52 anbere Bruden gu bauen maren. Geit Ende Ottober ift die gange 94 Rilome= ter lange Linie bon Caracas bis La Dictoria und nicht minder Die 53 Rilo= meter lange Strede bon Balencia bis Maracah in Betrieb, fo bag nur noch bas 33 Rilometer lange 3mifchenftiid La Victoria-Maracan ber Fertigftellung barrt und mit Aufbietung aller Rrafte jest vollendet wird. Man hofft, bag bie gange Linie Balencia bis Ca= racas fpatenftens Ende Februar 1894 bem bollen Betrieb wird übergeben wer= ben fonnen: auch bas ift ein neuer Re weis für beutsche Pünttlichkeit und Buberläffigfeit, ba bie Grift gur Bollen= bung ber Bahn noch bis gum 1. Juli 1894 läuft. Besichtigt man die mannig= fachen großartigen Kunftbauten ber gangen Stree, fieht man die Lotomoti= ben, Die Wagen, bas gange Betriebs= material ber Strede, bas alles aus Deutschland bezogen worden ift, fo brangt fich überall ber Ginbrud ehr= lichfter Gediegenheit und innerer Salts barfeit auf. Ueberall hört man bemgeman im Lande beutiche Arbeit und beutsche Bautunft hochpreisen und ben Wunfch aussprechen, daß es ber beut= ichen Gesellschaft gelingen möge, später bie Bahnftrede noch weiter auszudeh= nen. Auf ben bis jest eröffneten Streden hat fich ber Bertehr bereits recht gut entwickelt.

Forfdungereife in Canada. 3mei Brüber Thrrell, in Dienften ber canadifden Regierung, find bor ei= nigen Tagen bon einer bemertenswerthen Expedition in unbefannte canadifche Gebiete nach Toronto gurildgefehrt. Dieselben haben mehr als 800 Meilen eines Gebietes, nörblich bes großen Sastatichemanbiftritts im canabifchen Mordweften, bereift, melches nie borher bon Beifen betreten murbe. Dieje Reife brachte bie Brüber Thrrell, bon benen ber eine ein Geologe, ber anbere ein Bermeffer ift, für mehr als fechs Monate außerhalb bes Bereiches jeber Bi= vilifation. Die Reife murbe im Muftrage ber Regierung unternommen. Die Beren berliegen Comonton, am Nord-Sastaticheman, am 26. Mai vorigen Jahres in Begleitung bon Gubrern, Gefpannen und einem Roch. Die Befellichaft beftand aus ben beiben Inrrells, brei Froquois-Indianern und brei Salblut-Indianern bom Gastaticheman. Drei Ranoes bon je 800 Bfb. Tragfraft, wurden mitgenommen. Die Reife ging zuerft gegen Morben nach Athabasta Landing, wo die Kanoes in Gebrauch tamen, und bon bort ruberte man nach bem Athabasta=Gee.

bem bie Gesculicaft 200 Meilen bem nördlichen Ufer bes Gees entlang ge= fahren mar, ruberte fie ben fcmargen Fluß hinauf nach bem fcmargen Gee. Diefen freugend, murbe ber Lauf eines ber gahlreichen, in ben Gee munbenben Fluffe in nördlicher Richtung verfolgt. Dies war ber langwierigfte Theil ber Reife. Die Strömung in bem Fluffe mar reifend, und gahlreiche Schnellen und Rastaden erfchwerten ben Weg. Hebertragungen waren häufig nothwendig, und oft fand bie Gefellichaft, nach einem mühebollen Tage, baß fie blos eine Meile borwarts gefommen

ba bie Boltsfage und ber Aberglaube | bon wo aus man ben Lauf eines maje= ftätischen Fluffes bis weit in die bor ben Augen ber Reifenben ausgebreitete, öbe und walblose Wildniß verfolgen fonnte. Diefer Fluß hat feinen Ramen und ift, ber Unficht ber Brüber Thrrell nach, noch niemals bon Weißen befahren worben. Obwohl bie Richtung bes Fluffes unbefannt war, entschloß fich bie Gefellschaft, feinem Laufe zu folgen. Es wurde später festgestellt, daß ber= felbe mehr als 80 Meilen lang und gum großen Theil feiner Länge für größere Fahrzeuge fchiffbar war. hier und ba erweiterte fich ber Fluß gu fleinen Geen, und an anderen Stellen gefährdeten Schnellen bie Sicherheit ber Fahrt.

Die Gefellichaft erreichte Chefterfield

Inlet am 1. Geptember, bis gu welcher

Beit fie 850 Meilen einer Gegend burch=

zogen hatten, bie nie borher bon Bei-

Ben gefehen worden war. Während ber

Thalfahrt auf bem unbefannten Flug litt bie Gefellschaft an Holzmangel und bon ftarfen Regenguffen. In Diefer öben Buftenei ift fein Baum gu feben, und ber Boben ift, mit Musnahme meni= ger Boll an der Oberfläche im Commer, bas gange Jahr hindurch gefroren. Das Land hat bas Musschen einer nadten Prairie mit zerftreuten Felsfrücken, ift aber reich an jagbbaren Thieren. Bahl= lose Enten tummeln sich auf den fee= ähnlichen Flugerweiterungen, und grohe Berben bon Mennthieren beleben bas Land. Diefe Berben befteben häufig aus Taufenben bon Thieren, und ein= mal wurde eine folche bon brei Meilen Länge angetroffen. Bereinzelt tonnten bie Thiere blos auf eine Entfernung bon 200 bis 300 Darbs geschoffen werben. Den Gerden jedoch fonnte ber Shuge fich bis auf 100 Yards nähern. Dieje Berben leben im Commer von fparlichem Grafe, im Winter bonMoos. Während diefes Theiles ber Reise war Mennthierbraten die einzige Rahrung, bie gegeffen wurde. Chefterfielb Inlet ift ein langer, tiefer Ginfdnitt. 2013 bie Gefellichaft bort antam,war teine Spur bon Gis borhanden; dasfelbe begann fich jedoch icon bor Mitte September, bor ber Abreise, gu formen. Um Diese Beit war es ichon fehr talt geworben, und die Rurge der Tage gewährte blos einige Stunden Licht gut fleinen Erpe= bitionen in die Umgebung. Man ent= schloß sich daher, sudlich nach Fort Churchill, an ber Subson Bai, borgu= bringen, welches 500 Meilen bon Chefterfield Inlet entfernt ift. Diefer Theil ber Reise, welcher ben Ufern ber Sud= son Bai entlang führte, war äußerst mühlam und gefährlich, und es bauerte einen vollen Monat, ehe Churchill erreicht wurde. Die Bootfahrt in Die= fer offenen arttifchen Gee murbe ber Gesellschaft häufig lebensgefährlich, und bas Wetter war während ber gan= gen Beit grimmig falt. Bei einer Bele= genheit mußte man ber Stürme halber fünf Tage am Lande bleiben, und bei einer anderen wieber fonnte man aus berfelben Urfache brei Tage nicht lanben. Drei Wochen bor ber Anfunft in Churchill, welche Mitte Oftober erfolg= te, waren die Rahrungsmittel gum gro-Ben Theile ausgegangen. Gin Bolarbar wurde geschoffen und, mit Musnahme von Saut und Anochen, bollitandia bergehrt. Fünf Tage lang war taum etwas Nahrung borhanden, und bie zwei letten Tage bor bem Ziele hatte Die Gesellschaft absolut nichts zu effen. Giner ber Manner erfror feine Guge am letten Tage, als man blos 30 Mei= Ien bon Churchill entfernt war. Das Gis bildete fich fo rasch am Ufer, daß man mit ben Booten nicht mehr bormarts fommen fonnte, und die gwei gefündeften Männer wurden gu fuß um Silfe nach Churchill borausgeschickt. Giner ber Bruber Tyrrell mar fo entfraftet, daß er nach Churchill getragen

werden mußte. Die bereifte Strede beträgt, bon Athabasta Landing mittelft Booten bis Churchill, 2200 Meilen, und bon Chur= chill, ju Gug und mit hundeschlitten nach Minnipeg, 1000 Meilen. ' 850 Meilen Diefer Streden führten durch bisher unerforichtes Land. Der Erfolg biefer Forschungsreife, bom geographi ichen Standpuntte aus, befigt Werth für bie canabifche Regierung, und bie mitgebrachten Mineralien burften für Geologen bon großem Intereffe fein.

#### Die Mffaire ber Bringeffin Gliga:

Die mit ber letten überfeeifchen Boft angelangten Zeitungen beschäftigen fich fehr angelegentlich mit bem Bergens: roman ber ehemaligen Pringeffin Gli= fabeth von Bapern, jegigen Frau Lieutenant von Seefried. Wenn man fic auch in Deutschland scheut, bas Rind beim rechten Ramen gu nennen, fo scheint boch thatsächlich festzusteben, bag bie Pringeffin mit ihrem Lieutenant gang einfach burchgebrannt ift unb bag, wenn überhaupt eine Trauung erfolgte, biefelbe boch erit ftattfanb. nachbem bie Beiben ichon langere Reit mit einander gelebt hatten. Bielleicht wird man mit Rücksicht auf ein etwa au erwartenbes freudiges Greignig refällig genug fein, ben Trauschein um ein paar Monate vorzubatiren. Die hoben, höchften und allerhöchften Berricaften brüben werden ficherlich außer fich fein über ben Clanbal. Sier in Amerifa aber wird man milber über

bas junge Paar urtheilen. Man wirb fogar mit ber Pringeffin, bie um ihrer Liebe Willen bem gangen Rrimsframs Sier enbet jebe Zivilisation. Rach= ber Etifette ein Schnippchen gefchlagen, inmpathifiren und babei auch vielleicht ben praftifchen Sintergebanten haben, baß ber beutsche Lieutenant, wenn er fich jest feine Frau bon ben Stufen bes Thrones fortholen fann, aufhören wird, auf bie ameritanifchen Erbinnen Jagb zu machen. Wir haben alfo bop= pelten Grund, bem Berrn Lieutenant und feiner hochgeborenen Gemahlin nicht nur Glud zu munfchen, fonbern auch zu fagen: "Bibat fequens!" ("Louisb. Anz.")

Salsweh, Afthma, qualender Suften und alle Sombtome welde auf Luftröhren- ober Lungenenb-jändung bindenten, werden ihleunigft befeitigt durch Dr. D. Jagne's Expectorant.



In einer Woche nehmen wir Inbentur auf. In Diefer turgen Zeit muffen alle Refte und Heberfluß an Baaren losgeschlagen werden. Immer fort mit Echaden; Preis hat abfolut nichte gu fagen.

#### Donnerstag und Freitag

follen gedentreiche Tage für unfere Runden werden. Gur biefe zwei Tage offeriren wir Guch Baaren an benen wir überladen find für Spotts preife, um unfer Lager ju redugiren. Die große Angahl von Runden mit benen unfer Laden in ben letten Tagen überfüllt mar, ift ber befte Beweis, daß wir wie immer Bort halten und unfere Retlame nicht über= treiben. Ueberzeugt Euch felbst davon. Bur befferen Bedienung unferer Runden haben wir eine extra Ungahl von Berfaufern angeftellt. Berfäumt Diefen großen Berfauf nicht.

Dry Goods.	Groceries.	
Guter ichwarzer Sateen, Farbe . 70	Salioda.	
garantirt, fouft 12c	per plands	
deden, - wurden immer @9 19	1 Quart beftes Waschblau (werth 10c). 5c	
decken, — wurden immer \$2.48	1 Cnart beftes Ammonia (werth 15c), Be	
1500 Dbs. Wefte farbiger Cot- ton-Flancit, immer 12c, für 7C	Suameline, 3c	
25offene gefleppte Anterrode, 1900	Beft Rolled Sats, 21c	
Trainge gefilaifitge 9Quelin	Rene enthülfte Erbien, 21c	
nicht mehr wie 20 9bs. an 1 Kunden	Befte Bima:Bahnen. 91.	
Subide geflichte Nachthemden, 48¢	Carlida Marinthau	
5000 Dba. Refie Sandinderzeng 4 0.	Sub'de Mofinen.	
	Winter	
Gine Bartie Weighwaaren, werth von 20c-35c, per gard 15C	per Stud	
Gute mattirte Steppdeden, OO.	3 Sandtaje 5c	
The first and the conference of the	Columbia Riber Calmon 90	
300 Jeuffer-Borbange, 31 9b. 98c	4 Rannen hubices Corn 25c	
ne Facons, werth \$2.25 . \$1.29	Beftes Budwheat (felf-rifing) 7c	
350 Damen - Sfippers, bubich 98c gestidt, werth \$1.25—\$1.50	15:Efb - 3elly, 35c	
gestidt, werth \$1.25—\$1.50 306	Beihe Beine, 25¢	
Notion-Departement.	Quart-Flaiche	
2 Dupend-Karte Sallen und 10	6 Jahre alte Beine, 35c	
	(enthaltend Port, Cherry, Sweet Catamba, Au- geites, Muscatelle, St. Julian, Deidesheimer	
per Badet	und Bladberry, alle diesen Berfauf 35c.)	
Bestes Maschinen-Del,	hanfa farniffinge	
Crime Defendance	house furnishings.	
werth 12c 5C	Cabiq gemalene 2und=Boges	
12 Narb-Stude Ginfafiband, 3c	10 Dugend Bafdboards) 50	
Gute Da	Cing:, Cel: und Catiub:Alaiden,	
Gute Farseise 30	therest yours a security or a security	
Buttermildfeife, 8c	Cpudnapfe 100	
	Beine Baffer-Service (Water Sets) in 69c	
Buter gemischter Candy, per Pfund 60	Thee: und Raffee: Budien, mit Bint beichtagen, febr bubich 6c	
The second of the second secon	A STANK OF THE PARTY OF THE PAR	



Offeriren ihr ganzes Lager von Pianos und Orgeln zu einem Umzugs-Berfaufspreis. Eure Gelegenheit, von \$50 bis \$100 und aufwärts an einem Instrument zu sparen.

Dieje ungeheuren Preisherabsehungen bon unferem feftgefetten Gin-Preis-Enftem wurden nie gubor offerirt.

Prachtvolle Anabe Pianos, Fijcher Pianos, Bazelton Bros. Pianos, in den rachftehenden Fancy-Holzarten:

> Perfifde, frangofifche und cirkaffifde Balnuf, San Domingo Mahagoni, Brafifianifche Murled und Silber-Birke, Angarifche Efche,

Englische Giche, Mexikanifdes Mahagont, Mofenholi. Birds-Ene und Curfy Maple, Amerikanifde Giche, Fermillion-Solz.

Ebenfalls Inftrumente folgender Fabritate: Chidering, Sallet, Davis & Co., Deder Bros., Bauer, Schubert, Rranich & Bach, Rroeger, Jacob Bros., Rimball, Sommer, Ludwig, McCammon, Connor, Marfhall & Wennell, und anderer.

Gin entichiedener Vortheil bei früher Auswahl. Pollftandige Beschreibungen werden auf Wunsch prompt per Post jugesandt.

#### Todes:Elnzeige.

Freunden und Bekannten die trautige Nachricht, das unfer geliebter Sohn Anton Bofberr im ilter von 8 Jahren und 6 Monaten felig im Berr int itfolgien ist. Die Beerdigung sinder fatt am Dougerlag, um 12.30 Uhr, vom Trauersaufe, 236 S. darf Etr., nach der St. Beterk Kirche und von ach dem Et. Bonifacius Gottesader.

#### Todes:Angeige.

Freunden und Bekannten die traueige Nachricht, daß niein getieder Gatie Aug uft Sammer im Alter don 64 Jahren und 3 Monaten ielig im Herrn entschalen ift. Die Peredigung finder katt am Jonneritag, den 25. Januar, um 2 Udr, dom Trauersdaufe, 1747 Lincoln Ade., nach Munders Friedhof. Caroline dammer, Garin, Julie Meh, Caroline Buchaus jer, Todier, John Buchhaufer, Albert Det, Edwiegerfohne.

ACOBS' NORTH CLARK STREET THEATRE. Matines: Sountag. Donnessing u. Somsing 25c Storence Bindleh in fervitte sive. The PAY TRAIN Nächte Woche: The Bhite Clave.

## Senefelder Liederkranz. Großer Breis-Maskenball

am Camftag, ben 27. Januar 1894, in ber Nordseite Turnhalle. Cintritt 50 Ct8. @ Perfon. 13.20, 24.26

Bierter großer Mastenball des Humboldi Frauen:Bereins, am Sam ftag, den Z. Januar 1994, in Baers Halls, Ede Wilwautee und Chicago Coe. Tidets Zo G Berlom. Es labet zu zahlreichem Be-luch in Das Comite.

Ubendpost

Alle Menigkeiten für einen Cent.

#### NORTHWESTERN MARKET ASSOCIATION. - Incorporirt. -

Aktien-Kapital \$300,00. - Aktien zu \$1.00, zahlbar in vierteljaehrlichen Raten von 10 Prozent per Aktie.

Subferiptionsbucher find jeht eröffnet. Regultre Berfammlungen werden jeden Donnerftag

Regeto Salle, 741 ArmitageAbe. EdeCaliforniaMb. atgehalten. Alle wolde fich für die Sicherung eines figentichen Markes und Moleiale-Geschäftis-Zenatrunts im nordworften Lbeil der Stadt intereffizen, auf dem gewöhnlich "diervoorf Geombo" genammten Plas, begrenzt den Armitiage Abe, und Spurfland Ert., California und Malhenand Asses, sind berzlicht eingeladen, den erwähnten Berjammslungen beizuwohnen. — Ein großer Theil der Aktien ift bereits berfauft worden.

Das Romie: T. W. Wittler, W. S. Bush, Chris. Larson, Wm. Radtke, M. B. Ro-zek, Chas, Holst.



Seht, daß jedes Laib Brod

diese Marke trägt. Es garantirt den Badereis Arbeitern ein menfchen:

würdiges Dafeitt. mmifalbjalm

Berkehrt in juverlaffigen Gefcaften! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe, 259 State St., zwisch. Jackson & Van Buren. Tal juverläffigite und billigfte Dans in Chicago, um Beld auf

Diamauten und Schmuckfachen zu leiben, Richt abgebotte Diamauten für bie Satte bei ge-mobiligen Preifes.

tionaren Ericheinungen in Gigilien.

Bahlreiche Rarbinale halten es gerabe=

gu für eine Pflicht bes Bapftthums,

auf ber Infel ein Wort bes Friebens

gu fprechen und im Ginflang mit ber

sozialpolitischen Engyflita Leos bes

Dreigehnten jene aufgeregte Bevolte=

fozialen Charatter ber fizilianischen

bis jett nicht gelungen, bas Wiberftre-

ben bes Rarbinalftaatsfefretars qu

überwinden, der auch durch bourboni=

fche Ginfluffe und burch ben Rarbinal=

vitar Parocchi im gegentheiligen Sinne

bearbeitet wird. Es ift jedoch nicht

ausgeschloffen, daß Rampolla fich noch

bewegen läßt, bem Papft eine Frie-

bensmahnung für Sigilien gu unter=

breiten, benn auch er fann fich wohl

taum ber Ueberzeugung berichließen.

bak eine Belegenheit wie biefe, um bie

Macht ber Rirche über bie Gemüther

ber Gläubigen vor aller Welt zu zei=

gen, nicht fo leicht wiebertehren wirb.

Much fann es ihm nicht entgehen, baß

bie Rolle bes ftummen Buschauers,

ben die Rirche bei ben sigilianischen

Wirren bis jest fpielte, nur gu leicht

als ein Aft bewußter Feindfeligfeit

gegen Stalien gebeutet werben fann,

ber geeignet ift, manchen italienischen

Patrioten mit Erbitterung gegen ben

3wei feltfame Attraftionen

weist bie Mitwinterausstellung in San

Francisco in bem "Camp" ber "Neun=

undbierziger" und ber "Bolle" (Dan=

tes Inferno) auf. Die meiften ber im

"Camp" befindlichen Säufer, ober rich=

tiger hütten, find aus unbehauenen

Baumftämmen gufammengefest, mab-

rend eine Angahl Goldgraber in ber

Tracht jenes Jahres, also in farbigen

Semben, hoben Stiefeln, mit weitem

Schlapphute und reich mit Revolvern

und Bowiemeffern bergiertem Gürtel

mit Pfanne, Born, "Long Toms" u.f.

w. an ber Arbeit fich befinden. Andere

"Miners" beschäftigen sich mit Glücks=

fpielen, wobei fie ihre Spielschulden mit "Golbstaub" und "Golbtörnern"

bezahlen, Die fie einfachen Beuteln aus

Birfchleder, wie fie im Jahre 1849 üb=

lich waren, entnehmen. Befagte

"Goldförner" und ber "Goldstaub"

bestehen allerbings nur aus Meffing=

feit in biefem Lager ift John Clarte,

ber bekannte Goldgraber bom "Mea=

bom Late". Er ift über fechs Fuß

groß und wiegt annähernd 256 Pfund.

Die "Hölle" prafentirt fich von au-

Ben als bas Riesenhaupt eines Dra=

chen, 15 Fuß hoch, mit Bornern, bro-

henden Bahnen und Flebermausohren

in Gold. Die großen Augen leuchten

Nachts wie glühende Rohlen und Jene,

welche ben Eingang paffiren wollen,

ben bas Ungeheuer bewacht, müffen

über die Zunge hinweg, an den Zähnen

borbei gerabe in ben Schlund bes

graufigen Thieres ichreiten, um nun

bie eigentliche Schauftellung qu erreis

chen. Die "Solle" felbft bietet burch

geschickt angebrachte Spiegel, welche

alles taufenbfach reflettiren, gang

überraschende Effette. Links bom Gin=

gange erleuchten elettrische Blige zeit=

weise bie Sohle, burch welche man in

eine zweite Sohle, bie ber tangenden Gerippe, gelangt. Durch bie fcon

erwähnten Spiegel gewinnt es benUn=

schein, als wenn Sunderte menschli=

cher Stelette bie abenteuerlichsten Tänge

aufführten. Durch einen engen Bang

erreicht man ben "bodenlosen Ab=

grund". Much hier wird burch Spie=

vorgerufen, daß man thatfächlich alau=

sich in gewaltigen Massen in die Tiefe.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Ein berühmtes Saus.

Das Stammhaus ber Mutter 30=

brunft, die letthin in Maing wüthete,

hat das Haus, das allerdings während

ber mehr benn vier Jahrhunderte feines

Beftebens eingreifenbe Beranberungen

erfahren, eingeafchert. Bulett, b. h.

feit 1808, war es im Befig ber Rafino-

Gesellschaft, die im Jahr 1827 gemein=

fam mit bem Mainger Runftverein bem

Erfinder ber Buchbrudertunft im Gar-

Sheidungsflagen

wurden gestern folgende eingereicht: Mamie E. gegen Sarrt R. Spepard, wegen Trunflucht und graufamer Bebandlung: Nargaret gegen Billiam D. Bail, wesen Trunflucht und graufamer Bebandlung: Alice gegen Charles Funde, wegen graufamer Behandlung:

ten ein Denkmal fegen ließ.

Batifan zu erfüllen.

Wien. 7. Januar 1894.

#### (Spezial-Rorrefpondeng ber "Mbenbpoft".) Wiener Brief.

"Die Boche fängt gut an," fagte jener Strafenräuber, als man ihn an einem Montage zum Galgen führte. Wir bier tonnen uns eines ahnlichen Ausspruches bedienen: Das Jahr fangt gut an!.... Geit Beginn bes Jahres nichts als trübe Schatten. Da haben wir bor Allem die Witterung. Unter 16 Grab Re. unter Rull konnen wir es schon gar nicht mehr thun. Daß man bei einer folchen Temperatur Be= fahr läuft, fich Rafe und Ohren gu er= frieren, mag noch als ber Uebel gering= ftes hingehen. Wer einen Pelz hat, schlägt ben Kragen in die Höhe, und wem sein Schicksal nichts weiter als ein bunnes Rödchen beschieden hat, ber brapirt sich malerisch in einem alten Roblenfad. Schlimmer ift schon, bag bei biefer fibirifchen Ralte bie aan= ge Wintersaat erfrieren muß, weil bis= her noch nicht ein einziges Mal aus= giebiger Schnee gefallen ift. Bor eini= gen Jahren gab es einen ähnlichen, ichneearmen und furchtbar falten Win= ter. Auf meilenweite Streden bin er= fror bie Saat, und bie Folge war, baß im Sommer im Böhmerwalbe und im Riefengebirge ber hungerinphus auß= brach. Nimmt die grausame Natur ben Leuten in jener Gegend die Rartof= fel, fo muffen fie berhungern - etwas anderes als Kartoffel trägt bort meber ber Boben noch die menschliche Ur= beit. — Dergleichen wäre also — wenn bie Witterung noch weitere brei Bo= chen fo anhält - auch für heuer zu gewärtigen. In Wien hat bie fchneelofe Rälte noch andere schlimme Folgen: Die Bauarbeiten mußten längft ein= geftellt werben. Das bebeutet, baß zu ben icon borhandenen 40.000 Arbeits= lofen noch weitere 60,000 fommen. Gin fleiner Theil von biefen letteren gehrt allerbings bon ben im Commer gurud= gelegten Ersparniffen. Die große Men= ge aber hat aus biefen ober jenen Grunben nichts zurückgelegt ober nichts zu= rudlegen können, und ba fann nun nicht einmal mehr Schmalhans Riichenmeifter fein. Sonft brachte ber Winter biefen Armen Brot. Denn mit anerkennenswerther Schnelligfeit wird in Wien nach jebesmaligem Schnee= falle an die Säuberung ber Stragen gegangen. Nicht felten werben in Wien nach tüchtigem Schnee 40,000, felbft

bie Noth bes Tages himmeg. Bon bergleichen Aushilfen fonnte im bisher berlaufenen Winter feine Rebe fein, benn es ift noch nicht im Minbeften Schnee gefallen. Die Folge babon ift, bak in ber großen Maffe ber hungern= ben und Frierenden eine Gahrung fich bemerkbar macht. Gine fehr natürliche Gährung, die nichts zu thun hat mit ben imaginären Beftrebungen berUnar= chiften und Sozialdemokraten. Hunger thut eben nicht blos web, sonbern tennt auch, wie ein schon zu Jahren getommenes Sprüchwort fagt, fein Gebot. Die "Führer" ber sozialistischen Bar= teien aber machen sich ben wirklich vor= handenen hunger für ihre3wede dienft= bar. Es find bies meift gang berächtli= che Rerle, — Leute, bie, wie ber haus-besitzer Dr. Abler, bis an bie Ohren im Gelb fteden, ewig mit schönen Reben für die "Armen und Enterbten" eintreten, felber aber niemals in bie Tasche greifen mögen, ober Gefinnungslumpen, Die fich eben bon ben "Armen und Enterbten" theuer beablen laffen für die "Bertretung ber Boltsintereffen". Wie verächtlich aber auch berlei Subjette Jedem find, ber wirtlich Mitleid für die bon der reich= besetzten Tafel bes Glückes Gestoßenen fühlt — fie find einmal da und besigen unter ber armen, urtheilslofen Menge unleugbar großen Unhang. Da ber Boben für unheimliche Bühlarbeit ein= mal geöffnet ift, schießt natürlich jedes Mortförnlein, bas bon Seite ber eben gekennzeichneten "Führer" ausgestreut wird fraftig in die Salme, und allmäh= lig entsteht ein rothes Aehrenfeld, bem teine Senfe mehr gewachsen ift.

50.000 Schneeschaufler in Dienft ge=

ftellt. Sofraths=Gehalt bezieht ein fol=

cher Schneeschaufler nun freilich nicht.

Ein Gulben ober 80 Rreuger - bas

ift Alles, was für folche Arbeit per

Mann und Tag abfällt. Aber auch bas

Benige ift ein Segen für bie Urmen

und Bergweifelnben, benn es hilft über

Die neue, die "Bolffregierung" mit einem Windischgräß an der Spige und einem Plener im Finangminifterium - läuft argenscheinlich mit berflebten Augen in ber Welt umber und fieht nicht, was feinem Berftanbigen länger berborgen bleiben tann: baß fich Die Dinge in bebenflicher Weife gufpi-

Es weht eine Luft in Defterreich, bie fehr fatal berjenigen gleicht, welche ans no 1879 in Frankreich zu blafen begonnen hat. Wie bamals bort, wirb beute bier bie Steuerschraube ohne jebe Rücksicht auf das unter ihr blutende Bott angezogen, und bie herausgebrüdten Dillionen fliegen 3weden gu, um welche ein hungriger Magen feinen rothen heller gibt. Un ber Spige bes Reiches fteht ein willenloser Greis, ber anstatt felber zu treiben, sich treiben läßt; ihm gur Seite wirtschaftet ein Ministerium, bas so tief in ben Rlauen ber verschiebenen Parlamentsparteien ledt, daß es sich, wenn es auch wollte, nicht zu rühren bermag; bann tommt bie sogenannte "Bolfsbertretung", von ber man aber besser gar nicht spricht... Dem Allen halten Sie bie borhandenen, Bedürfniffe entgegen, unb Sie werben mit mir barüber übereins men, daß ber Organismus, ber sich bas "Raiferthum Defterreich" nennt,

reben mag ober aus angeborener Schwäche nichts reben fann, geschieht eine fauftbide Dummheit nach ber an= beren. Wie jeber europäische Grofftaat, fo erfreut fich auch Defterreich einer fabelraffelnden Militärpartei, Die am liebsten Groß und Rlein, Alt und Jung in Uniform fteden und einegergiren möchte. Diefe Militärpartei hat schon biel Unheil angestiftet, benn nicht in letter Linie find ihr bie Schläge bon 1859 und 1866 auf das Konto zu stel= Ien. Jett beginnt fich ber Lindwurm wieder zu regen. Man hat ploglich ent= bedt, bag wir zu wenig Artillerie ha= ben - flugs geht man her und errich= tet mit einem Aufwande bon fechs ober fieben Millionen neue Artillerie=Regi= menter. Frgendwo hat einer eine Rie= fenscheere zu bem Zwede erfunden, um damit die Drathkrinolinen zu zerschnei= ben, welche bie Panzerschiffe anlegen, um fich damit gegen Torpedos zu schügen - augenblicklich tauft die öfterrei= chische Kriegsverwaltung das noch gar nicht genügend erprobtePatent um theures Gelb an. Es ift gum Schreien! -Der Staat stedt bis an bie Ohren in Schulben, feine Bürger friften mit Mühe und Roth bas Bischen Leben, und die Kriegsverwaltung wirft frisch und fröhlich eine Million nach ber anberen gum Fenfter binaus ...... Sigilien gibt eben jett ein Beifpiel für bie Buftande, die fich infolge fchlechter Bermaltung und übel angebrachter Groß= mannsfucht herausstellen R. Fr.

Weil eben ber herr im Saufe nichts

#### Mus dem Batican. Der "Röln. Big." wird aus Rom

unter bem 8. Januar geschrieben: Die

Darftellung, welche bie "Times" neu-

lich bon bem Berhältniß Erispis gu ben batitanischen Kreisen gegeben hat, ift vielleicht nur infofern anfechtbar, baß fie ju ftart verallgemeinert; im übrigen enthält fie vieles Wahre. Daß Crispi als italienischer Minister nie ein Chriftenverfolger gemefen, fonbern ftets zu rücksichtsvoller Behandlung ber jenfeits ber Tiber figenden Macht be= reit gewesen ift, weiß man bort am allerbesten. Es ist ihm u. a. nicht ber= geffen worben, um eine wenig befannte Gingelheit zu ergablen, bag er es mar, ber bem Papfte Leo bem Dreizehnten zuliebe bie Rirche G. Francesco belle Stimate, bie bas Grab ber Mutter bes Papftes birgt, bor bem Abbruch infolge ber neuen römischen Stragenanlagen bewahrt hat. Insbesondere barf man im gegenwärtigen Augenblid ficher fein, baß eine ftarte Partei im Rardinals= follegium feiner andern Regierung in Italien wohlwollender gegenüber ftehen würde als einem bon Crispi ge= leiteten Minifterium. Der Grund hierfür liegt borwiegend barin, bak man in jenen Rreifen fich ftets mit ber balbigen Möglichkeit eines Conklave beschäftigt und für biefen Fall bie Freiheit ber Papftwahl und bie Ruhe ber italienischen Bevölkerung am beften burch bie ftarte Sand Crispis gefichert glaubt. Man balt es um fo mehr für nothwendig, daß in den Tagen ber nächsten Papstwahl bie Geschide 3ta= liens burch einen Mann bon großem Unfeben und entschloffener Thattraft geleitet werben, weil biefe Bahl leicht eine Ueberraschung bringen tann, bie im erften Augenblid von ber Bevolte= rung unangenehm empfunben werben fonnie, nämlich bie Erhebung eines Nichtitalieners auf ben papstlichen Stuhl. Die Kardinalspartei, die auf eine folche Löfung hinarbeitet und, bei= läufig gefagt, natürlich aus Gegnern ber Rampolla'ichen Politit besteht, halt fich ihres Erfolges für fo ficher, bag Berfonlichkeiten, Die mit ihr in Guhlung fteben, bereits mit Bestimmtheit voraussagen, ber fünftige Papft könne und werde nur ein Ausländer fein. Die Beweggrunbe für biefe Strömung liegen auf bem Bebiete ber Begiehungen bes Papstthums zum Königreich stalien; ihre Anhänger gehen von dem Gebanken aus, bag ein "mobus viven= bi" zwischen ben beiben Mächten un= bedingt bon dem nächsten Papite ge= funden werden muffe und daß bies nur einem Muslanber gelingen fonne; benn ein Staliener, ber biefe Berfoh= nung burchführen wollte, würde ber übrigen katholischen Welt nicht mehr als unabhängiges Oberhaupt ber Rirche, sondern als italienischer Bischof und Unterthan gelten. Db biefe Be= strebungen im nächsten Conklave siegen werben, mag bahingestellt bleiben; aber fie find borhanden und berdienen alle Beachtung. - Gine andere Bewegung, die sich ebenfalls gegen bes Rarbinal= ftaatsfetretars Rampolla ftarre Un= berfohnlichteit richtet, geht augenblidlich burch bie Rreise ber Purpurträger. Es handelt sich hierbei um die revolu=



W. E. Robertson.

Soddrennen, Unverdaulichkeit

Magendruden ze. machten mich unglichlich. Hoods Garsabarilla gab mir ben Appetit zurüt, unterfügte bie Berdauung, beschwichtigte mein Magenleiden und

Hoods Barfas heilt Robertion, Gt. Bouis Groerr und General Mer-

# 765-781 59 HALSTED ST.

Kommt und feht das Gold mas wir End fparen. Teit und fahrgeld find gut ange-

rung burch ein ernftes Gebot gur Rube und Ordnung gurudguführen. Gie wendet. find überzeugt, baß bei bem gewaltigen Einfluß, ben bie Geiftlichteit bort aus= Batent-Medizinen und andere Waaren. iibt, bie gewünschte Wirtung fofort Riebigs Beef, Wein und Cijen ... 23¢
Pontds Extract, 50¢ Größe. 25¢
Carters Little Lines erreicht murbe und baf bie moralischen Aufgaben bes Papftthums einen ra= fchen und großen Triumph feiern mur-ben. Rampolla felbft, ber in Sigilien. McRingie Sarfaparilla..... geboren ift, fieht mit Schmerz bas Blutbergießen und bie Wirren auf ber hostetlers Bitters, regularer Preis \$1.00. 63c
Dr. Bulls Duffen-Syrup, 25c Größe. 14c
Bijos Conjumption Cure, 25c Größe. 15c heimathlichen Infel, er verhehlt fich auch nicht, welchen Ginbrud ein folches Vorgehen bes Oberhauptes ber Kirche und der nicht zu bezweifelnde augen= Witch 13c blidliche Erfolg auf die ganze Welt Sagel ... Radivans Ready Relief, 50c Größe.... machen würden, aber er stedt so tief in 33c bem Banne seiner eigenen intranfigen= Scotts Emulfion, regulärer Preis \$1.00.... 63c ten Politit, daß er fich nicht zu einem Paines Celery Compound, regularer Preis \$1.00.... Schritte entschließen tann, ber einer Abbotts Cure, regulärer Preis \$1.25 Fountain Springes, bester Gummi, freundschaftlichen Unterftügung ber 80c italienischen Regierung gleichgeachtet werden fonnte. Dieses Bedenken suchen Bahnbürften. 5c bie Bertreter eines Gingreifens ber frang. Borften ..... uois Stin, große Sorte, e Qualitäten Rirche badurch zu gerftreuen, daß fie

auf ben böllig unpolitischen, burchaus Berfen Cream Toilet Cucumber Toilet Bewegung hinweisen, aber es ift ihnen Seife Seife, Seife, regulärer Preis 20c. Notions. 3 Pards Belbetcen-Einfaffung, farbig und fcmarg. 60 7göll. Horn Strips, per Dugend ..... 2c per Dugend. 2c Stockinet und reine Gummi Aleiber-Shielbs, per Paar. 5c Fanch Gummi-Strumpfband, 20 Fanch Gorn-Haarnadeln, werth 5c bis 15c, Auswahl, das Stud..... 10 Ueberzogene Rleiber-Stans, fanch Schattirungen, per Set bon 9...... 4c Sjöll. gute Gummi Dreffing-Ramme, werth 10c ...... Große Glace überzogene Saar-Crimpers, per Bunb ..... Sateen Corfet Steels, fowarz und grau, werth 15t ..... Große und fleine Scheeren, alle Größen, merth 50c. 23c Sandichuhe. Franz. Glace-Candidube für Damen (farbig).
4 große Perlimitter-Anopfe, werth \$1.50 ... 59c Gang-feibene Damen-Handidube. 29c werth 50c.

Schwedische Jersen-Handichube f. Damen. Rib. 34c Säume, alle Farben und Größen, werth 75c,

Regenschirme. Sute Qualität getöperte feib. Regenschirme. Baragon-gestell, Naturholz, gold- und filberber-zierte Griffe, werth &3, Auswahl ..... \$1.68

Strumpfmaaren. Sangwollene nahtlofe Manner-Soden, gerippte

Uhren. Ridel-Wedubren, bolle Größe ...... 63c

Zaichentücher.

Männer-Tasschentücher mit sarbiger Kante, hohlge-faumt und einsach weiß, regulärer Kenes 12½.
Damen-Tasschentücher mit sarbiger Kante, einsach weiß und gewendeter Hohlsaum, reg Preis St. Jadanische liedene Damen-Tasschentücher, elegant bestielt, regulärer Preis 155.

Bander. 

Shuhe. Sandgewendete Baby-Souhe, 2 bis 5 . . . . . . 20c Spring Geel Glaceleder-Souhe für Rinder. 5 bis 8 . . 24c Damen-Gummifdube, gute Qual. 21/2 bis 7 . . . . 7c

Cardigan-Jackets fur Manner. Domet Shirt Waifts für Rnaben, alle Größen, waren 25c. 12c Domestics.

Hausausstattungswaaren.

Betfzimmer Lampen, alle Größen. 15
Kaffeelannen mit tupfernem Boben, Bloef Tin,
tatter Draht-Henfel, werth 45c. 1111,
Wo. 8 Theeferfel mit tupfernem Boben. 16
Rittowscham-Halter,
Familien-Beit. 15
Rice Woot Schubb-Bürften

# TOHN YORK 165-781 5º HALSTED ST.

#### Berichiedene Längen der Meile.

gel die Täuschung so borzüglich her= Die Meilenlänge bifferirt befannt= ben follte, ber Ort hatte weber Unfang lich in ben verschiedenen Ländern. Nach Nards ausgemeffen enthält bie noch Ende. Ganz ähnlich ift eine end= lose Grotte eingerichtet. Während bieenglische Wegemeile 1760, die arabische fes Weges wird ber Besucher fast un= 2148, die auftralische 8296, die böh= merklich auf eine ganz ansehnliche Ermische 10,137, die banische 8244, die höhung gebracht. Dort trifft man ben hollandische 6395, die englische geo= graphische 2025, bie englische Gee= haupteffett ber Solle: ein glühenber Lavastrom, burch blenbenbe Lichter meile 6080, die flämische 6896, die auf's Ueberraschenbfte belebt, fturgt beutsche Wegemeile 10,126, die deut= sche Postmeile 6859, die deutsche geo= graphische Meile 8100, bie Sambur= ger 8244, die hannover'sche 11,559, die heffische 19,547, die ungarische 9113, die irländische 2240, die italie= nische 2025, die persische 6086, die polnische 8100 bezw. 6071, bie preukische 3237, die romische 1628, Die hann Gutenbergs hat aufgehört zu fein; ruffische 1165, die fächfische 9904, die Mauerrefte nur zeigen die Stelle, mo schottische 1984, die spanische 4635, eines ber hiftorisch=bentwürdigften Ge= bie schwedische 11,700, die Schweizer baube ftanb. Gine mächtige Feuers= 9153, die tostanische 1808 Yards.

Der Teint eines Chinefen.

fann nicht gelber sein, als ber jener Unglidsichen, die an dronischem Veberleiben laboriten. Bei ihnen nehmen die Augabiel eine saftrangelbe Farbung an, in der Zeberggend embfinden sie einen memben bei Augabiel eine saftrangelbe Farbung an, in der Zeberggend embfinden sie einen dumpfen Schmerz, ihre Aunge ist belegt, ihr Athem riecht wie dertlich, oft, wenn auch nicht immer, seiben sie angatrischem Kopined, und manchmal befällt sie bei längerem Sienen Schwindel. Bersohung und Ophspeptie sind ebenfalls bäufig vorfommende Augleitereicheinungen bieses durchaus nicht seltenen Arbeiterschiebeiten der Verlerzung eine beit zu heit gefährlich werden konnen. Hohetter's Maggenbitters tilgt die Kransheit vollständig aus und damit auch derem zahlreiche und oft verdängnisvolle Folgenkransbeiten. Bei Schützelfroß und Fieber, wel-Folgentrantheiten. Bei Schüttelfroft und Fieber, welfeigenrantverten. De Sunterfrom und Fieber, weische bei Gebrauch bes Bitters fitts fowinden, ift die Ceber eruftlich in Mittelbenichaft vezogen. Diese vortreffliche Stimulanzmittel befeitigt Garbelbigeti und Berbauungsbeschwerben, rheumatische, Rerbenverkaufsstellen der Abendpost.

Borftadte. Arlington Beights: Louis Jahnte. Auburn Bart: Edward Steinhaufer. Muftin: Emil Grafe. Moonbale: George Dobel. Bowmansbille: 3. B. Jimmes. Blue Island: Wm. Eidam. Calbard: Baul Krass. Central Bart: C. 3. Corbes. Cole bour: F. R. Ruller. Eramford: John Long. Cragin: Ernft Fride. Dauphin Bart: E. F. Butenbaus. Desplaines: Beter Denner.

Desplaines: Peter Vennet. Elmburft: Qulius Malen.
Englewood Heights: M. G. Rere.
Ebanfton: John Witt.
Grand Crojfing: OScar Canbolf
Dammood, Ind.: B. Cicher.
Dawthorne: C. Fegmeper.
Darbey: D. R. Majon. Germofa: R. Brabihato. n & bale: Geo. Brouty Brbing Barf: Q. BB. Buffer. Befferjon: Bm. Bernhard. Renfington: Gris Bogel Ba Grange: Jacob Wieper. Lombard: J. P. Beibler. Lyon S: Loreng Mitch. May wood: Mag Burft. Dienbota: Edit & Tenifon Raperpille: 2B. Blate. Bart: 98m. Weeie. Daf Bart: M. Rainer. Balatine: Bentler Bros. Bart Gibe: Chas. Bag. It ar ! Ribge: Sans Samer. y ull man: Aul A. hermes. Y ull man: T. U. Struhjader. Raben ivo ob: A. M. Auce. Riber bale: L. Lenk. Wofe hill: B. G. Ternkliger.

South Cbanfton: John Brute South Chicago: Grant Milbrath. Couth Chicago: grant Artocals.
Streator: F. C. Minor.
Couth Englewood: L. W. Johnson.
Summerdale: Fred. James.
Turner: F. C. Reitnor.
Washington Heights: John Richards.
Winfield: Fehrmann & Son.
Wilmette: U. Mad.
Whood lawn: H. Geferid.
Wheaton: M. E. Jones.
Dabenbort, Aa.: W. Gehrte.

### Kleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter Diejer Rubrit, I Cent bas Wort.)

Berlangt: Buchbinder. 32 Martet Str., Ede Ran:

Berlangt: Gin guter Schuthmacher, unberheiratheter Mann. 800 Rodwell Str. Berlangt: Gin Racht-Engineer, muß auch mit eleftrifden und Cismaidinen umgugeben berfteben. 145-147 B. Ranbolph Str. Berlangt: Ebrlider junger Mann für einen Ber-trauensposten, nush jowohl englisch wie deutsch spre-chen können, \$16 per Woche, \$200 nöthig als Dar-lehn. Reideng, 300 Michigan Abe.

Berlangt: Junger Mann, unter 25, als Sub-Agent in General-Agentur einer Lobensversicherungs-Gefellschaft. Gehalt und Commission. Offerten R 11, Benbook.

Berlangt: Agenten. Gehalt oder Commission. Die größte Ersindung der Zeit, der neue Patent Chemical Ant Crasing Beneil, leicht verfäusslich, arbeitet wie nit Wagie. Agenten machen \$25 bis \$125 per Roche Regen weiterer Einzelheiten ichreibt an die Monro-Eraser Rifg. Co., X. 17, La Crosse, Wis. muis, die Berlangt: Junge Männer und Anaben, um das Telegraphiren zu erlernen. Office 175 5. Abe. 20ilw Berlangt: Erfter Rlaffe nuchterne, intelligente beutscheugenten Besteckelegenheit für die richtigen Män: ner. 234 LaSalle Str., Zimmer 41. 4. Flur. 23agbw Berlangt: Lofal= und General-Agenten für eine schwieße berkänsliche parentirte Reubeit, 100 bis 150 Brogent Berbienit. Gute Agenten fönnen 4100 bis \$300 ben Monat machen. Freies Territorium. Schreibt um Einzelbeiten. The Obio Novelty S. D 170, Gineinnaft, O. D.

#### Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.

Baden und Fabrifen. Berlangt: Meficite, Stenographiftin, Remington-Operator, Dame mit Office-Reuntniffen im Zewelty-Geichaft vorgezogen, John \$5. Selbgefdrichene Briefe in englisch mit Angade bes Alters und der Erfah-rungen unter 28. 18, Abendpoft. Berlangt: Majdinenmabden an Shoproden. 811 R. Lincoln Str., Ede Allen.

Junge Damen finden Gelegenheit, bas Telegraphi= ren ju erlernen. Office 175 5. Abe. 20janlm Sausarbeit.

Berlangt: Ein gutes Mädchen, welches tochen, was foen und bügeln fann, tein anderes braucht nachauftragen. 3343 Wabash Ave. Berlangt: Gin gutes beutiches Madden. 223 Fremont Str. Berlangt: Ein Mabden, bas toden, maiden und bugeln tann. 72 Semarb Str., nabe 18. Str. und Canalport Abe., Saloon. Berlangt: Gin gweites Madchen, Rinber aufgumar-ten. 982 Milmaufee Abe.

Berlangt: Ein beutiches Madden für Gausarbeit. G. Williams, 398 G. Clarf Str. Berlangt: Aelteres Mabchen ober junge Frau als Saushalterin. 4435 Bentworth Ave., borne, unten.

Berlangt: Gute Röchinnen und Madchen für allge-meine und zweite Arbeit, sowie für Heiels und Re-faurants, erbalten die beften Pläge durch das erste beutsche Bermittlungs-Institut. 605 R. Clark Str. Berlangt: Aeltere alleinstehende Frau jur Stuge ber Sansfrau in fleinem Saushalt, gutes Seim. 680 Cedgwid Str., zweiter Stod, vorne. Berlangt: Ein erfahrenes beutsches Mäbchen, um auf ein Kind von 1 Jahr aufzuhaffen, muß leichte Hausarbeit und zu nähen verfieben, Empfehlungen verlangt. Rachzufragen nur Bornittags, 2802 Mi-gan Ave.

Berlangt: Mabchen für Rochen und Bugeln. 326 Clibbourn Abe. Berlangt: Ein älteres Mabden ober Wittwe ohne Unbang, um für einen Mann nebst Kindern den Gausbalt zu führen: jolden, die nicht auf hoben Lohn iondern auf gutes heim reflektiren, mögen vorspres-chen, 4927 Juftine Str.

Berlangt: Gin beutiches Maden für Sausarbeit. Berlangt: Ein Mädchen ober junge Frau für flei-nen haushalt, Rordfeite. Abreffe R. 40. Abendpoft. Berlangt: Dabden für Qausarbeit. 487 R. Ro: beb Str. Berlangt: Mabden für Roden, Baiden und Bu-geln. Donnerstag vorzusprechen, 147 E. Fullerton

Berlangt: Gin tüchtiges Dienstmädden für allge-meine Dausarbeit in fleiner Familie. 502 Belmont

Berlangt: Gin gutes Dienstmabden für allgemeine Sausarbeit. 3561 Bernon Abe.

Berlangt: Berfette Röchin, englisch fprechend, gu-ter Lobn und gute Behandlung gugesichert. Offerten mit Referengen-Angabe unter Chiffre R. 18, Abend-poft.

Berlangt: Deutiches Mäbden für allgemeine Haus-arbeit. Rleine Familie. Stetiger Plat. 3204 & Abe., 2.

Berlangt: Eine gute Frau in mittleren Alter, die beutich und englisch ipricht und die Hausarbeit boll-ftändig berfiedt. Ro. 6600 Cottage Grobe Abe., F. Rurnderger. Berlangt: EinDlabden für Roden und allgemeine hausarbeit, Rachgufragen 3248 Babaih Ave. bmi Berlangt: Ein im Rochen, Baschen und Bügeln ersahrenes Madchen in kleiner Familie. Referenzen berlangt. Zu erfragen 3127 Michigan Ave. bmi

Rerlangt: Eine altere alleinstehende Frau bei fleiner Familie, gutes Deim, \$2 per Boche. 623 Melrote Str., unten. Berlangt: Gin frijch eingewandertes Madchen für allgemeine Sausarbeit. 261 Barren Abe. 28jalm Berlangt: Sofort, Köchinnen, Mädchen für Sauts-arbeit und zweite Arbeit, Kindermedden und einge-wanderte Mädden für die bestenPlätz in den steinken Familien an der Südeite die hobem Lohn. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. Berlangt: Mabden für gute Arivatfamilien und Geischäftsbaufer. Gerricatten befommen umentgeitlich gutes Dienkperjonal. 587 Larrabee Str., Telephon Rorth 612.

Mabden finden guteStellen bei hobem Lohn. Mrs. Cifett, 147 21. Str. Friich eingewanderte fogleich untergebracht. Stellen frei. 13juli

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Gefucht: Ein lediger Catebader, bet felbftündig ars beiten tann, fucht Stelle als erfte ober zweite Spand, fiebt nicht auf boben Lochn. Briefe erbeten R. 21, Mbendboft.

Gejucht: Ein junger Mann, brei Monate im Land, jucht einen Bertrauenspoften, tann \$1600 Sicherbeit fiellen. Abreffe R. 41, Abendpoft. Gefucht: Maurer fucht ftetige Arbeit, macht Repa-raturen, Calciminig u. f.w. 20. Martyraf; 125

Steffungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Mort

Befucht: Junge Frau, welche mit Rochen und Ba. ben gut Beichelb weiß, fucht Beichafrigung. 310 24 den gut Beiders weib, Bir., hinten, parterre. Mot Bejucht: Bwei bentiche Mabden, 15-17 Jahre alt, fuden eine Stelle gujammen in einer driftlichen Vamilie. 48 A Car., bange, oben.

Gefucht: Gin orbentliches hentiches Mabchen fucht Stelle fur Sausarbeit. 146 Clpbourn Ave., im Ga-Befucht: Anftandiges jubifches Madden fucht Stelle in fleiner Familie. Radgufragen bei Dr. Je Epftein, 461 B. 18. Str. Gefucht: Brei beutiche Madchen fuchen Stelle für Sausarbeit, 634 M. 12. Str., 1. Flur.

Gejucht: Ein beutiches Mabden, bas im Oftober eingewandert ift, in der Witrichaft in jeder Bezies hung erfahren, sucht eine anderweitige Stelle, aus flebten bei alteren Gerrichaften jum 1. Februar. ten bei alteren herrichaften jum 1. F erfragen Freitag, ben 26. Januar, 137 Gesucht: Ein tatholifdes Madden fucht Stelle für gewöhnliche Sausarbeit. 430 Cleveland Ave., 1. Flur.

Befucht: Junges Madden judt Stellung für ge-wöhnliche Sausarbeit. 1492 Diverfen Ave. Befucht: Eine altliche Frau fucht einen Plat ir einer Familie offne Rinder. Briefe erbeten It 13. Abendpoft. Gefucht: Gin beutiches Dabden fucht eine Stell für allgemeine Sausarbeit. 767 B. Chicago Abe

Wefucht: Gine Bafdfrau fucht Bafdplate. 115 Bejucht: Gin Madden, 25 Jahre alt , fucht Stels ung als Saushalterin bei einem Berrn mit ober Inng als Saushälterin bei einem Berrn mit ob ohne Rinder in ber Stadt ober auf bem Lande. Nah res Rietjen, 368 Thomas Str. bin Gefucht: Eine Wittne in ben mittleren Jahren findt Stelle als Saushalterin ober in fleiner Familie 40 Medenty Str. nibn

Gefdäftsgelegenheiten.

(Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents Das Wort.) Dug berfauft merben: Ausgegeichneter in bicht be-Went vertauft werden: Ausgezeichneter in bioft vobilerter Nachbrichaft gelegener Grocerpftre mit gi kem Waarenvorrath, jowie eleganter Einrichtun Miethe mit vier ichonen Zimmern, Baiement w Stall nur \$25, Sportpreis nur \$425, theilweife Abzahlung. 258 A. Erie Str., nabe Center Ave.

Abzahlung. 288 B. Erie Str., nabe Genter Ave.

Muß fofort verfauft Mufgebaht!
Muß ofort verfauft merben, einer der bestgelegenften Groccopfores an der Nordheite, neben Fleischeret,
gute Nachbarsfauft, jowie große Kaudhöglit, wenn
Ihr einen gut jablenden Geschäftsplaß haben wollt,
last biefe Gelegendeit nicht vorüber geben und fonmat höpert, alles für um Long, billig im Lovod, beiliweise an monatlichen Abzahlungen, großer friicher Edaarens vorrach, brachtvolle Grinichtung, dwie feines Pherd und Abagen, billige Mieche. 229 R. State Str.

Bu bertaufen: Delitateffen-Store, febr guter Blat, ehr billige Miethe. 374 Forest Ave., Maplewood. Bu berfaufen: Roblenbard. Jojeph Rittenmaber, 255 R. Marfet Gir. Bu bertaufen: Rrantheitshalber ein guter Canbps Store. 116 Burley Etr.

Gelegenheitstauf: Gin erfter Rlaffe Reftaurant un

Bu verlaufen: \$350, eine vollftändige Steam Launs brb-Ginrichtung, mit Pferd, Magen und Rundichaft. 470 B. Fullerton Abe. Bu verkaufen: Sofort, Saloon mit Halle, febr billig, wegen Abreife. 730 Lincoln Abe. mbfa Bu bertaufen: Saloon, wegen Aufgabe bes Er-ichoftes, baffent für einen ledigen Dann. Bu er-fragen 444 S. Clarf Str. Dmido Bu verfaufen: Gin guter Lunchcounter nb Reftau-Bu bertaufen: Gin erfter Rlaffe Groceern:Store in euticher Gegend, guter Plat für die richtige Ber on. Adr. D 19, Abendpoft. bmid Bu kaufen gesucht: Sabe \$1000 baar und \$2000 werth gutes Chicagoer Gennbeigenthum, juche ein große Grecett-, Ortgoods- oder jonjtiges Waas-tengejchäft. Offerten Z 27, Abendpoft. — mi Möchte mir einen guten Grocery-Store taufen für Baar, wenn billig. Offerten T 15, Abendpoft. -mi Bu bertaufen: Gutgeftendes Pribat-Boarbinghaus, wegen Aufgabe bes Beichafts, billig, gute Gelegens beit fur bie richtige Perfon. 880 R. Galfteb Err.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) 3u bermiethen: Möblirtes Binmer bei israelitisher Familie, auf ber Nordweftseite. R. 2B. 3,

Abendpoit. Bu bermietben: Ein Bimmer an zwei junge Dans ner, \$1 bie Boche. 313 G. Divifion Str. Bu bermiethen: Flat, brei Front-Bimmer, tapeziert, \$12, offen. 574 2B:Us Str. 22ja Bu bermiechen: Gin Barlor: fowie ein Front:Bett-Bu bermiethen: Gute billige Schlafftellen. 2433 Babajh Abe. 19jalm

(Anzeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.) feite vorgezogen. Offerten R. 42, Abendpoft

Mobel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biejer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Wenn Ihr Guch ein heim zu gründen wünscht, werde ihr Euch brei, vier ober sechs Zimmer sür die halfte des Preises möbliren, als Euch irgend sonstwosteren wirder, oder wenn Ihr ein großes Jaus ausstatten wollt, werde ich Euch so dehandeln, daß es Euch lesd thun wird, nicht früher schon zu mir gestommen zu sein. Ich dode Uhright-Kianos und Orzeln, die ich zu weniger als zum balben Preise der aufen will. Schneiber dies geställigt aus und erinnert Euch an Scholarden, 134 E. Madlion Str., Zimmer I und E. Richardon, 134 E. Madlion Str., Zimmer I und

Bu bertaufen: Gine faft neue Einrichtung bon 6 gimmern, paffent für ein Gbepaar, billig. Ro. 10 Besthoben Place, gweiter Stod, nabo Sebgwid bmido

Bu bertaufen: Begen Abreife bis 30 Januar, Mö-el, Sausgerathe, billig. 106 Burling Str., zwei frebben.

Rauf- und Berfaufe-Angebote. Bu berfaufen: Selbftgemachtes Cauer Ballonen:Barrel \$7.00. 590 LB. 14 Str.

Atte und neue Saloons, Stores und Office-Eins richtungen, Ball-Cajes, Schaufaften, Sabentische, Sehtbing und Grocern-Bins, Eischärünke. 280 C. Rorth Ave. Union Store Figture Co. 22agli \$20 faufen gute, neue "high: Arm"-Rabmaichine mit fünf Schublaben; fünfgabre Garantie. Domeitic 225, Reiw Jome 225, Singer 210. Webeler & Billion 210, Clorioge \$15, White 815, Domeitic Office, 216 Souther Ser. Manute gifer.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Wort.) Muß berkoufen: Zu Gurem eigenen Breis, eine leichten Lop Deliberywagen und ein Tob Buggy, babe keine Nerwendung dafür. 272 Biffell Str., nabe Garfield Abe.

Mus bertaufen: Drei gute Tferde, billig. 221 Rumfen Str., nabe Milmautee Abe. und Dibifion St. Beirathsgesuche.

(Bebe Ungeige unter biefer Rubrit toftet fibr e einmalige Ginichaltung einen Dollar.)

Deirathsgesuch: Gin 28jabriger Pleischer wünscht bie Befanntichaft eines anftändigen jungen Madchens ober Bitwe zu machen, behufs Berbeitrathung. Rur entigemeinte Officten berufcfichtigt. Abreffe 28. Seirathsgefuch: Ein junger Mann, ebangeliich, vimight die Bekanntichoft eines Madocens, nicht uner 22 Jahren, welche gesonnen ift, hoter mit nach beutschland ju geben, jvoels Heitelbert frengie Berdwiegenbeit wird jugefchert. Aur Seierten mit eellen Abschie muter R. 49, Abendpoft. Germitter werten.

heirathsgesuch: Gin firebfamer Deutscher, Mitte 30, nicht undemittelt, wunden fich mit einem solischen beutichen Madben mit \$500 bis \$1000 gu bers beirathen. Briefe R. 48, Abendpoft. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Bort.)

Berlangt: Partner, menig Ginlage, für Saloon, guter Blag. 135 B. Lafe Str. Aleratliches. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Sofpital für Frauen frantheiten, 360 E. Rorth Abe. Mit ficherem Erfolge, ohne Operation werben alle Frauen-Rrantbeiten, Unregelmätigieften u. f. m. nach ber neueften Methode bebanbelt.

Frauentrantheiten erfolgreich behandelt Bilabrige Ersebrung. Dr. Rold, Jimmer 20. 113 Kbams Ert., Ede von Clark. Sprechtunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 20jnbw Geichlechts, hauts, Bluts, Rierens undlinterleibss Rrantbeiten ficher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Bells Str., nahe Obio. 21jubm Jellptine, fichere heilung für alle hautfrantseiten an Menichen und Thieren. 25 Cents. Agenton ber-langt. Prof. Uhl, 380 E. Rorth Ave. 17janlw \$50 Befohnung für jeden Fall vonhautstanlbeit, gennuliten Angenibern, Ausschlag undganarrhoben, den Collivers or mit: Salvenich beift. So die Schachtel. Rood & Cons., 199 Kandalid Etc.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Gents Das Bort.)

Bu terfauiin: Sier ift eine Gelegenheit iir einen Bargain ! Untheile in einem A 1 Senblat, feber Antheilichein reprafentirt 14 Mder ober 12

Jeoer Antgelingen Cotten. Erte Boor. Greis 1200 pr. Aftie 1 Boor. Grundeigensham ungehalbe der Sta tyr agen; beabstätigte elektrische Bohn geht daron verweit 200 Ares gant Gewinn für Altianishab r in 12 Mo aren feine beffere Geledenbeit jewals für Kapitaliae dag webeffere Gelegenheit jemals jur Rabitalike Dag me fen; tommt bald, ba nur noch 20 Afrien zum Ber Wegen Gingelbeiten fpr cht por bei

-fa Utig & Beimann, 425 Unith Building.

Ju verfaufen: Bei S. Mayer. Ro. 220 G. Rorth We.:

3u verfaufen: Bei S. Mayer. Ro. 220 G. Rorth We.:

Arrabee Str., Indidiges Badfteinbaus, Miethe \$1200 jabelich.

2300 jabelich.
2400 gerichte und Keller Str. . \$2400 Geriage. Speicher und Keller

Geichaftsede nache Rorth Ave.

Bedermass Holsbaus, Wiethe \$720 jabelich. \$1.00 Geichaftsede nache Korth Ave.

Modernes Hols andere billigeedrandeigenthum an der Nords und Kordweifeite. Auch Bauntellen nabe Hansboller Barf und Sogewater. \$300 und aufweites, mer \$30 baar. Reft \$10 per Monat. Sprecht vor füt weitere Ausfunft.

\$25 baar erwerben meine schone. Befrecht vor füt weitere Ausfunft.

\$350, ift gut \$035 werth, die übrigen \$325 in jehr leichten Woschlungen. Die Lifterte nuch sofort ausgenommen werden, wenn man u deien Pedinguns gen zu kunsen wenden, wenn mach ab eigen Pedinguns gen zu kunsen wenden, wenn mach ab diesen Pedinguns gen zu kunsen wenden. Dieset von Bannbof in schoner nacheselegener Borthau. Efferten an Seins rich Beder, care of Critice der Mendpolpt. —12

3u verfausen oder vertausgen: Hit gutes Stadts

Bu berfaufen ober bertaufden: Gur gutes Stadt= Gigenthum, eine 80 und eine 40 Alder Farm, 86 Beilen von ber Stadt, gute Gebaude und gute Fen-ges. Raberes gu erfragen Jas. Benny, 963 R. Cas lifornia Abe.

Ju berkaufen: Billig, schöne 4-Jimmer-Cotrages ge-gen fleine Angahinng und leichte Bedingungen, sowie ein Möckiges Brickhaus mit Basement. E. B. Bosse, Eigenthümer, 2555 Emerald Ave. 12op, mis, bw Bu verlaufen: Reues 2-Flat-Frame-Saus und Lot, billig. Rachzufragen 1472 Roscoe Str. 23jalm

Geld.

(Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) (Anzeigen unter dieser Aubrit 2 Cents das Wort.)

Geld zu berleihen
auf Möbel, Kianos. Kierde, Wagen u. f. w.
Kleine Anteiben
bon \$20 bis \$100 uniere Specialität.
Wir nedmen Ihmen die Nöbel nicht weg, wenn win die Anleibe machen, ionbern lassen die geselle in Ihren Veise.

Wir daben das
größte deurige Geschäft in der Stadt.
Alle guten edrichen Teutschen sommt zu uns, wenn Ihr Geld bergen wollt. In werdet es zu Eurem Vortbeil sinden, bei mit vorzusprechen, ebe Ihr an-berwarts hingelt. Die scherfte und zuverlässigke Behandlung augeschert.

128 La Calle Str., Bimmer 1. Wenn Ihr Gelb zu leihen wünfct auf Wöbel, Bianos, Pierde, Wagen, Autichen u.f.w., ihrecht vor in der Of-fice der Fidelith Wortgage Loan Co.

Beld gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000. ju ben niedrigiten Raten. Arompte Bedienung, ohne Defentlichfeit und mit bem Borrecht bag Guer Eigenthun ig Gurem Befig berbleib Fibelith Mortgage Sean Co. Incorporirt. 94 Bafbington Str., erfter Blut.

ober: 351 63. Str., Englewood. eber: 351 63. Str., Englewood.

Minicht Ihr \$100 bis \$500 au borgen? — Die Commercial Loan & Truft Co.", incorporiet, von Billaselphia, bat ein Spfem zum Zwede von Arteben an verantwortliche Nerjonen eingeführt, gegen innerhalb bes Vereiches eines Jeden befindlichen wöhent. Abgablungen. Viele ber in den Annvereinen bestehenden Einrichtungen sind in unserSpfem aufgewommen. Um sich ein Darteben von \$100 bis \$500 zu verschöffen, dat der Borger einfach \$2 bis \$10 per Klodde zu gabeln. Das Spfem wird Euch eitzet, umb seine Vortbeile werden sowell werden, denn Ihr vortbeile werden sowell eine Art. Si Dearborn Str.

Beft Chicago Loan Company-Bedingungen erhalten fommen Die Weit Sticago Voan Company borgt Ihnen irgend eine Summe, die Sie winsighen, groß ober flein, auf danshaltungs-Möbel, Bianos, Pierbe, Bagen, Carriages, Lagerbausicheine, Baaren, ober irgend eine andere Sicherkeit. Weft Ehicago Zoan Company, Jimmer 201, 185—187 B. Madijon Str., R.-B.-Ede halfteb Str. 27311 Geft zu verleiben auf Chicago Grundeigenthum zu bem billigsten Prozentsas. F. G. Branner, 70 La Salle Str., Jimmer 35.

Geld zu berleihen auf Grundeigenthum und zum Bauen. Freudenberg Bros, Ede Milwauke und Division Str. 23jan3disfr Notifion Str.
6- und 62prozentige Gold-Sphotheten zu verlaufen.
6- und 62prozentige Gold-Sphotheten zu berfaufen. Dir haben forgialitig ausgewählte Hopothefen an den hand auf genten gelegenes, Miethe eindringendes Grundeigenthum in Ebicago in beliedigen Beträgen, mit garantieten Bestigtieln. Schieft nach der Lifte, D. D. Stone & Co.. 206 La Salle Str. Igabu Bu leiben gesucht: \$1800 auf erfte Supothet, bes bautes Gruneigenthum. R 12, Abendpoft.

Bu leiben gesucht: \$800 auf erfte Sphothet. 6 Prozent Intereffen. D. D. Wahl, 524 Saftings Str. Ju leiben gefucht: \$1500 auf erfte Sppothet, haus und Lot \$4000 werth, beabfichtige ju bauen. A. Rrach, 6044 Sangamon Str., Englewood.

Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Bort.) Allegan vers Gebeim polizeinkagenstelle under biete Kudeit, 2 Genis bas 230rt.)
Allegan bers Gebeim polizeingen gentur, 93 und 95 5. Abe., Ede Wahington Str., Zimmere 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Wege, 2. B. juch Verfambene, Walten, Gatzinnuen oder Berlobte. Alle unglüdlichen Ebekandställe unterincht und Beweite gefammelt. Auch alle Jälle unterincht und Kandbereit unterliebt unterliebt und Echnibigen zur Rechenfthaft gezogen. Wolfen eie irgendivo Erbichafts-Anfprinde geltend machen, so werden beir Juhrn zu Ihrem Mechte versehen. Argend ein Faulitenmitglieb wenn außer haubt Ehnn und Archen genachten Gemmen Sie zu uns kund bin und Archen genachten fommen Sie zu uns kund bin nurd Archen genache Verfete, Ausgendein Strick genie bei ihm kreine Schrifte für Sie thun Freier Rath in Rechtsfachen wird ertheilt. Wir sind die einzige deutiche Poliziei-Alentiur in Ehrago. Auch Sonntags offen die 21 Uhr Mittags. Bagi

Schule für Zuich neiden und Kleider und Kleider und en bon Frau Diga Goldzier, Sebenalige Leiterin der bertiebet in Echnitzeichen ichtle in Wien. Damen, welche iden Geschmaf ausstieden in Bien. Damen, welche iden Geschmaf ausstieden in hie für fragissischen Kolie" aneigenen wollen, dernied voor ihre Keider in der bertiegen sich ober ihre Tolietten an. Frauen, welche sich ihre Kleider im Hauf beitelben ungelichtlichen wollen, erhalten dies siehen ungelichtlichen und ausprobiet, was eine arokie

felben jugeichnitten und ausprobirt, mas eine g Eriparnig ift. Schulerinnen tonnen taglich eintre 16n John M. Brebt & Co., das befannte beutsche Zuwelier-Geschäft, im Columbus-Gebaube, 103 Stats Brr., 6. Flur, bezahlt Baar für altes Gold und Diamanten; verkuft Uhren und Juwelen araturen ju Fabripreifen. 1916/8-1

Shulben! Schulben! Shulben!

Allerlei ichlechte Schulben jofort kollettirt.

Leine Jablung obne Erfolg!

Ronftabler immer an Hand.

Beoples Collection Agench,

92-94 LaSalle Str.

Deutich wird bier gesprochen. Hindre

Deutsch were Gelegenden.

Lettene Gelegendeit!

Leute, die Luk haben, sich einer beutschen Kolonie enzuschließen, um billiges Farmland zu erwerben, sind freundlicht eingelaben, an Berjammlungen, die Sonntags 2 Ubr bei Dr. D. Maude, 1633 M. Robey Str., zwischen Belwort Wee, und Roscoe Blud, Groß Park, flattrinden, theilzunehmen. Mährer Ausstallunger eribeitt Obengenannter. Bir bruden Geschäftskarten für \$1 ber Tausenb, beutich ober englisch. Rival Brinting Co., 363 Lars rabee Str., schieft Boftkarten. 19jnlis Fraulein L. Ranuth, Winchefter Ave., bitte 3bre bolle Abreffe unter X 22, Abendhoft, abzugeben.

Reue angefertigte Dasteraden-Anginge find ju fia-ben bei D. Beigman, 117 Mohamt Str. bmi Marnung: Da mich mein Frau berfaffen hat, warne ich Jeden ihr etwas zu borgen auf meinen Ranten, da ich für Richts aufwamme. German Sanuel, 21d Dapton Str. burds

Löbne, Roten, Rentbills und ichtechte Schulden aller Art folleftiet. Rein Zahlung ohne Erfola. John Kurland, County-Conftabler, 76 5. Abr., Jimmer 8. Offen bis 7 Uhr Abends, Sonntag Bormittags bis 10 Uhr. Berlangt: Damen, welche Bochnerinnen auswarten und Debammen werben wollen. 512 Roble Err. 16no3mt

Bluich-Cloat's werben gereinigt, gesteamt, gefüttert und modernifirt. 212 S. halfted Str. 19fephin Alle Arten Sagrarbeiten fertigt R. Cramer, Damens Friefur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jali

(Ungeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.)

Praftifden englifden, frangofifden und beutiden Unterricht nach leicht fofifier Methode erheits Derren und Damen ber erfahrene Spradlebrer Moel-ler, 548 Larrabee Str. 17,20,24,37jan

Unferricht im Telegraphiren wird ertheilt gegen magiges honorar. Office 175 5. Ave. 20jalm Unterricht im Englischen für Damen und herren, 6 Stunden wöchentlich, 43 per Monat. Auch Buch-führung, Openeriting u. f. w. Beite Lehrer, fleiweitallen, Tags und Wends Alflens Guline, College, 467 Milmaufer Auc., ade Chicago Ans. Bei große in

In der Geschichte des deutschamerifanischen Zeitungswesens steht der schnelle und durchschlagende Er-

# Abendpost

begründet, hat dieselbe heute eine tägliche Muflage von mehr als

Die Geschäftsleitung erbietet fich allen Unzeigekunden gegenüber, diefe Ungaben gu beweifen und legt nicht nur ein für den Swed eigens hergestelltes Circulationsbuch, fondern

einschließlich des Bantbuches, vor. Keine andere dentiche Zeitung Chicagos reicht an diefe Siffer auch nur annähernd heran. Das große Publicum weiß das auch fehr genan, denn es bringt der Abendpost allein doppelt

wie allen anderen deutschen Blättern Chicagos zufammen.

Wer nach den Gründen diefes außerordentlichen Erfolges forscht, wird fehr bald entdecken, daß der Preis keinesmegs die Bauptrolle fpielt. Ein ichlechtes Blatt ift and für einen Cent noch zu thener und wird thatsächlich nicht gelesen, wie gar mancher Beransgeber aus der fülle feiner traurigen Erfahrungen heraus bezeugen fonnte, wenn er wollte. Die 2lbendpoft hat aber pon allem Unfang an in Bezug auf

hinter feiner deutschen Seitung in den Der. S aaten gurudgestanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichst großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel fogenannten Lefestoff liefern wollen, fondern fie hat alle Menigkeiten forgfältig gefichtet, die Spreu vom Weigen gesondert und alles, mas der Mittheilung überhaupt werth war, in fnapper, faflicher und gediegener form mitgetheilt. So fonnten die Lefer fich auf dem Saufenden erhalten und brauchten fich nicht mit literarifdem Ballaft gu beschweren. Die Befpredjungen, welche die Albendpoft den Cagesvorgangen widmet, find won vorn-

aufgefallen. Sie fuchen den Lefer nicht im Intereffe von Parteien oder Personen gu täuschen und find nicht im Cone der Unfehlbarfeit gefchrieben. Undersdenfende werden nicht ohne Weiteres als Dummköpfe oder Derbrecher behandelt. Durch die Ucberlieferung geheiligte Unschauungen werden nicht perspottet, aber auf der anderen Seite merden auch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es fann felbstverftandlich nicht Jedermann mit Allem übereinstimmen, was die Abendpost vertritt, doch braucht sich Niemand durch die ehrliche Meinungsäußerung des Blattes verlett zu fühlen. Deswegen ift

gleichmäßig beliebt. Es wird nicht von einer bestimmten Maffe der Bevolferung gelejen, fondern von den Wohlhabenden fo gut wie von den Unbemittelten, von Republifanern fo gnt wie von Demofraten, von firch lich Gefinnten fo gut wie von freidentern. Somit ift die 2lbendpoft, die fast in feinem deutschen Bause fehlt, ein wichtiges

für das Deutschihum Chicagos, und da fie niemals auf ihren "Einfluß" pocht oder über die Stimmen ihrer Lefer verfügen gu konnen behauptet, fo ift fie ftets in der Lage.

## deutsche Interessen

wirkfam verfechten gu fonnen.

Die tednischen Ginridtungen der Abend. paft find fo vorzüglich, daß fie fich den beften englischen Meuigkeitsblättern an die Seite ftellen tann. Huf eigenem Draht merden Die Depefden unmittelbar in die Redactions finbe gefandt, durch Setzmaschinen wird viel Seit gespart und die Schnellpreffen haben eine bedentende Leiftungsfähigfeit. 211s Betriebsfraft dient durchweg die Eleftricitat. Die Abendpoft fieht, mit einem Worte, auf der Bobe ihrer Seit, wodurch ihr Erfolg gur Genüge erflart wird. Es ift felbftverftand. lich, daß fie in ihrem Gifer nicht erlahmen, fondern auch in Sufunft bemüht fein wird. das Wohlmollen des Deutschthums von Chi-

Sefet die Sonntageseilage der Abendpoft. | Beimth, nicht bergeffen fann, befitt ia | jurud."

Tragodie des Cebens. Roman von 28. Stiedel-Afrens.

(Fortsetzung.)

5. Gin fonnenlichter Morgen! 3m thaubligenden Part ber Palmenvilla öffnen die Blumen ihre buftenbenReide ben Tiefen bes frojtallflaren blauen himmels, ein Sauch ber Freude leuch= tet aus ben ftrahlenden Farben, flingt aus ben Tonen ber Rafer= und Bogel= welt, und schimmert aus dem feuchtge= fättigten Laub ber Baume und Gebiiiche wie eine Symne jubelnden Dantes

In ber Beranda ftanb Daniela und fah ernft in die lachenbe Pracht bin= aus; fie mar foeben aus bem Zimmer bes Oberften gefommen, ber ihr angefündigt, daß er beschloffen habe, auf ein Jahr zu Madame Renard in Penfion zu geben; und Balesta, welche ber Unterredung beigewohnt, hatte be= ftimmt, fie folle am erften Dezember, also nächsten Monat, bort beginnen. Jeht fam Romano ben Weg herauf

und grüßte ichon bon weitem. "Der Unvermeidliche, nicht wahr, Daniela, bas bachten Sie, weil ich fo

früh wieber ba bin?" fragte er lachend. "Es fiel mir nämlich ein, baß ich mor= gen iiber Land muß, und ba wollte ich vorher gern Ontel Karl noch einmal feben. Es geht ihm gut? Aber Gie ba= ben ja gemeint," fügte er bestürgt, for= ichend in ihre Mugen blidenb, bingu.

Sie nickte. "Papa hat mir borhin feinen Entschluß mitgetheilt, mich in eine Penfion zu schicken, benten Gie sich, Graf Romano, jett, wo ich zwan= gia Jahre alt bin! Was mir aber fo weh thut bei ber Sache, ift bie Gewiß= beit, baß es nur gefchieht, weil man mich fort haben will aus bem Saufe, ich n ihnen eine unbequemelaft, ber man fich auf alle Fälle entledigen möchte!"

Romano hörte nachbenflich zu, mahrend er ber Gewohnheit nach ben Schnurrbart mit Daumen und Zeige-

"Das fehlte noch; was gibt benn Ontel Rarl für Gründe bagu an?"

"Ach, allerhand hergefuchte; ich be= bürfe berabwechslung, alle jungen Da= men meines Rreises berbrächten ein Jahr in ber Benfion, und fo weiter; ich bemertte ja beutlich, bag ber fon= berbare Einfall gar nicht von Papa fam, natürlich hat Valesta ihn bazu peranlaft."

"Es ist mir unbegreiflich, weshalb biese Frau Sie mit solchem Haß verfolgt, vollständig unbegreiflich. Also Ihnen ift ber Penfionsplan nicht will-

"Durchaus nicht! Es ware mir schrecklich, ein Jahr bort zwischen ben gang jugendlichen fremben Damen ber= ringen zu müssen."

Dann will ich Ihnen einen anbern Vorschlag machen, Daniela; ift man barauf erpicht, Gie foriguschicken, fo fommen Gie eine Zeitlang ju uns; Dona Angela würde sich unendlich freuen, fo eine jugendliche angenehme Gefellschafterin um fich zu haben; Gie fennen ja bie alte Dame recht gut, ihre Schrullen und Gigenheiten abgerech= net, ift fie eine Geele."

Daniela fchlug überrascht bie Augen gu ihm auf und wandte bann bas Unt= permirrt aur Geite.

Lag es nicht zweifellos in Balestas Mbficht, fie bon Romano gu trennen, und nun wollte er fie in fein Saus nehmen?

"Gie werben unter bem Schutz meiner Tante bollftanbige Freiheit genie= Ben," äußerte ber junge Argt, welcher ihr Schweigen falfch beutete, ernft, "niemand wird fie binbern, Ihre Freunne — die Rombeds und andere, zu besuchen ober zu empfangen. Es wäre fehr hubich, gum menigften für uns. ich barf bie Same also in Ordnung

bringen, nicht wahr?" "Ich weiß wirklich nicht, wie ich?hnen banten foll, Romano," entgegnete fie, in wachsenber Berwirrung feinen fragenden Bliden ausweichend, "hof= senklich willigt Papa ein. Ja, ich neh= me Ihr Unerbieten an, es bleibt mir auch nichts anderes übrig; benn ich mußte mohl teinen Funten Chrgefühl mehr befigen, wollte ich nach bieferUn= fündigung barauf befteben, hier gu bleiben, und zu Madame Renard gehe

"Auf feinen Fall, Sie armes Rind! Dona Angela wird es Ihnen ichon bebehaglich zu machen wissen, so baß Sie nichts entbehren," troftete Romano, als fich bon neuem ein feuchterSchim= mer an Danielas Wimpern zeigte, "und wir beibe ganfen uns auch nicht, wie?" fette er mit feinem weichen, sinnenben Lächeln in ihr Antlig bingu.

Sie wurden burch ein Geraufch in dem offenstehenden Salon unterbro= chen, ber Tahrstuhl mit bem Oberst von Weddingen wurde bon einem farbigen Diener in die Beranda geschoben, wo ber Frühftudstifch bereits gebedt ftanb. Raum hatte Romano ben alten herrn begrüßt, als auch Frau bon Haffelbach, bas Schluffelforbeben am Urm, in ber rofigen Frifche ihres apfelblüthen= farbigen Morgenfleibes, auf ben röth= lich blonden Lödchen ein zierliches Spigenhäubchen, erfchien und holdfelig lächelnd, ihm bie fcone Sand gum Gruß und Rug überließ.

"Gie befigen feit furgem eine eigene Borliebe, Die Leute gu überraschen. mein lieber Graf," bemertte fie, fich aum Nieberfegen ruftend, "geftern Aben'b tommen und berfchwinden Gie gebeimnigboll wie ein Bhantom, und heute früh tauchen Sie schon wieber auf, gu einer Beit, wo bie meiften Chris ftenmenschen noch in ben Febern liegen, ha, ha, ha," fügte fie gezwungen

lachend hinau. Graf Montfanto verbeugte fich, und nahm bann ebenfalls am Tifch, bem ber Farbige unaufgeforbert noch ein

Roubert hingugefügt, Plat. "Abgefehen bavon, baß ich bie Balmenbilla als meine mir liebgeworbene

ber Arat ben magifchen Schluffel, melcher ihm zu allen Tageszeiten Gintritt gestattet. Ich liebe bergieichen Ueberafchungen, Dona Balesta, benn faft jedesmal bietet fich baburch Gelegen= heit, ein fleines Romplott hinter 36= rem Ruden gu fchmieben," ermiberte er mit einem beluftigten Buden um bie Mundwinfel, bas Balesta infolge ber eingehenden Beschäftigung mit ber Raffeetaffe bes Oberft überfah.

"Ein Romplott, Graf Romano? Sie belieben wohl zu fchergen? Etwas ber= artiges, und bedeutete es auch bas un= schuldigfte von ber Welt, fonnte man Ihnen wahrlich boch nicht gutrauen." Wer weiß, schwören Gie lieber nicht auf mich," entgegnete er mit ei= schelmisch-ausdrudsvollen Blid feiner tiefen bunteln Mugen. "San= belte es fich boch heute um nichts geringeres als bie Entführung Danie - und zwar bon meiner Geite

aus. Frau von Saffelbach hielt mit bem Gingiegen ber Sahne inne und blidte farr auf Romano, mabrend über ihr Geficht eine grünlich fable Blaffe gog. "Gie verstehen es in ber That aus bem Grunde, unfere Spannung gu er=

weden, mein lieber Graf?" "Nicht mahr, Dona Nalesfa? Uebri= gens hanbelt es fich um eine große Ga= de. Ontel Rarl," fligte er, fich an ben Oberst wendend, hingu. "Ich möchte Dir einen Borichlag machen, gu bem Daniela mich ermächtigte und ber meinerfeits eine Bitte enthalt. Sante Un= gela wird nämlich alt, fie fühlt sich ba oben in bem großen Sause - ba ich boch am Tage meiftens abmefend bin, recht einfam; mas meinft Du, wenn wir ffe baten, fich ber guten Alten ein wenig anzunehmen, und auf eine Zeit= lang bas Amt fo einer Art bon jungen Gefellschafterin bei ihr zu versehen?"

Bu Balestas unaussprechlichem Merger nickte ber Oberft gang harmlos zu biesem unerhörten Plane, welcher ben 3med ber Entfernung Danielas nicht nur total vereitelte, sondern obendrein bas Gegentheil bewirkte, indem er fie gerabestvegs bem Grafen Montfanto in die Arme führte! Ihre Augen schof= fen Blige nach dem jungen Mädchen, hier lag in ber That ein schändliches Romplott bor, und ftrafwürdig er= schien ihr bie Bergeflichfeit bes alten Berrn, ber ben Sauptinhalt ihrer ge= strigen Unterhaltung gänzlich verschla= fen haben mußte.

"Aber ich bitte Sie, Graf Romano, biefes Arrangement tommt eigentlich jett nicht ganz gelegen, ich meine, wo= -" fie stocte, fah bon einem gum anbern, bann mit burchbringenber Gr= mahnung auf ben Oberft, boch biefer bachte im Momente nur noch baran. baß mit ber Entfernung Danielas bor= läufig allen Störungen abgeholfen fei, und gum erften Mal fah Frau bon Saffelbach fich bon einem Gegenftanbe böllig außer Faffung gebracht, um fo mehr, ba es Borficht gait und ein ent= fchiebenes Auflehnen gegen Romanos Bitte, als Berbacht erregend, nicht am Plage war.

"Gie meinen in Betreff ber Penfion?" fuhr ber junge Mrgt unbefum= mert und in größter Seelenruhe fort. "Daniela ergählte mir foeben babon, bag Ontel Rarl die Abficht hege, fie der Abwechselung wegen zu Madame Renard zu schicken. Da bachte ich mir, fie wird fich jebenfalls viel mohler bei Tante Ungela, als unter ben Bilbfremben bort fühlen, und ich hatte recht. Nicht mahr, Daniela, Sie giehen es bor, zu uns zu fommen?"

Ob fie es borgog. Und mit einem Muthe, ben fie fich Balesta gegenüber faum jugetraut, entgegnete Daniela: "D - bei weitem: ich möchte Dich ebenfalls bitten, lieber Baba, mich ei=

ne Zeitlang bei Dona Angela auf Ganta Therefa berbringen gu laffen. "Gewiß, Rind, gewiß," außerte ber Oberft, beruhigt die unangenehme Angelegenheit auf Diese alle Theile befriedigende Weise geordnet ju feben, ahnungslos, bag Balesta gur feiben

Reit eine rafende Buih empfand gegen ben Ontel, ber anftatt ein ablennenbes Machtwort zu sprechen, formlich bie Sand au Diefem emporenden Rantefpiel ber taubenfrommen Daniela bot. Milter Marr!" hatte fie ihm gurufen mogen, "bift wohl auf bem Bege tinbifch zu werben, mir auf fo einfaltige Beife alles zu verberben," aber er follte feine Dummheit buffen und lange genug an ihren Folgen ju murgen haben. "Dffen geftanben," gifchte fie, ihre Erregung gewaltfam bemeifternd,

"fcheint mir burch biefe Ginrichtung ber eigentliche Zwed ganglich berfehlt gu fein; Onfel Rarl wollte in feiner Gute Daniela Gelegenheit bieten, nicht nur Berftreuung in ihrem Rummer über ben Tob bes Berlobten gu fin ben, fonbern fich auch zugleich in manchen Sächern bes weibliden Konnens ausaubilben, bie unerläglich für eine junge Dame finb, ein Unerbieten, bas fie meines Erachtens bantbar und mit bem bentbar größten Gifer hatte er= greifen follen."

"Ich werbe mich bemühen, bei Dona Angela manches nachzuholen, ber Aufenthalt in einer Benfion würde mir gur Beit unleiblich fein," magte Da= niela, ermuthigt burd Romanos Gegenwart, zu behaupten, und bamit blieb die Sache entschieben.

"Go gehe benn in bes Teufels Mamen, ftarrfinnige, wibermartige Berfan," fochte es in Balestas Innern, aber fie schwieg und nur ihr nervofes Ropfschütteln zeigte ben Grad bes flummen Saffes, ben fie empfanb, mahrend ihr erfinderischer Ropf nach neuen Wegen fahnbete, welche biefen em= pfinblichen Rudgug beden und einen Nachtheil für Regine vermeiben falls ten.

(Fortsehung folgt.)

"Db ber Schmud, ben mir mein Brautigam zu Beihnachten gefchenft hat, echt ist?" — "Das tannst leicht erfahren. Schreibe ibm ab. 3ft ber Schmud echt, bann forbert er ihn Gir Camuel Bhite Bater.

Gelegentlich bes jungft erfolgten Sinfceibens bes berühmten Afrita= Reisenben fchreibt man ber "Boffifchen Beitung" aus London:

Auf feiner Bestigung Sandford (Orsleigh, NewtonAbbot) starb gestern nach langerem Leiden ber berühmte Ufrita= foricher Sir Saumel White Bater. An feinem Tobtenbette ftanden feine Tochter und feine zweite Frau, jenes muthi= ge Weib, bas ihn auf allen feinen Un= ternehmungen begleitet hatte und fo bas Borbilb mander Epigonin gewor= ben ift. Wenn ber Berluft Gir Samuel Bafers die gange gebilbeteWelt betrifft, fo hat Deutschland besonderen Grund, um ihn gu trauern, benn in Deutsch= land hatte er feine Ergiehung genof= fen und es warbeutscher Beift, ber feine britische Unerschrockenbeit und Thattraft befruchtete. Bater barf einer ber grönten Zivilifatoren Zentralafritas genannt werben. Dreißig Jahre gurud, gu einer Zeit, wo Mittelafrita noch ein völlig unbekanntes Land war, un= ternahm er bas Magnif einer Expedi= tion in bas Innere. Es war im Jahre 1861, daß er gang auf eigene Fauft und Roften auf Entbedung ber Rilquellen auszog, in ber hoffnung, mit ber zu bemfelben 3wede bon Sanfibar ausgehenden Regierungserpedition un= ter hauptmann Spete gufammengutreffen. Rurg gubor hatte fich ber Bittwer eine zweite Frau genommen, Flo= rence ban Sag, und in ihrer Gefell= schaft brach er am 15. April 1861 pon Rairo auf. Am 13. Juni langte er bei bem Zusammenfluffe bes Atbara mit bem Ril an. Nahezu ein Jahr lang burchforschie er, immer in Begleitung feiner Gattin, bas abeffinische Quellgebiet bes Blauen Rils, und im Juni 1862 ftieg er nach Chartum, zu ber Bereinigung bes Blauen mit bem Weißen Nil ab. Sier ftellte er eine Ab= theilung von 96 Berfonen gufammen, um ben Lauf bes Beigen Rils weiter zu berfolgen. Im Dezember 1862 brach die Abtheilung auf, und im Februar 1863 mar Gondoforo erreicht, woBafer gu feiner Freude mit hauptmann Gbete und hauptmann Grant gufammentraf, bie auf ihrem Wege an ben Dit= toria=Mnanga=Gee und bamit, wie fie meinten, an bie Quelle bes Rils ge= tommen waren. Bater, entichloffen, ihre Forschungen gu berbollständigen, ruftete fie mit ben nothigen Schiffen gur Rüdreise nach Chartum aus, mah= rend er felbft am 26. Marg mit ben auf feinen Schiffen mitgeführten Laft= thieren ogne Dolmetich ober Führer und bem Wiberftande ber Gilaben= fager zum Trope feinen Bug landein= parts fortjegte. Rach fast einjähriger Wanderung fam er am 14. Marg 1864 an einen großen, bis babin unbefann= ten Gee, ben "Miputan n'gige", bem er ben Namen Albert Rhanga gab. Er burchquerte ben Gee bis zum Ausgange bes Nils und trat bann im April die Beimreife an, Rrantheit und ausgebrochene Unruben liefen ihn Conboforo nicht bor bem 23.Märg 1865 erreichen. Für feine Leiftung erhielt er bon ber Britischen Geparaphen=Befell= fcaft beren golbene Biftpriamebaille. Bei feiner Antunft in England, 1866, ernannte ihn bie Uniberfitat Cambribge gu ihrem Mitgliebe und bie Ronigin erhob ihn in ben Ritterftanb. Um 2. Dezember 1869 brach er, mie= berum mit Laby Bafer, gum gmeiten Male han Gairn nach ham tas auf, aber biesmal mit Unterftuhung bes Rhebibe, ber ihm 1500 auserwählte Solbaten und auf bier Jahre hinaus die unbeschräntte Gewalt über Tod und Leben anbertrant hatte. Schon borber mar ihm bom Gulian ber Titel eines Pafchas und General= majors berliehen worben. 3m Jahre 1873 tehrte er bon biefem gweiten Un= ternehmen guruck, mit bem er fich fo große givilifatorifche Mufgaben gefest hatte. Im Jahre 1879 ging er nach bem furg gubor bon England befet= ten Chpern, bas er genau burchforichte und in einem Werte "Chpern, wie ich es 1879 fah", erichöpfend behandelt. Spatere Jahre führten ben Forfder in bas fernfte Morgen= und Abendlanb. Endlich machte er fich auf heimischer Erbe in einem ber lieblichften Begirte bon Siid-Debon anfäfig, aber wenn er auch wenig in bie Sauptftabt fam, fein Wandergeift war nicht gur Ruhe ge= fommen, und Winter um Winter mach= te er mit Frau und Tochter einen "Auß= flug" nach Megnpten ober Inbien. Inbien, vielmehr Ceulon, batte auch fein erftes Unternehmen gefeben. 2113 26= ichriger Mann rief er gu Remera Ellia in ben Bergen bon Censon, 6200 Fuß über Meereshöhe, eine landwirth= ichaftliche Nieberlaffung und einen Rur= ort in's Leben, bie feither prachtig gebieben find. Geine Erfahrungen bat Bafer in einer Reihe werthvoller Berte niebergelegt. "Der Albert Mhanga u. f. m." ift auch in's Deutsche übertra= gen worben. Bon ben vielen Ghrun= gen, bie ihm bas Musland erwiefen hat, fei bier nur feine Aufnahme un=

bie "Times.= Giner feiner letten Bei= trage beschäftigte fich mit bem Untergange bes Rriegsichiffes "Bictoria."

ter bie Chrenmitglieber ber Berliner

geographischen Gesellschaft erwähnt.

Bafer behielt feine Geiftesfrifche bis

ju feinem Enbe bei, und bis in bie let=

ten Monate binein fchrieb er von Beit

gu Beit über wichtige Fachfragen in

Brüche geheilt! Das berbestette clastische Bruodband ist das einzige, weiches Tag und Na t mit Begiennichfeit getwork wird, indem es den Bruod auch der her frattfen Körper deren guttellt und jeden Brud beilt. Catalog auf Bertaugen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Dr. SCHROEDER.
Ameriannt der beite, juverläffigste
Zahnargs. 324 Milwackes Avin,
mab animarts. Jähne Evonion Sir. – Henne Jähne es Tiatren. Golde und Süber allung um halbet Preis.
nue ürbeiten garantirt.—Conntags offen. 1501j

offet fic auf Stidrige Prazis in der Behandlung abeinste Arentheiten. Junge Geute, durch Ingendimben und Musichareiungen geschwächt find, dumen hie an Huntmossibrungen und anderen Frankritantheiten leiben, werden durch nicht angereiende Weiten geründlung gebeilt. 25 S. Clark Str. Office-Stundens

gebraucht an jedem Wochenlag, bringt Ruse am Sonntag.

Jeder braudit's ju 'was Anderem.

Bum Grabfteinreinigen. Bum Meffer poliren. Bum Muffrifden bon Deltuch. Rum Schenern von Boben.

Rum Beigmachen von Marmor.

Bum Auffrischen bes Delanftrichs. Bum Auswaschen von "Sinfs." Um Metall glanzend zu machen. Bum Schenern bon Badewannen. Rum Reffelicheuern. Bur Befeitigung bes Roft's.



Bum Gefchirrmafchen.

# Der OWEN Elektrische Gürtel nebst Zubehör

kurirt acute, dyronische und Nerven-Krankheiten.

ohne ben Gebrand von Drognen ober Medizinen.

Der wiffenschaftlich am vollkommenften conftruirte und praktischste Glektrische Gürtel der Welt.

Von Rheumalismus and Algemeiner Rervenschwäche geheilt.

Ihr Gleftrifder Gurtel, ben ich letten Commer von Ihnen bezog, bat mir ausgezeichnete Dienste geleistet. 3d litt an allgemeiner Arrvenichmade und Rheimationus im boditen Grabe; meine Sande maren jo geichwollen, bag ich biefelben faum mehr bewegen fonnte. Schon nach einmonatlichem Tragen bes Gurtels fonnte ich biefelben wieder frei bewegen und feitbem bin ich besser und besser geworden. 3ch fann mein Leiben gar nicht beschreiben, ich habe lange Sahre gelitten; ich war fo fowach, bag ich mich nur mit Miche buden tonnte. un fuhle ich wie neugeboren, und wir ftaunen noch immer, wie ber Gurtel biefes Bunder fertig bringen fonnte. Gie fonnen verfichert fein, bag ich ben Gurtel überall, wo ich Lei-

Grau Caroline Sopp

Merven- u. Gronifde Rrankfleiten gefeilt.

Junge Männer, die an Fogen von Jagendünden laden werden durch Elstrizität geheilt. Viersbem Jereittung, Spermaiorrhoea, geheime Leiden, Schwindel, Gedäcknigtzweige, Mediali, Beriaccie, Anthalogiste, Anschlaftz, indefalse, independent Michael Universität geneitt. Mäner in mittleren Jehren durch Eltriztät ihre lichteren Analt wedergegben. Kaufulischen und Urin-Universitätigen mit unter inderen Foll. Mie Sprachen und Urin-Universitätigung von Medialischen Gedanium genoummen Foll. Alle Sprachen

Brivate, Chronische

Mervoje Leiden

sowie alle Saute, Blute und Geschlechtökrants het en und die ichtunnen Folgen jugendlicher Aus-Aussichteniungen. Reventichwäche, verborene Klauneofragt u. f. w. werden erfolgreich dom den lang etablirten bentichen Nerzten des Illinois Medical

spensare behandelt und unter Garantle für im-trick. Erzuenstrauffeiten, algemenne iwide, Gebärnutterieben und alle Unregelnähige em werden trompt und ohne Operation mit bestem lotge behandelt.

Minte Leute werden frei behandelt und haben Arme Leute dann nur einen mäßigen Preis für Arzueien zu bezahlen. — Consultationen frei. Kuswärtige werden brieflich behande t. — Sprechlunden: Bon 9 Uhr Worgens die I Uhr Abends: Somitags von 10 die 12. Abreffe

Illinois Medical Dispensary,

Reine Beilung, feine Bezahlung!

HOT SPRING REMEDY CO.,

21 marts mobinende Patienten brieflich behandelt.

**Doctor THILO BRAUNS,** 

Berlin, früher in New gort, feit 1862 in Chicago, Arzf für alle richten, und aiten laumvierigen Arauf-heiten der Nähner, Franzen und Knider. Siniden 18 –2 Uhr Nachm. Zonutag 10–12 Wittigs. Shift.

lertheatergebande, Zimmer 100%, Ranbo ph Etr, nahe Dearborn Str. 1lbezmo,mi fa, 3m

Berlorene Mannestraft!

Geidleatstraufheiten! Folgen ber Jugenbfünden!

"Reitungs-Anker" ift auch ju haben in Chicago.

Seine Aut.
Seine Jahing Dr. KLAN
Specialist.

183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

Blut-Arantheiten

in 30 bis 90 Gagen geheift,

einerlei, wie erworben ober wie veraltet, ichtennige Stellen, Gefchwüre ic. mner-

halb I Tigen vertrieben. Antis phis-leib ift unfealbar. Thatfachen unter-frühen unfere Bebaubtungen und unfere Bedina ngen bestätigen sie. Konsulfation frei und privat.

### Unfer großer illustrirter Katalog

enthalt beschworene Zeugniffe und Bilder von Leuten, welche furirt worden find, fowie eine Lifte von Rrantheiten, für welche biefe Gurtel befonders empfohlen werden, und andere werthvolle Ausfunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutschen und englischen Sprache gedrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Abreffe perfandt.

Gine Photographie der vier Generationen der deutschen Raiferfamilie wird frei berjandt mit jedem deutschen Ratalog. Bir faben einen deutschen Correspondenten in der Saupt-Office ju Chicago, 3f.

#### DIE OWEN ELEGTRIG BELT & APPLIANCE CO., Saupt:Office und einzige Gabrit:

THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Ede Adams, Chicago, 311.

> Das gröfte elektrifdje Gartel-Gtabliffement der Welt. Erwähnt Diefe Zeitung, wenn 3hr an und ichreibt.

Der Satalog ift frei ju erhalten in unferer Office. Officer Etunden: Zaglich & Uhr Morgens bis & Uhr Abende. Countage von 10 bis 12.



Unter allen Mitleib berbienenben Leibenben if der mit Khenmatismas behaftete am meisten zu bes daneen. Diese jaredliche Krantbeit schleicht fich wie ein Rouber an des Opfer beran und mach ihn nicht nur hülles, sandern profit ihn auch mit uners nicht nur hültes, sondern frecht ihn auch mit unter träglichen Symeren, oft für das gang Leden, Die gauge Welt ist mit den dieser Krantheit Wer-renken und Bertrilppelten bebedt, nud warum Weit die Sente glauden, ist man Droguen ver-wenden muß, odwoh diese jehr seiten beiten oder auch nur kenp räre Linderung geben. In deu zwei-undywangt Jahren, den mit ere Erstindung veröffentlicht ist, daben die viele Austende don Webennatismus befreit und wissen wir daher, daß Erstirt ist das ein zige Wittelst. Wenn die Keidenden nur wöhren, was diese erstaunlich Wittel zu inne im Ernde ist, würde es keinen Abeumatismus mehr geben, wo man Dr. San-den 's Etetzischen, wo man Dr. San-den's Etetzischen der Birtel haben kan. Liefer Eutet ist ein bollftändige, wissenschaftlich Dieser Gürtel ist eine vollständige, wilsenschaftlich bergestellte Batterle, welche lindernde, milde Erdnie ziebt und Sichwegen und Auschwegungen schon in der ersten Stande berutigt. Wande jawere Källe werben off in wenigen Tagen geheilt. Der Sürtel toftet wenig, und ver ihn nicht einer Brüfung und terzieht, wiest Stille und Schundheit fort.

terzieh, miejt Elike und Cejundheit fort.

Dr. A. E. Sanden. Merther berr 1—3d mödte Ibium jagen, daß dir Elizet meinen Kiegumaiismus, an dem ich Iadre laug gelirten batte, prompt kurirte. Diele meiner Freunde die önlich mie ich gelitten und welchen ich dem Elizet eine hie Andre laug gelirten batte, prompt kurirte die Inneren Freunds die Gelichen, den auch ern ihn mit deutelben "prirtehellelnen erfolgen. Gleichialls kenne ich mehrere Merlonen die er der Abuti, welche Heren Elizet gegen Rückenmarksund Rierenleiden erfolgreich benugten und können Sie weitere Zugnisse den leier den Rückenmarksund Rierenleiden zwische höhren kein dem den den Breitere Jagnisse der heilen folgen Rheumationus, Alinn, Idee Adels heilen folgen für Akunen Weichen, lahmen Kriewen, den Velfttris fortum für Männer et it ist ellen Ede ein. Mie mit dar ein. Kiemand kann sich den werden Ctrömevor-

Micmand tam fich b wundervollen Ottome bor-fleden, welche diese Körperbatterie zu geben im Stande ift, ohne sie zu drüfen. Sprecen Sie da-ber in unjerer Chice bor und iberzengen Sie fich, oder senden Sie für unjer gresse, ilustrietes, demi-sies Vampbet, welches fossenrie und vertigelt per Post versaubt, zu Ihrer nächten Office; SANDEN ELECTRIC CO., 58 State Gt., Chicago, 3E.

# Brüche



Keine Operation.

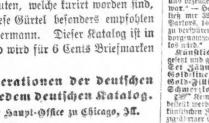
Keine Abhaltung von Geschwst Findanteile Reserva;
Glube National Sank.

Schiftliche Carentin Brüche aller Art bet beiden Seichiehtern volltändig ju heilen, ohn Anmendung bei Meifers gang gleich, die alt der Bruch ist. Unter fünfung freit. Er Sendet um Circulare.



Dr. Robert Wolfertz, See Fifth Hues and Somnags offen bis 12 Ups Dittags.

Reine Beilung, feine Bejahlung. Auc geheinen Arunfheiten ber Manier und Frauen. Konfultation und Untersuchung frei. Gjalm



Awei ganze Stodwerfe.—4 Damen zur Bent 148 STATE STR.



Alle geheinen dronifden nernolen belifaten Rranfheiten beiber Geichlechter merben von bemabrten Meraten uuter Garantie geheilt. Bebanbluna rigften Raten. Dacht und einen Befud, (Conjultation frei).

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Aliends. Sonntags von 10 bis 1 Uhr; beutscher Arat stets anwesend.

## MEDICAL 371 MILWAUKEE AVE.,

Medizinisches Frauen - Institut.

(Unter Leitung bon gesehlichen, alten erfahrenen Meraten und A ratiunen.) 353 WELLS STR., Ecke Hill Str. Epredflunden von 9–5, frei von 9–11 Uhr Borm., Abends 6–8 Uhr.

Natur-Heilverfahren 1

#### (Incorporated). Chicago Office: 159 W. MADISON STR. WORLD'S MEDICAL

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Si Merite biefer Anftalt find erfahrene deutiche Chenalifien und betrachten es als ihre Eire, thre leidendem Ditunenichen is jamil als möglich von ibren Erbrechen a heifen. Sie beien gründlich, unter Gebraatte, die geheimen Arantbeiten der Männer, Francess

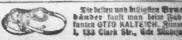
drei Dollars



Dr. H. EHRLICH,









DOCTOR SWEANY.

den großen Gelehrten u. bewanderten Spezialiften.

Ein werthvoller "Gefundheite-Führer" wird ri an Berfonen gefandt, die uns ihre Befchwerden mile

theilen. Cichaftsstunden bon 9 bis 12 Uhr Bormittags, 2 bil 5 Uhr Nachmittags und 7 bis 8 Uhr Abends. Anmerkung: Man adressire alle Briefe an DR. F. L. SWEANY, 323 State Str., (Ede Congreg Str.), Chicago, 31

Reine Edmergen! Rein Gas!



Colds-ilined Set Siv Golds-gilling Slauftu. Slauftu. Schmerzlofes Auszischen ... 50 6td. 28 Reme Koften für das Anszuehen wenn Jahne besteht werben. Keine Studenten beschaftigt. Alle fünficken Jahne werden von Jahnärzten mit zwan-anaferzere für fernen genefertiet.

BOSTON DENTAL PARLORS.



# gegenüber Aurora Turn:Balle.

Deutiche Specialiften für fchnelle und gründliche Seilung aller geheimen, chros nischen, nervojen, Saut- und Bluttrants beiten ber Danner und Frauen. oni Aur \$5.00 pro Monat. Medicin und Gleftricitat eingerechnet. Sprech ftunben: Bon 9 bis 9 Uhr, Sonntags pon 10 bis 3 Uhr Nachmittags.

Neues, wissenschaftliches

Keine Operationen — feine schäligen Mes Dizinen. Kheumatismus, Camorrhofoal-Ceiben, veraltetellebel, Magenteiben, Perfeinelt, Schärmutterletben, Tumor, Schmädie, Internationeriet, Meisfang, Amegelmagne feinen, Blaienieiben ze., burch in ere neie Deitmethobe unter Sarantie geheitt. Doffmunglios Fälle weifen vor gernat und neumen feine Bezahung. Kaften Sie lein Meffer ansehen bevor Gie uns confuls

# INSTITUTE.

leiden und Menternationöffdrungen ohne Eberation, alte offene Veldwüre und Munden, Knockenfraß 2c., Kückgrat-Berkrumungen, Säder, Berche und verwachtene Eileder. Behandlung, met Webywen, um

den Monat. — Edynerdet dieses aus. — Studen: 9 Une Morgens bis 8 Uhr Abends; Sonning! 10 dis 12 Uhr.







Gin Ideal der Farbigen.

Ein bor Aurzem bon Weftindien heimgekehrter New Yorker Kontraktor machte einem Zeitungsreporter gegen= uebr intereffanteMittheilungen über bie Regerbevölkerung in jenem Theile ber neuen Welt. Was ihm bort bor Allem auffiel, war bie Sucht bon 99 unter 100 Regern, ihre haut weiß zu farben und ihre Haare glatt zu gewöh= Bur Erreichung biefes 3medes fcheuen fie feine Muslagen und greifen oft zu ben gefährlichsten Chemikalien. Diese Sucht überwiegt sogar ihre Spiel= leibenschaft. Gin Lotterieloos neben ei= ner Flasche mit Stoff gum Weißfärben ber haut wurde g. B. nicht bie minbefte Anziehungstraft für die schwarzen Menschenkinder jenes Welttheils mehr ausüben. Der westindische Martt ift boll bon chemischen Präparaten, was zum größten Theile ber erwähnten Sucht ber bortigen Neger zuzuschreiben

Der Rontrattor, welcher fich unter anderem eine Zeitlang auf ber Infel St. Lucia aufhielt, besuchte bort ein= mal einen Grocerhlaben, wo er auf bem Labentische einen Rasten, etwa bon ber Große einer Laundrhfeifen= tifte, bie girta 50 Pfund Geife faßt, bemertte. Der Raften enthielt Seifen= ftude in ber Form fleiner Ruchen gum Preise bon je einem englischen Schilling ober 25 Cents nach unferem Gelbe. Auf Befragen des Kontraktors nach der Urfache bes hohen Preifes biefer Seife, erklärte bet farbige Befiger, bon legterer bestehe bie Meinung, baß fie bie Saut weiß zu farben bermöge. Un= scheinend hatte ber Mann bereits eine große Quantität biefes Toilettenarti= fels bertauft. Außerbem befaß ber Grocernladeninhaber wohl noch ein Dugend anderer Sautfarbungsprapa= rate, theils in fluffiger Form, theils in Form bon Bulber ober Salbe, Stof= bie außerhalb Westindiens wohl schwerlich noch anzutreffen sind. Nicht geringer war zudem bie Anzahl ber Haarglättemittel, bie ber fpekulative Labenbesitzer gum Bertaufe hielt. Während der Unwesenheit des Ron=

trattors auf St. Lucia befand fich bort ein farbiger Roch bon Gub-Carolina, ber taum die Schwäche seiner Raffege= noffen für hautverschönerungs= und Saarglattemittel erfannt hatte, als er beschloß, diese Schwäche auszunuten. So bertheilte er ein grobes, weißes Bul= ber, bas er in einem großen Glastruge hielt, in fleine Portionen, die er in weifes und blaues Bulber einschlug, und bertaufte bas Pulver als Saut= färbemittel. Für je zwölf Portionen ließ er sich acht Shilling bezahlen. Eine Flasche mit rothem Zahnpulver, die der Rontraktor weggeworfen hatte, beräu= Berte ber Farbige als Hautverschöne= rungsmittel für zehn Schilling. Das Bahnpulber erfette er fobann zu bem gleichen eblen Behufe burch Rreibe, bie er mit Ofer vermischte. Bu bem erfterwähnten Sautfärbemittel aber hatte ber Schwindelmeier gewöhnliches Sei= fenpulver bermandt, wie es in berRüche gebraucht wird.

Saarglättemittel werben in Westin= bien hauptfächlich von ben schwarzen Schönen benutt. Dieselben binben fich bie haare bicht mit Lappen zusammen und betleiftern fie mit einem übelriedenben gaben Stoffe. Mehrere Male am Tage fammen fie fich fobann ge= renfeitig die Haare. Das auf die Weiße farbung ber Saut und bie Glättung ber Haare gerichtete Bestreben ber burchschnittlich auf einer niedrigen Rulturftufe ftebenben weftindifchen Reger beruht auf ber Anschauung, bag bie Saut bes Weißen, sowie bas glatte Saar Zeichen bon Ueberlegenheit bil= beten. Richtig ift, bag burch wochen= langes heftiges Reiben auch bie bun= telfte Saut eine hellere Schattirung annimmt, die jedoch schon nach einigen Tagen wieber berichwindet, wenn biefe Frottirungen aufhören. Uebrigens fin= bet man biefe Hautfärbungsversuche auch hie und ba in ben Ber. Staaten. So hatte ein fürglich in New York we= gen irgend eines Bergebens berhaftetes Regermabchen größere und fleinere weiße Fleden im Geficht, mabrend an anberen Stellen besfelben fich bie buntle Spidermis losschälte und unter ihr ei= ne hellere Sautichicht fichtbar murbe. Das Mäbchen, beffen Musfehen ungefund und unnatürlich war, hatte Saut= bleichemittel benutt, bie fie bon einer anberen Narbigen faufte. Lettere trieb, wie fich herausstellte, mit Sautfarbeund Saarglättemitteln einen ausge= behnten Sandel, ber fich insbesonbere nach ben füblichen Staaten erftredte.

#### Sumoriftifches.

- A. (am Stammtifch): "Meine

Berren, ich gehe jest, ich hab' genug, Togar ber Dobse bort auf, wenn er ge= nug hat." — B.: "Und barum wollen Sie uns icon berlaffen?" Röchin: "So'ne schöne Weih=

nachtsgeschenfe biesmal!" - Dienftmabchen: "Und bas fagen Gie fo arrerlich?" - Röchin: "Natürlich, ich ab' mir fcon fo gefreut, wie id fchim= en merbe!"

#### Ihr braucht Bilfe,

Ihr trank feib, die beste ärzitiche Hile ist bann ju gut. Warum nicht Spezial iben kon begründen und undezweitelter ertäßlichet, nur Dir. mach & Co. zu Rathe geben: Auf jedes Gut- biejer hervorzgeiden opezialiten konnt Ihr all nach Schonnbel geboren



Dr. HATHAWAY & CO.,

172, 174 & 176 STATE STR.

# Offen für's Geschäft Morgen, Donnerstag,

um 9 Uhr früh.

Derfehlt nicht unsern

# Aroken Jeuer-Verkauf,

der Morgen beginnt. Wünschenswerthe Waaren, nur leicht durch Rauch und Wasfer beschädigt, beinahe umsonst.

# "Löwen Store"

Milmautee Abe. und Baulina Str.

# Donnerstag: Grocery-Tag.

Raffee. Thee.

Unfere allbekannten 34c Theeforten an bie-Unierr anvertaniere 25ce iem Tage 25ce fem Tage 25ce Noch 700 Bsb. ungefärbten Japan=Thee, bas Plund 5.5c fect Oriental Chotolade, 2 Stild für. 7c Buder. 10 Pfd. granulirten Buder für .. ... 39c

10 Pfd. granulirten-Juder für ... 39e Belte XXX Soba Craderes, 2 Bh. für ... 9c Beste Cat Weat Graders, 2 Bh. für ... 15c Allerseinste Snow state Graders, 2 Bh. fir ... 15c Allerseinste Snow state Graders, 2 Bh. f. 15c Allerseinste Snow state Grant Soba, d. Bh. 1 10c Banilla Beatfers, das Phund ... 11c Grantier Grann Brus Aske, das Ph. 1 14c Pinud-Rollen Grannery Butterine ... 15c Smith Greing Butterine ... 17c Smiths Bure Rard, das Pinud ... 17c Smiths Grandburd Rard, das Pinud ... 7c Gomind Gompound Pard, das Pinud ... 7c Grandburd River faudrier Rachs ... 9c Brustards-Kardinen ... 7c Große norwegliche Sätinge, 12 für ... 10c Gerandburder Bytte Fish, das Bh. 10c Byth. Südigen Allerseinte Zomntos ... 9c 2-Ph. Südigen Fairn Zugar Gorn ... 7c

Raud: Tabat. Swect Tip Top, 7 Padete für ..... 25e Blow Bon, 7 Padete für .... 25c Ravn, 7 Padete für .... 25c

Leutide Gier-Aubeln, Laund für. 9c.
Echter franzöllicher Vermicelli, das Afd.
Te Größte cal Muscatel-Nofinen, 2 Ph. f. 11e
Gute englische Corinthen, das Kinnd.
Ullergrößte californiche Pifaumen, 50
zum Prund, das Ph. 9c
Beste California Pfaumen, 70 zum Bfd.
L Pfd. für. 11e
Gute getrochtet Achter Liven,
das Pfd. 9c
Feinste Galifornia getrochter Virnen,
das Pfd. 9c
Feinste getrochtet Aprilose, das Pfd. 14e
Coife. Scife. Amerifa, eine ausgezeichnete Bafchfeife, amerita, eine ausgezeignete **Bsafdjeite**,
10 Sind für.

Bonton Seife, 7 Schüde für.
Balters Geifenenkönig, 7 Schüd für.
25c
Walters Familienfeife, besser wie American Familienseife, besser wie American Familienseife, besser hien Federal Seiner Schullers für Baldhoutber, 2 Kad. für.
Se Babbitts 1776 **Baldhoutber**, 2 Kad. für.
Se Enamerline (Cieuschwärze).
3c
Barbers Anchor Matches, das Padet.
13c

## WASHBURN-**CROSBY'S** superlatives



Achtet darauf, daß Ihr die obige Marte mit gelbem Centrum erhaltet. Bergeftellt in den berühmten Bafbburn-Mühlen, Minneapolis.

#### Capacilät 11,500 saß per Cag.

Beftes in Der Welt! Beftes in der Belt! Beftes in der Belt!

Fragen Sie Ihren Grocer darnach.

# ALPINE HEIGHTS.

Lotten \$100-\$300. \$8.00 Saar. \$1.00 per Wache. Reine Binfen, feine Abgaben mubrend ber Ab-gablungsgett. "Litte Guarantee & Truft Co." lier fert ben Roufbrief. — Tägliche Grenen bon unferer Office. 10ja, 6m A. ASHENHEIM, W.W. WATSON & Co. General-Agent. 225 Dearborn Str.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Gin reines Malg. u. hopfen-Bier, bestens ju er Belebbone 4281.

# Wir verfaufen auf ofine Burgichaft die neuefte Mode

herren - Kleidern, Damen-Manteln. Jackets u. f. w., Uhren, Diamanten 2c.

ruf fleine modentliche ober monatliche LOTHING HICAGO REDIT 178 STATE STR., gegenüber Palmer Boufe, 2. flur. Abends offen.

Baltimore nach Bremen burd bie bewährten neuen Boftbampfer erfter Rlaffe Dunden, Darmftadt, Dresden, Didenburg. Stuttgart, Weimar.

Rarleruhe, Abfahrt bon Baltimore jeten Dittwoch, bon Bremer jeben Donnerftag. Erste Cajüle \$50, \$80-

Mad Lage der Plage. Die obigen Stahlbampfer find fammtlich neu, bon ngig icher Bauart, und in allen Theilen bequem ngerichtet. Länge 415—435 Pink. Breite 48 Fink. Cleffrische Beteuchtung in allen Käumen. Weitere Auskunft ertheilen die General-Agenten,

21. Schumacher & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. Wm. Eichenburg, 58 Fifth Ave., Chloago, Ills. aber beren Bertreter im Inlande

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison St Deutiche Firma. 16apij

Uur noch drei Tage des großen

Bankerott-Berkaufs.

Bergeubet Gure Beit nicht mit bem Guden nach Schein-Bargains, bie nur in ben Beitungen ju finder find. Konnt nach bem großen Bargain-Berfauf in bem Großen Laben — reelle, wirfliche und zuverläffige Bargains ju Breifen, die fur ben Raufer vortheilhaft find, wie

Kleider—für Männer und Knaben—ein rühmlicher Schluß.

Combinations-Berfauf von Männer-Angügen, Neberziehern, einzels nen Roden und Westen, ju viele feine Baaren zurudgeblieben — Preise, welche fie auf die Beine bringen— Balfers 825 Ueberzieher. \$9.00 Entschieben ju viele Uebergieber und Ulfters, theilmeife Balters, theilmeife unfere eigenen-Berth bis ju \$40-Eure Auswahl, um \$16.50 Balfers \$40 Belgröde-echter Dachs, Biber= Kragen und Befat- \$18.75

um auszuderfaufen ..... Bir unterbieten die gange 28eft. Reinwollene Sofen fur Manner, helle und buntle Farben, Werth \$5- \$2.25

Drei besondere Bargains für die Anaben. Auswahl von reinwollenen Rnaben: Angügen, aus 2 ober 3 Stud bes ftebend, Balfer verfaufte fie fur 810-3um Ausverfauf fur .......... \$3.45 Ginige übriggebliebene Reefers gehen für \$3.45.

Bir fügen bem Balfer-Lager von Nebergiehern alle unserigen im Werthe bis zu 89 hingu — Knaben- \$2.95 Beine Uebergieber und Ulftere fur Rnaben, Großen 12 bis 20, alle Farben, werth und verfauft von Walter für \$10.00 — um auszuver: \$3.65 taufen für.....

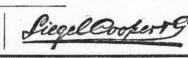
Erinite-Unfere eigenen - "Obbs and Ends"-

Burt & Mear's frang, talbleberne handgemachte Manner-Schuhe in \$3.90 Feine Qualität Biber Rib Foring Damenschube, Fließ gefüttert, hand- \$1.00 geinfte Qualität tief ausgeschnittene Alasta Ueberschnhe, früherer Preis 60c \$1.00 -- um zu räumen..... Feinfte Qualität Masta: und Sturm : lleberfcuhe für Manner, werth 80c

Madden- und Rinder- Meberfduhe jum halben Freife.

#### Unterzena-

Sangwollene Lights für Lamen, Anochellange - Belfers Breis \$1.50 50c Ertra feine, gangwollene fcarlach-rothe Damen-Befts, merth \$1.50 um gu raumen 4. 50c Jadfonville Unton: Unzuge für Damen — Balters Breis \$5.50 — \$1.49 Rinber Gilf Sfirts, lange Mermel - Balfers Preis \$1 -



## 84 La Salle Street Passagescheine,

Cafute und 3wijdended über Samburg, Bremen, Antwerben, Anterbam, Matterbam, Manter bam Ctettin, Saure, Baris te. Deffentliches Notariat. Bollmachten mit confulatifden Beglaubt: gungen, Erbichafte: Collettionen, Boftaud-gahlungen u. f. w. eine Spezialität. General-Mgentur ber Sanfa-Linie

Ertra gut und billig für Iwifdenbeds-Baffegiere. Reine Umfte geret lein Caftie Gauben ober scorffteuer. - Raberes bei 2fpom ANTON BŒNERT, Generalagent, Rachtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR.

mijden Hamburg-Montreal-Chicago.

Finanzielles.

#### William Loeb & Co. Nachfolger ven A. Loeb & Bro.,

180 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grund-eigentoum. Guotj Verkaufen erfle Mortgages. Doppette Sider

## GELD

an berfeiben in beliebigen Gummen bon 1500 aufwart auf erfte Sppotheten auf Chicago Grundeigenthum. Babiere gur fichern Capital - Anlage immer porrathig.

E. S. DREYER & CO., 1(p1) Nord-Ost-Ecke Bearborn und Washington Str.

#### Household Loan Association, (incorporirt)

85 Dearborn Str., Bimmer 364. 534 Lincoln Mive., Bimmer 1, Late Biem.

= geld auf Niöbel. =

Reine Wegnahme, feine Deffentlichteit ober Berzdgerung. Da wir unter allen Geleichaften in den Ber. Staaten das größte Kapital befügen, jo können wir Euch niederigere Raten und langere Zeit gemöhren, als trgeich Jemand in der Stad. Uniere Geseilschaft in der genacht und macht Geschäfte nach dem Bangeledschaften. Darleven gegen leichte wöderstige ober monaltiche Rückgablung nach Bequestliche der Wiederschaften der Wiederschaften der Wiederschaften der Wiederschaften der Riederschaften der Riederschaften

Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 35 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854. bm

Schukverein der hausbesiger gegen folecht gahlende Miether, 371 Larrabee Str. Branch (Bm. Cievert, 3204 Dentworth Av. 2cewilliger. 794 Milwaufer Ave. 3v. Weife, 614 Racine Ave. 41. &. Cielte, 3254 S. Daifted Cir.

Geld zu verleihen! Die Garden Cith Forestere Building & Boan Affociation offerirt auf Nord Chicago und Rate Brim Grunbeigenthum Anteiben unter febr annehmbaren Bedigungen.

B Gubieritt on 50. ber Share ber Monat. Raberes bei: E W. HUNCKE, Secretair.

Hauseigenthümer!! Rahlen Gure Dicther ihre Diethe? City of Chicago Landlords Protective Ass'n. Simmer 625, Opera Sonfe Bibg.
Liart and Benfbington er. - Bmeigoffter

152 G. Morth Mve. - 300 Clubourn Mve.

Finanzielles.



Sepouloren tonnen es fo arrangiren, das Ihre Fo-mitten währeid ihrer Abreinkeit Seld zie ben fonnen. Berheitwafeite Frauere fonnen auf ihren eigenes Pamen Geld hinterlagen, das nur auf ihre eigene Unnaman weid unterlaget, das nur auf ihre eigene An-weilung aussezahlt vord. Musiandisse Weshel.—Wechtel auf die Bant von Jeand und hien Kinleie von 21 und aufwarts. Cefchäftostunden: 10 Uhr Vorm. die 3 Uhr Vechus. Sauftags: 10 Uhr Vorm. die 2 Uhr Nechu. und den 6 vie 3 Uhr Vorm.

# Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Dit Randolph Gir.

Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen.

Beld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum fets zu verkaufen.
Depositen angenommen. Zinfen bezahlt auf Sparenlagen. Bollmanten ausgestellt, Eebschart ein einigegogen. Vaffageschaften eine und nach europa it. — Countags offen bon 10—12 Bormittags.

## \$100,000 6, 62 und 7 prozentige erfte Sopotheken

gu verfaufen, in beliebigen Beträgen. Bute Kapitals-Unlagen. Ausgezeichnete Sicherheiten.

Kapital und Sinfen gahlbar in Gold. C. B. RICHARD & CO. 62 Gud Clart Str.

#### ADOLPH LOEB, 152 LA SALLE STR.,

Geld auf Brundeigenthum. Siderheiten gu verfaufen.

E. G. Pauling, 145 ga Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Schlechte Zeiten-Preise. 3-Pfund-Padet befte Laundrh-Etarfe Reue californific getrodnete Pfirfice, per Pfund Größte californifde Pflaumen, per Bfund ... Reiner gemahlener Diment und rother Bfeffer, per Pfund ...... . 5 Cente 9:B und:Gimer Dairn Butterine für Solumbian Gream, gemacht bei der Elgin Cond. Milt Co., per Budfe .. 9 Cente 9:Pfund gemahlener Raffee für .. 10:Centa-Badet Griddle Cate Mehl, Belvet Mehl, ober Cotamp Glapjad für .. 3 Cente 2:Pfund:Budfe Jumbo Badpulver für ....... Reue englifte Currante, per Pfund 2-Bfund:Bachien neues fuges Buder:Corn, per Buchie...

## Bur Balfte des Rostenpreises.

Eine Gelegenheit für's ganze Leben.

### "Dud Brand" Gummi- und Dud-Baaren-Berfanf.

Bir haben gerade auf Auftion eine große Partie Baaren gefauft, fabrigirt und herzestellt von einer großen Firma, und wir wereen die Baaren jur Baifte des Gerftellungspreifes verkaufen. Die falwerften mit Drilling gefütterten Gummirode für Fenerleute, alle Großen, nie für weniger als 85 bas Stud vertauft, diefer Berfauf. Damen filbergraue Bood Goffamers ober Regenrode, nur...... Ranner-Lederrod, idiweres rothes Flanellfutter, Corduroh-Aragen, doppelbrü-flige Front zum Ueberschlagen, Patent-Anopfe, Catalog-Preis 85.75, diefer Bertauf Manner-Rederrod, Fancy-Plaid : Futter, doppeltknöpfig, leicht beschmutt, fonft jo gut wie neu, dieser Bertauf. Danner- umwendbare Lederrode, gefüttert mit 10-Ungen braunem Dud, und ton-nen auf jeder Teile getragen werden, nur "Dud Brand" Officere Glidere ober Celrode, in Schwarz ober Gelb, Liftpreis 82.25, für . 99 Gente "Dud Brand" gelbe Echurgenhofen, leicht beschmunt. Liftpreis 95 Cents, für ..... 39 Cente "Dud Brand" gelber Frod:Coat oder Jadet, leicht beschmußt, Liftpreis 81.35...65 Cente Gbenfalle Meffing:verzierte eiferne Betiftellen, volle Größe, werth 810, nur..... 83.48 Sartholg-Rommoden. große Spiegel, werth 89, nur ...... 61/2:Pfd.:Siffen, gute Federn, per Baar.....

Johannisbeeren.

Laner Feigen.

Schale.

Rofinen.

Butterine.

Shrup.

21/ Callonen-Fimer fanch Tafel-Strup für. 59 Cents Gin 5 Gall.-Fätzden janch Tafel-Sprup für. 59 Cents Neiger Drive Drup, der Ga one 3.39 Cents Neiner Gold-Sprup. der allerfeinste reine Ru-der-Syrup, der Gallone. 65 Cents Neiner Wermont Wahlenderup, per Callone. \$1.00

Mehl.

H. R. Eagle & Co.'s bestes \$3.99 Minnesota Patentmehl.

Q. R. Gagle & Co.'s

beftes Minnefota Patent: Mehl in Gaden:

Orange-Schale. Neuer Reghorn-Citronat ......

1 Crown California B. W. Rofinen. 2 Crown Culffornia B. M. Rofinen. 3 Crown California B. M. Rofinen.

Reue Ernte fancy Feigen

Getrodnete Früchte.	Conserven.
Per Pfund.	Früchte- bie Budfe.
Biertel Aepfel 7 Cents Fancy gedorete Aepfel 15 Cents	3-Bib. Büchfen Baltimore Bie Pfirfice 8c 3-Bib. Büchfen R. & M. gelbe Delaware Pfir. 9c
Apritofen.	3-BfbBuchfen Ranricofe gelbe Bfirfice 10c 3-BibBüchfen Bonanga californifche gelbe
Sonne getradnete Aprifofen 9 Cents Geborrte unenffieinte Aprifofen 12 Cents Fanch Golden geborte Aprifofen 19 Cents Birnen.	Tafel-Kürliche 3-Kid-Büdien No-Kabel catif, gelbe Kürliche löc 3-Kid-Büdien Westlichte cal. gelbe Kürliche löc 3-Kid-Büdien Westlichte cal. gelbe Kürliche löc 3-Kid-Büdien Gold-Spife cal. gelbe Kürliche löc 3-Kid-Büdien Bafabena Crawford califor-
Geviertheilte Cal. Birnen 7 Cents	nifche Bfirfice
Fancy gedorrie Birnen 12 Cents	3-Ufd. Buchfen Madrona Lemon Cling calif.
Brombeeren.	Bfirfice 15c 3-Pfd Budfen californifde Birnen 124c
Geborrt, Ernte 1893	3-Pid. Buchien Sunfet calif. Birnen 15c 3-Bid. Buchien Sonoma cal. Aprifosen 121/2c 3-Bid. Buchien Sebanto cal. Aprifosen 18c
Deftliche Halb-Pfirfiche 8 Cents Californifiche gebörrte 12 Cents Allerfeinste gebörrte 28 Cents	3-BidBuchien calif. Musfat-Trauben 12½c 3-BidBüchien Boranza cal. Sixryflaumen 10c 3-UfdBüchien Bacific calif. Green Gages.12½c 3-BidBüchien calif. weiße Kirichen 25c
Entfteinte Bflaumen.	2-Bid. Buafen Blymouth Rod Ananas in
Ernte 1893, California	Scheiben 15c 2-28fb. Buchfen Riceblatt-Unangs. Schriben 13c
Entfteinte Rirfden.	2-Bid -Bücken Union Bliced Ananas 1216c
Ernte 1893, ausgefucht	2=B b.=Büchfen rothe Ririchen 10c
Simbceren.	2Bfb . Buchfen Ctachelbeeren 10c Gallonen. Buchjen Rem Dorf Mepfel 25c
Geborrte fanch Dimbeeren	Gemüfe.
Bflaumen.	2-PfbBudien Charm Sugar Corn 6c
Türtisch, Ernte 1893	2-BidBüchsen Niausfield Eweet Corn 61/4c 2-RidBüchsen Kotters N. H. Corn 7c 2-Pid-Büchsen Partons Sweet Corn 8c 2-KidBüchsen Rapposition Corn 10c

2-Kib.-Wichien Votters N. H. Corn. 7c 2-Kib. Vichien Artonis Sweet Corn. 8c 2-Kib. Vichien Vahd Sugar Corn. 10c (Diefes Corn ift mie bie Vodes, gart und jüß.) 3-Kib.-Büchen Sentit Mert Tomatoes. 10c (Siefes Corn ift mie bie Vodes, gart und jüß.) 3-Kib.-Büchen Sentit Vomatoes. 30c 2-Kib.-Büchen Varrowfal Erbien. 8c 2-Kib.-Büchen Varrowfal Erbien. 9c 2-Kib.-Büchen Varrowfal Erbien. 9c 2-Kib.-Büchen Varrowfal Vodes Varin June voden. 12½6 erbien .... 2-Pid Büchfen Tom Extra ausgefucte early June Erbjen
Early June Erbjen
2.Ph.-Bidfen fabenlofe Bohnen
2.Ph.-Bidfen Deford Lina-Bohnen
2.Ph.-Bidfen Deford Lina-Bohnen
2.Ph.-Bidfen Deford Lina-Bohnen
2.Ph.-Bidfen Botton Bateb Bohnen
2.Ph.-Bidfen Botton Bateb Bohnen
2.Ph.-Bidfen Gytra Euccotafh
3.Ph.-Bidfen Gytra Euccotafh
3.Ph.-Bidfen Gytra Euccotafh

Mild, Fifch 2c.

Pehein Caper Roffinen 9 Cents 3. Ariten Condon Lager Roffinen 29 Cents 20 Hd. Aftien Condon Lager Roffinen 29 Cents 20 Hd. Aftien Condon Lager Roffinen für 89 Cents Rusgeluchte Dehefin Roffinen, ruffifche Disject, L2 in der Kifte 31.69 Ausgefuchteste importirte Sultanas, per Pf. 19 Cents

### Zum halben Preise.

Eine Bartie Smyrna-Teppide-fie find außerhalb unferer Branche-aber wir werben Preife machen, Die Euch biefelben zu besichtigen veranlaffen werden. Cật Smyrna, 16x32, bas Stüd.

Cật Smyrna, 21x45, bas Stüd.

Cật Smyrna, 20x54, bas Stüd.

Cật Smyrna, 30x50, bas Stüd.

Cật Smyrna, 30x50, bas Stüd.

#### Tische.

Wir haben ungefähr 1100 Speisezimmertische übrig und wollen bieselben zu weniger als ber Salfte ihres kostenpreises verlaufen. Unfer "Beft" Patentmebl wird ausschließlich für uns in einer ber beiten Mublen Rinnesotzs gemacht. Es wird von ausgesuchten Vo. 1 harrem Weigen ber-gestellt und wir garantiren es als das feinste Wiehl im Biartte und bag es in jedem fraue volles Zufrieden-beit gewährt.

Cigarren.

eight tem			
Gun Club, 25 in ber Rifte	Cent		
Cuban Buff. 25 in ber Rifte			
Savana Belle, 25 in ber Rifte 45	Cen		
Benry Clay, 50 in der Rifte	Gen		
Confibence, 50 in der Rifte			
Rem Ridel, lange Füller, 50 in ber Rite 69	Cen:		
Ba Rofa De G., 50 in ber Rifte	Cen		
Spanifb Ribes, 50 in der Rifte 79	Cen		
Manuel Garcia Ren Beft, 50 in ber Rifte	\$1.5		
City of Charles Con all English Name (Billion	dien e		

. 1n \$3.65 bas Gerbice

## Der Midway Plaisance Sleingul- und Alaswaaren-Verkauf.

Diefer Bertauf ichlieht einige ber beften Steingnte und Porgellam Fabritate ber Beig ein, wie Die Reatino Bhite Cranite Bare, Greenwood Porgellan und andere berühmte Fabritate. Rur in Diefem Bertauf tonnt 3hr taufen-Partie 1-Taffen und Untertaffen ...... ...... ju 2 Cente das Gtill

Partie 3—Chteller 11 Gent das Etud
Partie 3—Chteller 21 Gent das Etud
Partie 4—23 und 33oll. Gemüseteller 11 2 Gents das Etud
Partie 5—Jamillen Tahnetöpfe 11 3 Gents das Etud
Partie 6—5:, 61 und 83oll. Tablets 11 4 Gents das Etud
Partie 7—Officer und andere Bowles, alle Größen 11 3 Gents das Etud
Partie 7—Officer und andere Bowles, alle Größen 11 3 Gents das Etud
Partie 7—Officer und Erecht 12 3 Gents das Etud Partie 8-Juderdofen mit Dedel. ju 6 Centis das Etnd Partie 9-Caucieren, regulare Formen ju 6 Gentis das Etnd Partie 10-Geifenicalen, verfciedene Fagons. ju 2 Centis das Etnd Partie 11-Jubividuelle Rahmtöpfden ... ju 1 1/4 Cente bas Eine Partie 12-Buttertellerden, leichte und ichwere ... ju 1 Gent bas Etne Partie 17—Salje, Pjesser und Sens-Behälter in einem Ctüd. ju 9 Cents
Partie 18—Lisa Streichholzbühlen, ganz Porzellan. ju 3 Gents
Partie 19—Familten Porzellan-Sensässer. ju 3 Cents
Partie 20—Sid-Creamers U. D. ju 1 Cent das Stüd
Partie 21—Hotel Sis Gream und Sauce-Shüsseln. ju 2 Cents das Stüd
Partie 22—Thwere Walters ober Lablets, 30 Joll lang. ju 12 Cents das Stüd
Partie 23—Ahdl. Lablets, sehr simber. ju 5 Cents das Stüd
Partie 24—6 Duart Powls, mit Fuh. ju 30 Cents das Stüd
Partie 25—Salat Bowls. ju 4 Cents das Stüd
Partie 25—Salat Bowls. ju 4 Cents das Stüd
Partie 25—Salat Bowls. ju 4 Cents das Stüd
Partie 27—100 Stüd Chamber-Service, bemalt in rosa, braum od. blan zu 82.68 das Service
Pargain. ju 86.98 das Service Bargain.

Partie 28-Mitabe Thee-Gervices, 56 Giude, in Gilber, gran, ober

in marroon, blau und gold, 112 Stude ......ju 812.75 bas Cervice 6 Prozent, Geld zu verleihen auf verbesserten.

6 Prozent, Chiragoer Grundeigenthum, radzahle ber vor dem ffählusteit etermu, wenn gewänschet; große ber von ffählusteit etermu, wenn gewänschet; große Beiträge eine Spezialität: Derkehn zum Bonne.

H. R. Eagle & Co., 68& 70 Wabash Av.